

Bezugsgebühr:

Einzelhefte 5 Pf. 20 Bll. 100 Bll. 3.00

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens...

Telegraphische Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856.

Meyer's Pracht-Schlafrocke Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 7.

Anzeigen-Card.

Annahme von Anzeigen bis Nachmittags 3 Uhr...

Bernhard Rüdiger: Wilsdruffer Str. 3.

Smyrna-Teppich-Fabrik F. Louis Belleh, Meissen. Nur Prima-Kammgarn-Fabrikate.

Das müssen wir lesen! Hoffmann's Novelle: „Der Schönheitsapostel“.

Bernhard Rüdiger: Weihnachts-Neuheiten. Familien-Rahmen, Photographie-Alben.

Regenschirme aparte Neuheiten aller Preislagen empfiehl in grosser Auswahl C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17, Pragerstrasse 46, Amalienstrasse 7.

Nr. 312. Spiegel: Lage in Venezuela, Vereitigung der Obstruktion. Donnerstag 11. Dezember 1902.

Das deutsch-englische Vorgehen in Venezuela.

Allen Anschein nach hat die deutsch-englische Aktion gegen das widerspenstige Venezuela bereits begonnen.

Über die Ereignisse in Venezuela wird telegraphisch noch des Weiteren gemeldet:

Caracas. Reuters Bureau meldet: Die vereinigte deutsch-englische Flotte nahm gestern Nachmittag alle vier außerholländische Guaymas befindlichen Schiffe weg...

Berlin. (Priv.-Tel.) Aus Caracas ist in New York die Nachricht verbreitet, daß gestern dort nicht allein die dort anliegenden Engländer...

London. Unterhaus. Auf eine Anfrage erwidert Unterstaatssekretär der Auswärtigen Erlemborne, die Natur der englischen Forderungen gegenüber Venezuela...

London. Ein hier ansässiger südamerikanischer Kaufmann äußert in der „Daily Mail“ die Befürchtung, daß wenn England und Deutschland die Zollvereinigungen in La Guayra...

New York. Nach einem Telegramm aus Caracas vom gestrigen Tage sagte Präsident Castro einem Berichterstatter gegenüber: Venezuela hat kein Ultimatum im wahren Sinne...

New York. Eine Depesche aus Kingston meldet: Das englische Kriegsschiff „Indefatigable“ habe die Mitteilung gebracht, Präsident Castro verhalte sich herausfordernd...

Die Niederlage der Obstruktion.

Mit der Annahme des Antrages Gröber auf Abänderung der Geschäftsordnung ist ein weiterer Schritt zu dem Ziele gethan, die Reichstagsmehrheit durch wirksamere Schanz gegen die Terrorisierungsversuche einer obstruierenden Minderheit zu befähigen...

Der Antrag Gröber ist die zweite Maßnahme, die durch Aenderung der Geschäftsordnung die Obstruktionstaktik zu unterbinden sucht. Der Antrag Reichdickler richtete sich gegen den Mißbrauch der namenslichen Abstimmungen...

Die Niederlage der Obstruktion ist in der vorgestrigen Reichstagsung durch die fast glatte Annahme des Antrages Gröber besiegelt worden.

Anschein nach sind die Obstruktionstendenzen bereits zu der Einsicht gelangt, daß es besser ist, den Kampf als aussichtslos schon jetzt einzustellen...

Anschein nach sind die Obstruktionstendenzen bereits zu der Einsicht gelangt, daß es besser ist, den Kampf als aussichtslos schon jetzt einzustellen, als ihn fortzuführen...

Neueste Drahtmeldungen vom 10. Dezember.

(Nachts eingehende Depeschen befinden sich Seite 4.)

Berlin. (Priv.-Tel.) Reichstag. (Fortsetzung aus dem Abendblatt.) Abg. Biell (freil. Volksp.) referiert über „Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schmutzstoffen“...

Pfund's sterilisierter Kindermilch Trocken-Milchpulver (keinfrei) Geb.-Pfund, Bautzenerstr. 79.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

schönsten Drapierungen und wellenschlagenden Bewegungen, deren Effekte durch herrliche farbige elektrische Beleuchtung bis zur märchenhaften Schönheit gesteigert werden, zu einem sensationell schaukelnd erhobenen, das Wohl von Vielen nachgedacht, in ähnlicher Vollendung aber niemals erreicht worden ist. Wie die Fuller diesen Tanz darstellt, ist er in der That eine vollkommene gelungene Imitation der verblüffenden Wirkungen, wie sie die durch gewisse tiefe Blötenzüge bewanderten Schlangen der indischen sogenannten Giftkriecher auf der Schwanzspirale wie durch ein Wunder der Suggestion ausführen. Aber es nicht allein die Grazie und Anmut dieser eigenartigen Tanzkunst, die vom Anfang bis zum Schluss lebhaft fesselt, sondern mit dieser sind es vornehmlich auch die unbeschreiblich schönen Effekte der elektrischen Beleuchtung, die auf das Hochste überraschen. In einer Lichtstärke von ca. 500 Ampères werden von drei großen Apparaten auf die von der Fuller mitgeführten Dekorationen die denkbar schönsten Verwandlungen hervorgerufen: bald eine herrliche, mit Palmen und Sternen geschmückte Waldgrotte, ein fabelhaftes Bild, eine Kristall- und Hellsengrotte, in der Trichter spielen; bald eine vereiste Hellsengrotte, deren Schnee- und Eiskügel zum Glänzen gebracht werden; dann wieder ein erotisches Bild mit Fuller und Goldfugeln und Mondstrahlen zu spielen scheint; endlich ein mächtiger Scherfall unter Wägen und gewitterhaften Erscheinungen und schließlich ein glühendes Feuerbild, in dem die Fuller, einer blendenden Lichtsäule gleich, wie gewittert durch den Raum wirbelt. Das Alles vollzieht sich blitzschnell, ohne irgend eine Pause oder Verzögerung, einem Traumbild ähnlich. Nachahmen lassen sich diese herrlichen, entzückenden Bilder in ihrer Originalität schwerlich, oder nur sehr primitiv, überhaupt aber nicht, weil Fuller sowohl auf ihre Dekorationen, wie auf die Beleuchtungsapparate die Patente der europäischen Staaten erworben hat. Jedenfalls verdienen die Vorführungen die allermeiste Anteilnahme, die durch den ganz außerordentlichen Erfolg des vorerwähnten Abends im Vorhinein geliebt ist.

Mittwoch, den 11. d. M., findet um 8 Uhr im Saal des unter dem Protektorat der Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg lebenden Maria Anna-Kinder-Hospitals eine Gala-Wohltätigkeits-Vorstellung im Circus-Palast statt. Nach dem vorzüglich besetzten Circus-Orchester wird das vollständige Orchester-Regiment des Garderegiments unter H. Stöckl's Leitung mitwirken. Im Mittelpunkt des reichhaltigen Programms steht die Kaiserlich Japanische Troupe O'Hara. Zum ersten Male wird ein hippologisches Votivprogramm bestritten. 25 Preisrichter werden vorgeladen von Herrn Direktor H. Bauer. Ein Besuch ist in Anbetracht der guten Sache bestens zu empfehlen. Der Circus ist gut besetzt. Vorkaufserfolg ist erfolgt, ab heute in der Cigarrenhandlung von Wolf, Zeitstraße, zu den üblichen gewöhnlichen Preisen.

Vorgestern lagte in den „Drei Raben“ die letzte diesjährige Mitglieder-Versammlung des Allgemeinen Handwerker-Vereins. Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Weich, verwies vor Eintritt in die Tagesordnung auf das bevorstehende Weihnachtsfest und erbat die zahlreichen Anwesenden, bei ihren Einkäufen den Handwerker und seinen Gewerbetreibenden zu berücksichtigen, damit die feinsten, geistigen Bürger, die unter der Konfession der Baarenhäuser, Großhändler und Absatzgeschäfte zu leiden hätten, von dem Weihnachtsfest auch eine Ermäßigung zu verzeichnen haben. — Den Vortrag des Abends hielt Herr Max Erhardt vom Institut „Aramia“ in Leipzig über „Die Wohlthätigkeit Europas“. Redner begann seine durch 100 Lichtbilder erläuterten Ausführungen mit der deutschen Reichshauptstadt Berlin, von der er die charakteristische Bauweise und Hauptstrassen der Augen führte, sowie ihre geschichtliche Bedeutung besprach. Im Auge durchwanderte er Paris mit seinen reichen Schätzen, Brüssel, London und Amsterdam. Der zweite Teil des ebenfalls aufgenommenen Vortrags zeigte zunächst die Hauptstadt der skandinavischen Völkchen, Stockholm, und dann die Hauptstadt von Island, Reykjavik, und kam darauf nach St. Petersburg und Wien. Als Brücke zwischen dem Occident und Orient galt Konstantinopel, dessen berühmte Moscheen in die Hierarchie mit aufgenommen waren. Von Rom eilte der Vortragende nach Genä, um die Freundschaftsverhältnisse mit Anklagen von Madrid und Lissabon zu schließen. — Eine der ersten Versammlungen im neuen Kalenderjahr wird sich mit den den kleinen Gewerbetreibenden schädigenden Monopolverordnungen befassen und über entsprechende Abwehrmaßnahmen beraten.

Die freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten veranstaltete vorgestern im „Dwoll“ einen Familienabend. Die Ankündigung, daß Herr Dr. Kurt Bock einen Vortrag über „Das britische Indien“ halten würde, hatte zahlreiche Hörer angezogen. Die der Veranstalter des gediegenen Festes durch Indien in's verschlossene Land Nepal“ in der ihm eigenhändig, ebenso unterhaltend, wie lehrreichen Weise mit den Eigentümlichkeiten des indischen Kleinreiches bekannt machte.

Die freie Vereinigung städtischer Bureauisten, die sich hauptsächlich die Fortbildung ihrer Mitglieder durch Veranstaltung geeigneter Vorträge zur Aufgabe gemacht hat und die nach einjährigem Bestehen nahezu 400 Mitglieder zählt, hielt am Montag Abend in den „Drei Raben“ Herr Dr. phil. Schneider, volkswirtschaftlicher Sekretär bei der hiesigen Handelskammer, einen lehrreichen und interessanten Vortrag über die Entwicklung Deutschlands zum Industriestaat.

Am Anschlag an untern Bericht über das Fest in Roth des Akademischen Gesangsvereins an der Königl. Akademie der bildenden Künste teilen wir noch mit, daß sich an der Ausstattung der Vorträge hauptsächlich die Herren Raiser Doffmann, Schickelanz, Enderlein, Buchwald, Danner, Schulze, Gerold, Luter, Böhmann, Mauff, Beck, Uebmann, Walter und Weich beteiligt, daß aber auch ein großer Teil der Bilderarbeiten von Schülern der Königl. Akademie der bildenden Künste waren.

Der Bezirksverein der Vorstadt Strehlen hielt am 6. d. M. in der „Goldenen Krone“ unter der Leitung des Herrn Stadtrats Tisch eine gut besuchte Mitglieder-Versammlung ab, die durch einen überaus fesselnden Vortrag der Heimatstunde gewidmet war. Herr Oberlehrer B. Naath behandelte das Thema: „Geologisches und geographisches von Strehlen und Umgebung“ und erzielte den lebhaftesten Erfolg des Auditoriums. Der Vorsitzende gab u. A. bekannt, daß auf Veranstaltung des Vereins Herr Stadtratsbesitzer Simmgen den früheren 5 Minutenverker der Straßenbahn bis Dorotheenstraße heranzustellen beantragte und dies auch erzielte.

Ueber das Stottern bzw. Stammeln wird Freitag, den 12. Dezember, 9 Uhr Abends, in den „Drei Raben“ der Institutsdirektor Neumann v. Schönfeld aus Zürich einen öffentlichen Vortrag halten, in welchem er sein im „Neue-Medizin-Anz.“ bekannt gemachtes Verfahren gegen das Stottern demonstrieren wird. Diesen Leidenden, sowie den Eltern und sonstigen Angehörigen eines Stotterers dürfte der angeführte Vortrag einen wertvollen Einblick in das Wesen dieses Uebels verschaffen. Der Vortragende richtet hier einen Verweis ein. Anmeldungen hierzu werden Sonnabend und Sonntag, den 13. und 14. Dezember, in den „Drei Raben“ angenommen.

Am 4. d. M. hielt in Delbig's Restaurant der Neue Dresdner Thierschutz-Verein eine außerordentliche Generalversammlung ab, durch welche ein langjähriges, sehr verdienstvolles Mitglied zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Hieran anschließend fand Monatsversammlung statt. Es wurde beschlossen, Vogelkutter an Mitglied und eine größere Anzahl Thierschutz-Kalender an Stadt- und Landräten unentgeltlich abzugeben. Hierauf theilte der Vorsitzende mit, daß eine dem Verein angehörige Dame, welche schon mehrere große Summen gemacht, wiederum 1000 Mark spendet und der verstorbene Bürgermeister Martini zu Gläucha und dessen ebenfalls verstorbene Gemahlin letztwillig dem Verein 8000 Mark überlassen haben; durch Erheben von den Plänen wurde das Ansehen der Verbliebenen gehrt. Nachdem bekannt gegeben worden war, daß im November im Hof Götlicherstraße 19 27 Hunde 89 Tage und 52 Katzen 186 Tage Aufnahme und Verpflegung gefunden, hielt das Vorstandsmittel des Vereins, Herr Direktor Engler-Gloßke, einen interessanten Vortrag über praktischen Thierschutz, dem reicher Beifall und Dank des Vorliegenden folgte.

Der Dresdner Radfahrer-Verein Wanderlust von 1898“ veranstaltete am Sonntag im Rauenischen Lagerkeller einen Unterhaltungsabend. Der Vorsitzende eröffnete ihn mit einer herzlichen Ansprache, worauf das reichhaltige, in erster Reihe durchgeführte Programm den sehr zahlreich erschienenen Gästen und Mitgliedern durch gesungene und deklamatorische Darbietungen einige fröhlich: Stunden bereitere. Die Vorträge des

Derrn Oberlehrers Lehner, Schülers des Herrn Gudehus, erzielten großen Beifall. Ein Tanzchen beschloß die festliche Veranstaltung.

Der Dresdner Kanarienzüchter-Verein wird morgen Abend 9 Uhr im Bürger-Kaisa, Große Brüdergasse Nr. 25, 1. Etage, durch sein Mitglied, Herrn A. Wagner, einen zweiten öffentlichen Vortrag über das Thema: „Das Wesen des Kanarienvogels unter besonderer Berücksichtigung der Geflügelkrankheiten der neuen Dresdner Zuchtstätte“ halten lassen. Der Vortragende gilt als tüchtiger Kanarienzüchter und seiner Kenner des Kanarienvogels. Jeder Besucher des Vortrages erhält eine Abhandlung über Haltung und Zucht des Kanarienvogels unentgeltlich. Vom 4. bis 6. Januar veranstaltet der Verein auch wieder eine Ausstellung mit Verlosung. Die mit gelben Plakaten versehenen Verkaufsstellen haben den Verkauf der hierzu ausgegebenen gelben Lose übernommen.

Nationalistische Vereine seien auf die lebensgroße Büste Sr. Majestät des Königs Georg aufmerkksam gemacht, die von der Frau C. A. Klier (Hofstraße 21) zu möglichem Preise in den Handel gebracht wird. Eine treffliche Künstlerhand hat außerdem noch ein Modell des königlichen Herrn geschaffen. Der Inhaber der Büste hat seiner in seinem Verkaufsladen, Hofstraße 44, eine reichhaltige Anzahl Werke aller Art, Giltensachen und Modellmaterial, ausgestellt. Ein von ihm verfertigtes Modell soll den Schülern ein treuer Rathgeber sein und würdevolle Konfirmande mit den Elementen der Modellkunst bekannt machen.

Die heutige Weidnachtschau befindet sich auf Seite 17.

Die heutige Nummer dieses Blattes enthält zwei Sonderbeilagen für die Stadtbewohner: einen Weihnachtskatalog von H. Köstler's Buchhandlung, Auguststraße 2, und einen Prospekt Herr. Festgeschenke in seinen Lederwaren von G. Heinze, Weststraße.

In Borna tagten die Vertrauensmänner des Bundes der Landwirthe und erklärten sich über die oberrheinliche Untertänigkeit der Landwirtschaft des hiesigen Reichstagsabgeordneten L. J. Lohr-Dresden.

In vergangener Woche ist der erste Doppelmann von Binkert aus der Grube in Georgenthal nach Freiberg abgegangen, wo mit dieser Menge eine Verhüttungsprobe im Großen vorgenommen werden soll. Gleichzeitig sind im Klingenthaler Kupferbergwerk die ersten bemerkenswerten Rinde gemacht worden. Dem Vernehmen nach ist man bei den Arbeiten an dem durchgehenden Stollen nach Eisenberg auf kaiserliches Gebiet von 1 Meier Mächtigkeit gestossen. Der Abbau kann nach den bestehenden Verträgen aber erst nach Fertigstellung des Stollens beginnen.

Um dem Mangel an gut ausgebildeten Mädchenhelfern abzuwehren, ist in Zwickau die Heirathung einer hochschule für Mädchenhelfer auf Handmaschinen im Bezirk des Ministeriums des Innern wird für die Wintermonate der Schule 1900/01 und für deren Unterhaltung im ersten Jahre 1500 Mk. bewilligt. Die Einrichtung der nötigen Nennschichten sowie der Heizung, Beleuchtung und Heizung hat die Stadt übernommen. Die übrigen Verträge werden durch die Interessenten abgemacht.

Die bei dem städtischen Realgymnasium zu Plauen i. V. seit fast drei Jahren bestehende handelswissenschaftliche Oberklasse soll, da ihr Besuch den gehobenen Erwartungen nicht entspricht, nächste Herbst wieder aufgehoben werden.

In Plauen i. V. in sämtlichen 20 Mitgliedern des Männervereins „Vereins“ von ihren Arbeitgebern getadelt worden, weil der Verein dem sozialdemokratischen Tendenzen verfallenden „Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein“ beigetreten ist.

Schwarzericht. Geiern, Mittwoch, ging die letzte diesjährige Sitzungsperiode zu Ende. Vor Beginn der letzten Verhandlung richtete der Vorsitzende, Herr Landgerichtsdirektor Rode, Worte des Dankes und der Anerkennung an die Geschworenen für die Sorgfalt und den Eifer, womit sie während 2 1/2 Wochen im Dienste der Rechtspflege gearbeitet, und gab dem Wunsch Ausdruck, sie möchten als Belohnung ihrer Thätigkeit das Bewusstsein mit nach Hause nehmen, daß die Rechtspflege in Dresden und Sachsen vollkommen intakt sei und der Gerechtigkeit stets zum Siege verhalten werde. Den Dank der Geschworenen an das Gericht übermittelte Herr Baron von Cornoern, wobei sich die Geschworenen zum Zeichen der Anerkennung von ihren Sitten erhoben. — Wegen Verbrechen gegen das lebende Leben bezw. Ansehung und Beihilfe dazu sollen sich verantworten: Frau Emilie Auguste Raupach geb. Witt aus Sargardt, die Wäscherin und Kartenspielerin Johanna Ernestine Baumann aus Unterleschütz, die Krankenpflegerin, Sattlersehefrau Olga Hedwig Repold geb. Schmidt aus Freiberg und als Hauptangeklagte die Gährtige angeklagte Rahelina Marie geb. Wilborn geb. Kluge aus Braub. Letztere ist wegen Lognabtreiberei schon mit 10 Jahren 6 Monaten Zuchthaus verurteilt, zuletzt am 12. November d. J. von der hiesigen Strafkammer mit 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus. Diese Strafe ist aber noch nicht rechtskräftig. Inzwischen verübt diese Angeklagte in der Strafanstalt zu Zagan eine fährliche, vom Schwurgericht zu Frankfurt a. O. ausgeworfene Zuchthausstrafe. Die Repold wurde gleichfalls am 12. November zu 1 Jahr 4 Monaten Zuchthaus verurteilt, ist aber flüchtig geworden und wird sich später zu verantworten haben. Die Verurteilung für die Letzteren führen die Rechtsanwälte Dr. Thieme, Dr. Knoll und Müller v. Bernsd. Die Anklage vertritt Staatsanwalt Gerhardt. Das nach gedimter Vernehmung gefällte Urteil lautet: Gegen die Haupt- und die Neben- gegen die Baumann auf 3 Monate Gefängnis, gegen die Wilborn auf 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, Aufschubfrist und 10 Jahre Ehrverlust. Der R. wird die Untersuchungsdauer mit 6 Monaten anzurechnen.

Militärgericht. Vor dem Kriegsgericht der 23. Division hat sich der 1871 in Andelsbude geborene Erganz Trompeter Karl August Louis Brachmann von der 3. Eskadron des Garderegiments wegen militärisch ausgezeichneter Diebstahls zu verantworten. Der bisher noch nicht bestrafte Angeklagte, der bereits im 14. Dienstjahre steht und sich einer ausgezeichneten Beurteilung durch seinen Eskadronchef erfreut, ist beschuldigt, am Mittag des 1. November aus dem Unteroffizierskasino des Garderegiments, in dem er sich vorübergehend aufgehalten hatte, eine Geldbörse mit etwa 100 Mk. Inhalt entwendet zu haben. A. der bereits seit zwei Jahren mit dem Militärgerichtsdirektor verheiratet ist, stellt die Bäterlichkeit entschieden in Abrede. Der Verdacht ist deshalb auf ihn gefallen, weil er ziemlich tief in Schulden steht und am Tage des Diebstahls von verschiedenen Soldaten in der Nähe der Kasse gesehen worden ist. Auch sein eigentümliches Verhalten ist aufgefallen. Für die Vernehmung sind gegen 40 Zeugen geladen. Die Verhandlung der Vernehmung fand in Anbruch und endet Mangels ausreichender Beweise mit der Freisprechung des Angeklagten. — Eine größere Anzahl von Eigentumsvergehen hat der 1882 zu Grana bei Görlitz geborene Soldat Emil Gustav Bode von der 1. Kompanie des 12. Train-Bataillons aus dem Verbohle. Der Besondere hat in den Monaten Oktober und November in mehreren Fällen Kontrahentengeld, Militärkäse, Speeren u. s. w. die zum Theil Eigentum des Militärkäses waren, an Rekruten verkauft. Einen Kasernenoffizier, den er bereits verkauft hatte, verurtheilte er ein weiteres Mal. Der Angeklagte hat sich durch sein Thun auch des Ungehorsams schuldig gemacht, da ohne Bewilligen des gemeinlichlichen Vorgesetzten Soldaten Kaufgeschäfte nicht abschließen dürfen. Das Gericht hält B. des militärisch ausgezeichneten Betrugs in 3 Fällen und des Diebstahls und Ungehorsams in je einem Falle für schuldig und verurtheilt ihn zu 3 Monaten 1 Woche Gefängnis und Verweisung in die 2. Klasse des Soldatenstandes.

Landgericht. Vor dem Meißner Schöffengericht hatte sich der Schneidermeister Martin Christian Trudenbrod wegen Verleitung des Herrn Branddirektors Oeler zu verurtheilen lassen und wurde zu 200 Mark Geldstrafe oder 40 Tagen Gefängnis verurtheilt. Bekanntlich müssen sämtliche Feuerwehren jährlich einen Delegierten zum Landesverband wählen. So geschah es auch im Laufe des vergangenen Jahres. Branddirektor Oeler, der sich des größten Vertrauens der Wehren und auch der vorgelegten Behörde erfreut, befand sich zur Zeit der Wahl auf einer Infektionsreise, erfuhr nicht, daß die Wehren des Meißner Bezirks einen gewissen Hoffmann gewählt hatten, und sandte einen mit „Hensel“ beschriebenen Wahlzettel an die Amtshauptmannschaft. In der „Sächsischen Feuerwehrr-Zeitung“ erschien bald darauf ein Artikel, in welchem dem Branddirektor Oeler der Vorwurf der Unterdrückung gemacht wurde. Tr., der bereits 26 Jahre Mitglied der freiwilligen Feuerwehr ist, hat nach ein Ueberris, indem er den Artikel auf eine offene Postkarte schriftlich und anonym dem Branddirektor zusandte. Das Verurtheilungsgericht

hängt die Verurteilung Tr.'s in einem milderen Lichte an und ermäßigt die Strafe auf 75 Mark Geldstrafe oder 15 Tage Gefängnis. — Durch Verurteilung an die hiesige Justizanstalt wird die Frau Marie Marie Müller aus Stralitz Freisprechung, nachdem sie vom Meißner Schöffengericht wegen Verleitung des Herrn Branddirektors Oeler zu verurtheilt worden war. — Der vorbestrafte Müller und nachherige Leinwandhändler, Ernst Haupt aus Meibingen stahl seinem Dienstherrn, einem in Meibingen wohnenden Gutsbesitzer, einen Zunderkasten. Für 32 Mark konnte der Bestohlene zurückerlangen. Das Urteil lautet auf 10 Monate Gefängnis und 4 Jahre Ehrverlust. — Die Wirthschaftsbesitzerin Frau Ida Amalie Glöckel geb. Weller aus Triebshölzchen, wohnt in Meibingen und mehrfach vorbestraft, eignete sich um Rindvieh herum zu wiederholten Malen vom Lagerplatze des Zimmermeisters Rüdiger in Meibingen geringe Mengen Brennholz an. Wegen Mischdiebstahls angeklagt, erntet sie 3 Monate Gefängnis. — Die gleiche Strafe trifft den etwa 16jährigen, vorbestraften Arbeiterburschen Ernst Paul Aldermann, welcher in einer hiesigen Fabrik ein Stück Zinkblech von geringem Werthe entwendete. — Die 16jährige Fabrikarbeiterin Anna Pauline Altoni war am 27. Juli in einem Streifen Hofstube als Zuhilfenähmerin thätig und stahl dortselbst eine Biermarke im Werthe von 15 Pf. Jedenfalls wäre der Diebstahl gar nicht zur Anzeige gekommen, wenn die A. nicht schon 11 Mal, darunter 6 Mal wegen Diebstahls, vorbestraft wäre. So erhält sie 4 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Das Besinden des Kaisers ist wieder vorzüglich.

Was die Besinden des Kaisers betrifft, so sind die Nachrichten von Sachsen-Weimar mit der Prinzessin Karoline von Neuchâtel verlobt hat. Großherzog Wilhelm Ernst der 1876 geborene einzige Sohn des damaligen Großherzogs Carl August und seiner Gemahlin, geborenen Prinzessin Pauline von Sachsen, ist 1901 als Nachfolger seines Großvaters Carl Alexander auf den Thron von Weimar gekommen, da sein Vater schon sieben Jahre vorher gestorben war. Großvater hat er nicht. Die Braut, Prinzessin Karoline Elisabeth Ida, ist die dritte Tochter des fürstlich preussischen Fürsten Heinrich XXII. von Ruß. Sie ist geboren 1884 in Breslau, Schwester des Fürsten Heinrich XXIV., für den wegen seiner dauernden Abwesenheit der Fürst von Ruß i. V. die Regentenschaft führt. (Ausführlicher weiter unten.)

Nach der „Deutschen Tageszeitung“ ist es dem Kaiser bereits mit 20 Unterthänen beider Reichstheile die Vertretung des Reichstages unter den Mitgliedern des Reichstages. In dem 81 des Reichstages für die dritte Sitzung ist die von der Kommission beschlossene Wahlweise für die dritte Sitzung wieder beibehalten und die Wahlweise für die zweite Sitzung für Koggen und Oiler auf 5, für Wagner auf 4, für Schlegel auf 3 Stimmen. Die Mehrheit für diesen Verhandlungsgang beträgt das genannte Wahl, wie bereits an anderer Stelle erwähnt wurde, auf 20 Stimmen. Zudem geht dann noch der Antrag Ratbort auf ein bloß-Ausnahme des Reichstages.

Die Reichstagen wurden am Dienstag bei ihrem Eintritt in den Sitzungssaal durch eine „Drucke“ überfallen, die das Datum des 7. Dezember 1902 trägt, vom Präsidenten Graf v. Ballestrem unterschrieben ist und die Vorschriften zur Aufrechterhaltung der Ordnung des Reichstages im Reichstagsgebäude enthält. Es mag als ungewöhnlich bezeichnet werden, daß eine Verordnung für das Reichstagspersonal als Drucke ausgegeben wird, zumal wenn es sich hier nur um Einbürgerung der Wahrung schon bestehender Vorschriften handelt. Sollten die Reichstagsabgeordneten dadurch eine kleine Lektion bekommen, damit Vorkommnisse sich nicht wiederholen, die unsäglich genannt werden müßten?

Ueber das Verhältnis zwischen den Konservativen und dem Bunde der Landwirthe läßt sich die „Schl. Hg.“ im Hinblick auf die politische Vertiefung folgendermaßen aussprechen: „Auf dem kürzlich abgehaltenen förmlichen Delegirtenkongress für die Provinz Brandenburg hat der Führer der Partei, Freiherr v. Montau, durchblicken lassen, daß zur Zeit das Verhältnis zwischen den Konservativen und dem Bunde der Landwirthe kein ungetrübt erfreuliches sei. Er hat aber zugleich der seltenen Zuversicht Ausdruck gegeben, daß die Dissonanzen wieder schwinden und die beiden einander angemessenen Organisationen, die politische und die wirtschaftliche, wieder vertrauensvoll zusammenstehen werden. Es sind schon stärkere und schwächerer zu lösende Differenzen zwischen den Konservativen und dem Landwirtschaftsbund ohne besondere Mühe überwunden worden, eben — weil diese beiden Faktoren aufeinander angewiesen sind. Die unerlässliche Voraussetzung aber für ein gutes und für beide Theile erwünschtes Zusammengehen der politischen Partei mit dem wirtschaftlichen Interessenverbande war und bleibt immer die volle Wahrung der Selbstständigkeit auf beiden Seiten. Es ist früher einmal den Konservativen zugezogen worden, der Bund sei keine Hilfe der Partei. Die Wichtigkeit dieses Satzes ist ohne Weiteres anzuerkennen. Noch viel weniger darf eine politische Partei in ein irgendwie geartetes Abhängigkeitsverhältnis zu einer Organisation treten, die sich die Hilfe für ein bestimmtes Gewerbe zum Ziel gesetzt hat. Hier würde allzu große Nachgiebigkeit gleichbedeutend mit Unterwerfung sein und das Vertrauen zur politischen Partei in weiten Schichten schädigen. Gewöhnlich wird man verlangen können und verlangen wollen, daß der Bund der Landwirthe eine Unterwerfung unter die politische Partei vollziehen solle. Wo aber beide Theile mit getreuen Verhältnissen zu rechnen gezwungen sind, bedient es die Gerechtigkeit und das beiderseitige Interesse an dem Wohle der Landwirtschaft, daß sie sich auf diesem gegebenen Punkte zusammenfinden. Das ist bei dem Kompromiß über die Sozialreform der Fall. Die Verhandlungen darüber sind nun in ein Stadium getreten, in dem es nicht mehr gilt, für weitergehende, wenn auch berechtigete Forderungen zu kämpfen, sondern mit nüchternem Verstande die darobestehenden Vortheile dem jetzigen Zustande gegenüber abzuwägen und darnach die Beschlüsse zu fassen. Wie in diesen Tagen der ständige Ausschuss des Deutschen Landwirtschaftsrathes fundation hat, in der bei vielen nüchternen Erwägungen zu dem Schluß gelangt, daß das Verhandlungskompromiß für die Landwirtschaft weitestgehend Verbesserung enthält und daß sein Scheitern als das größte Uebel angesehen werden müsse. Der Ausschuss hat schließlich die Hoffnung ausgesprochen, daß die der Landwirtschaft wohlwollende Reichstagsmehrheit ein Scheitern oder eine weitere Verzögerung der der Landwirtschaft für den Ablauf der bestehenden Verhandlungen auf das Bestimmteste verurtheilen wird und daß die Verhandlungen unter der Bedingung der baldigen Erfüllung entgegen. Die Reichstagsmehrheit ist sich entschlossen, die Sozialreform unter allen Umständen zur Verabschiedung zu bringen. Die Abänderung des Landwirtschaftsrathes will ungewissheit weniger auf die bereits seit zumammende Reichstagsmehrheit, als vielmehr auf diejenigen der Landwirtschaft wohlwollenden Abgeordneten wirken, die sich bisher noch nicht entschließen konnten, auf den Boden der Vertiefung zu treten. Die Vertreter der landwirtschaftlichen Interessen können nichts Besseres thun, als sich ebenfalls auf diesen Standpunkt zu stellen. Was erreichen diejenigen, die unwillig bei Seite stehen und das Darobestehende verdammen? Reint sie selbst? Sie haben aber andererseits eine schwere Verantwortung auf sich, wenn sie weiterhin auf die landwirtschaftliche Bevölkerung beynutzend einwirken. Es liegt nicht nur im Interesse der konservativen Partei, sondern im nationalen Interesse, daß die Fraktionen bei dem jetzigen Stande der Sozialreform geschlossen auftreten. Die dem Reichstagsmehrheit werden hoffentlich auch die heute noch der Vertiefung abgeneigten Abgeordneten Rechnung tragen.“

Der Magistrat von Berlin hat die Vertiefung der Wahl des Regierungsraths Reide zum Bürgermeister beim König und beim Oberpräsidenten nachschick.

Ein Artikel der sozialdemokratischen Arbeiterorganisation in Berlin, das schon wiederholt in Vorbereitung war, soll, wie bereits erwähnt, nunmehr gerändert werden, da man gerade die jetzige Zeit nach der Dresdener Rede des Kaisers für geeignet hält, für diese neue Organisation einen Aufschwung herbeizuführen. Durch eine Reihe von Wohlfahrtsvereinen soll versucht werden, auch die vom politischen Leben sich fern haltenden Arbeiter heranzuziehen, und damit die Organisation nicht ganz den Kampfthorax verliere, soll auch ein Fonds gegründet werden, aus dem namentlich die bei Streiks von den Sozialdemokraten gemäßigten oder aus der Arbeit gedrängten

Wiege Altar Grab.

geboren: A. J. H. ... Statuetten - Büsten - Gruppen - Nippes ... Marmor u. Bronze ... Friedrich Pochmann ... Schloss-Str.

Statuetten - Büsten - Gruppen - Nippes ... Marmor u. Bronze ... Friedrich Pochmann ... Schloss-Str.

Silberbraut- Kränze von echt matt Silber- vabier, Stud 2, 3, 4 u. 6 Rtl. bei Hesse, Scheffelstr. 12, pt.

Trainings- kaufen Sie am besten bei fünf Volla, Juwelier Amalienstrasse 12.

E. Nacke, Automobilfabrik, Coswig in Sachsen. Automobilbau und -Reparatur.

Oschatzer Filzwaaren

Filzwaarenfabrik von W. L. an, hart, W. 1.75, Blüchel, 2.25, Filzschuhe für Kinder von 70 Wt. an, für Damen W. 1.35, 2.-, 2.50, 3.-, Gauschuhe W. 2.75, 3.-, 3.50, 4.50, Filzstiefel in größter Auswahl.

Otto Buchholz, 28 Annenstr. 28.

Bücher für die Jugend, herabgeleitet und neu, Märchen, Sagen, Geschichten, Reizen, Abenteuer, Robinson, Ledertrumpf, Naturgeschichten, Spielbücher, Kataloge darüber gratis.

C. Winter, 8 Galeriestr. 8

Herabgesetzte Weihnachts-Bücher, Klassiker, Romane, Jugendschriften, ca. halbe Preise, Katalog gratis, Rud. Zinke, Pillnitzerstrasse 32.

Blumen- seidepapier, 24 Bogen 20 Wt., 480 Bogen W. 3.25, officit Hesse, Scheffelstr. 12, pt.

Stets das NEUESTE in Wasch- Tafel, Kaffee- u. Theegeschirren, Küchensachen, Kristalle Brautausstattungen, CARL ANHÄUSER, Königl. Hof, König-Johann-Strasse.

Weihnachts- Geschenke in Gold und Silber, fauft man am billigsten beim Goldschmied Ernst Watzke, Große Bräuerstraße 15. Alles Gold wird zu höchsten Preisen in Zahlung angenommen.

Unterrichts- Ankündigungen.

Auerkannt in mein vollkommen leichtfert. erleichter Privat-Tanz- Unterricht für einzelne Personen, Damen u. Herren jeden Alters, jederzeit alle Rundtänze in 3 Stunden unter Garantie, H. Reutich, Circusstr. 6, vorm. 2. Reutich, 1878 grat.

Zither- Unterricht nach vorzüglicher, schnell z. Spiel führender Methode ertheilt Franziska verw. Grotjan, Prager Str. 27, 3. Reich assortirtes Lager vorzügl. Zithern, Resonanztische Noten und Saiten.

Musik- Unterricht, Bräuner, Pragerstr. Nr. 18, gegründet 1887.

Remington Schreibmaschinen- Schule, Gründliche Ausbildung, kostenloser Stellen- nachweis, Glogowski & Co, Altmarkt 6, I.

Höhere Kochschule u. Haushaltungspensionat, Dresden-A., Lützowstr. 9. Die nächsten Kurse für Kochen, Backen u. Schneiderei, Weißnähen, Hand- und Knüttarbeiten beginnen Anfang Januar. Anmeldungen von Pensionärinnen, sowie Tagesbeschäftigten werden jetzt angenommen. - Auswärtl. Prospekt und Näheres durch die Postbetriebe Sophie Voigt.

Rackow, Altmarkt 15, I. Nach Haushaltungsschule, Schöne Reihung, Prospekt franco (Schweiz), Halbjahrs- course, Kurse v. 100, 75 u. 50 Wt.

Schriftliche Arbeiten werden billig, schnell und discret auf der Remington- Schreib- maschine angefertigt, Glogowski & Co, Altmarkt 6, I.

Schlachtfest. Zu dem Freitag den 12. Dezember a. c. stattfindenden ersten Schlachtfest in unserem neu eröffneten Café und Restaurant zum Dianabad, Bürgerwiese 22, laden ganz ergebenst ein Wih. Köhler und Frau.

Florenz mit Umgebung und selner Orangen-Allée, Neu! ? ? ? Neu!

Echt Münchner Hofbier



aus der Brauerei „Zum Spaten“ von Gabriel Sedlmayr in München. Versand in Gebinden und Flaschen. Gebinde v. 25 Lit. an aufwärts. 1 Flasche 1/2 Lit. 25 Wt. NB. Während der ganzen Winterzeit stets vorräthig. Bestellungen erbeten an Oscar Renner, Dresden, Bier-Groß-Handlung und Flaschenbier-Geschäft, 19 Friedrichstraße 19. 2 Revisorstellen: 1, 170 und 1, 2025.

Stephanienhof, Kaffender Saal für Schilckleien, Seriammlungen.

Wo spielt der weibliche Strauß? Im Bürger-Casino.

C.T. Berge's Weinstuben, 7 Kreuzstrasse 7, Morgen

Schweine- schlachten. Zum Rebstock Eisblumen. Wenn matt die Winterkonne lacht, Zehn am Feuertopfe, dem tollten, (Fischblumen in festhalt'ner Nacht, Vaut zur Juvenculath entfacht, Panatisch selbst sich gelosten, Doch schöner als das Demant-Keis, Erblüht im Weichlein die Blume, Die lustig taucht aus hartem Eis, Und Emil Vitz d. Witz z. Hühne

Schössergasse 12

Zur Katze, Schloss-Strasse 30. Heute Donnerstag Hammelbraten mit Rogg. Klossen, à Port. 40 Wt.

Anschluss wünscht alleinsted. geb. gutst. Dame in mittl. Jahren an Dame in al. Verhältn. Adress. annahme un- verbindlichst) unt. C. T. 698 an „Invalidenbund“ Dresden.

Privat- Besprechungen Rheinberger, Stern von Bethlehem 71, vorl. Pr.

Tresdnert Männer-Gesang- Verein, 1/2 Uhr St. Pauli Friedhof, Seebis. Wlgl. Schreiber 11.

Dresdner Orphens. Vereinslok: St. Gertrudenhof, Heute Punkt 1/2 Uhr Probe. Billeabrechnung. Wlth.

Königl. Sächs. Militär-Invalidenverein „König Albert“. Die Beerdigung der Frau uneres Kameraden Döhler findet Donnerstags Nachm. 3 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof statt. Um zablreiches Erschienen bitten D. V.

„Flora“, Kgl. Sächs. Gesellschaft u. Gartenbau.

Freitag den 12. Dezbr. Abds. 1/2 Uhr im Vereinshaus, Lützowstrasse:

Monats-Seriammlung. 1. Aufnahme. 2. Geschäftliches. 3. Vortragsung von Pflanzen und Thieren. 4. Vortrag des Herrn Geheimen Hofrathes Professor Dr. Brude: „Die Physiologie des tropischen Laubblattes in untern Gewächshäusern.“ 5. Berichtendes. Die geehrten Mitglieder werden zu zahlreichem Erscheinen eingeladen; Gäste, auch Damen willkommen. Der Verwaltungsrath, Bouché.

Verein Dresdner Gastwirthe (Eingetr. G. m. b. H. jur. Verh.) Am Freitag d. 19. Dez. 1902 Nachm. 1/2 Uhr findet h. Koll. Koll. „Drei Raben“, Weiser Saal, unsere letzte diesjährige Vereins-Sitzung statt. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Innere Vereinsangelegenheiten, u. A. Gründung eines Reclama-Beites. Die Kauf beginnt Punkt 1/2 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Bericht über das verlossene Geschäftsjahr. 2. Nachbericht durch den Schatzmeister. 3. Entlastung d. Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes. 4. Eröffnung neu. Neuwahlen zum Gesamtvorstande. 5. Beschlußfassung über die Beerdigung der zahl. Mitgliederbeiträge. Die Generalversammlung findet unter Teilnahme eines Königl. Sächs. Notars statt. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist pünktliches und zahlreiches Erscheinen unbedingt notwendig. Der Gesamt-Vorstand, Carl Herold, Vor.

„Drei Raben“, Altstadt, Wartenstrasse. Freitag den 12. Dezbr. Abends 9 Uhr öffentlicher Vortrag über das Stottern und sonstige funktionelle und nervöse Sprachfehler. Eintritt frei. Anmeldungen in einem Gelehrten in Dresden sind Sonnabend, 13. Dezember, von 10-2 und 3-7, sowie Sonntag, 14. Dez., von 9-2 Uhr im Hotel „Drei Raben“ zu bewirken. Neumann-v. Schönfeld, Institutsdirektor aus Jülich.

Die Verlobung ihrer Kinder Frieda und Adolf beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen Dresden und Tragnitz bei Leisnig, 10. Dezember 1902. Bruno Dathe, Adolf Polster, Marie Dathe, Anguste Polster, geb. Rösch, geb. Göhler. Meine Verlobung mit Fräulein Frieda Dathe, Tochter des Königl. Sächs. Postleiters und Postbesizers Herrn Bruno Dathe und seiner Frau Gemahlin beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen Adolf Polster, Sohlmeister, früher Ostf. Bei-Brigade, jetzt zugeheilt Kgl. Feldart.-R. 48.

Todes-Anzeige. Sterblich die schmerzliche Nachricht, daß am Dienstag früh 1/2 Uhr unsere bergungsgute, unfaßgeliebte Mutter, Schwieger-, Großmutter und Tante, Frau Anna Sidonie verw. Scheumann geb. Kühn plötzlich und unerwartet nach kurzem Kranken infolge Herzschwäche sanft verschieden ist. Schmerzhaft zeigen dies mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Liebetal bei Lohmen, den 10. Dez. 1902. Die trauernden Kinder nebst Angehörigen. Die Beerdigung findet Freitag den 12. Dezember Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Verloren + Gefunden. Jagdhund, braun getigert, ohne St.-Nr., zugekauft. Galtthof Kleinferdort, Hof Kreischa. Ein weisser Angora-Kater hat sich diesen Sonntag verlaufen! Bitte gegen gute Belohnung wieder abzugeben Reichensdorfstraße 55, pt. links.

Seite 5 „Dresdner Stadtblätter“ Seite 5 Donnerstag, 11. Dezember 1902 Nr. 342

Kgl. Zwingertelch.
Heute Nachmittag und Abend Concert
bis 11 Uhr.

Eisbahn
Sportplatz Lennéstrasse
Heute Militär-Concert.
Anfang 1/3 Uhr.

Morgen Petersburger Nacht.
Eisbahn
Sportplatz König Albert-Strasse.

Grosses Militär-Concert
von 1/3-1/6 und 7-10 Uhr
Petersburger Nacht.

Emil Bollensänger.
Kronprinz Rudolf, Schreibergasse.

Heute Donnerstag
Schlachtfest.
Anficht vom besten diesjährigen Kulmbacher
Bock-Bier
aus der Kgl. Brauerei, Kulmbach.
Rob. Schröter, Trautent.

Hotel Lingke,
Seestraße - Altmarkt.
Centralheizung.
Zimmer von M. 1.50 an.

Diners zu M. 1.25, Abdom. 20% Ermäßigung.
Heute Spezialität von 6 Uhr an:
Letzinger Roastbrat, 75 Pfg.
Gänseweissauer und Kartoffelseln, 75 Pfg.
Hochachtungsvoll **Rob. Zschüchel.**

König Albert-Passage,
Waldstrasse - St. Vätergasse.
Grösstes Wiener Café.
Verbunden mit Passage-Hotel.
Täglich Concert von 4-11 Uhr. - Eintritt frei.
Geigenkünstler **Baron von Tornay.**

Wobsa,
Grosse Brädergasse 12/14.

Heute Donnerstag
Grosses Gänse-Essen.
Riesenportion 50 Pfg.

Zu Schlittenpartien
ab Pirna
nach der Sachs. Schweiz etc.

empfehle ich einem geehrten Publikum meine eleganten
Schlitten
bei prompter, coulanter Bedienung.

Emil Walther, Pirna,
Posthalterei, Telefon 701.

Herrliche Schlittenbahn
nach dem
Gasthof zu Weesenstein,
am Fuße des Königl. Schlosses.
Grösste Ausspannung.

Bei
Schlittenbahn
hält die

Sektkellerei Bussard
in Niederlösnitz

Ihre Sektprobirstuben, verbunden mit feinem Wein-Restaurant und feinsten Küche bestens empfohlen.
Empfehlenswerthe Weine:
1. Ueber Wilder Mann, Bahnmühle, Oberlösnitz, Sektkellerei.
2. Ueber Dresden-Friedrichstadt, Triegnis, Cosselbaude, Niederwartha, Raundorf, Sektkellerei.
3. Ueber Wilder Mann, Bahnmühle, Reichenberg, Döbelsdorf, Auerhaus, von da durch den Auer Wald direkt nach Sektkellerei.
4. Ueber Wilder Mann, Bahnmühle, Reichenberg, Rottsburg, Döbelsdorf, Lindenau, Sektkellerei.

Specialausschank Münchner Löwenbräu.
Moritzstraße. **Palais de Saxe.** Moritzstraße.
Heute und folgende Tage Ausschank des
Bockbieres vom Münchner Löwenbräu,
wozu höflich einladet
Heinrich Hustedt.

Weltrestaurant Societé.
Täglich von 11 Uhr früh an
Kellerfest
unter Mitwirkung der echt bairischen Oberländer Zug-Musik-Orchester
Guckenberger aus Nürnberg.
Bayerische Bedienung.

M. Tauber's optisches Institut,
gegründet 1800,
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl u. zu billigen Preisen:
Lesebrillen in Schwarz mit Lederbezug von 6 M. an, Lesebrillen in Aluminium u. Juchtenlederbezug, Lesebrillen in Aluminium, Perlmutter, Emaille u. Elfenbein mit u. ohne ausziehbarem Glastisch, in ein- u. beidseitiger, hochgradiger Vergrößerung mit nur prima Optik.
Reisebrillen, Jagdbrillen, Rennbrillen in allen Größen u. Preisen, sehr leicht u. mit grossem Gesichtsfeld. **Prismen-Feldstecher** von Zeiss, Goerz, Genold u. v. v. v.
Reinrobre Mikroskope, Lupen, Vergrößerer aller Art, Stereoskope, Polystere, Barometer, Tauchbarometer in Stahl zum Höhenmessen, Reiterthermometer, Zimmerthermometer, Reiterthermometer, Reiterthermometer mit u. ohne Niveaumessung, Barometer, Schrittzähler, Curvimeter, Kompass, Barometer, Klemmer u. Vorrichtungen in sorgfältigster Ausführung. **Isometropie Augengläser,** die besten zur Erkaltung und Verbesserung der Sehkraft. Kleinverkauf für das romantische Sachsen nur in meinen Instituten. Elektrische Taschenlampen, Leuchttische, sowie alle sonstigen optischen und mechanischen Artikel zu billigen, aber festen Preisen.

M. Tauber
Rat. Schh. Leipzig.
Gründerische Straße 32.
Fernspr.: Amt I, 6895.



optisches Institut,
Postleierant, Dresden, Schloßstr. 20.
Telepr.: Amt I, 6828.

Schutzgemeinschaft für Bau-Lieferanten.
Mitglieder-Versammlung
Freitag am 12. December d. J. Abends 8 Uhr
in Meinhold's Sälen, Moritzstraße 10.

Vortrag des Hrn. Stadtverordneten Claus über einzuflühendes Gesetz: Schutz der Bauleieferanten betr. Debatte. Interessenten sind einladen.

Panorama International,
Marktstr. 20, I. (3 Raden) Tische 2000:
Mexico nach Texas!
Land und Leute. Höchst sehenswert!

Concerthaus Münchner Hof,
Kreuzstraße 21.
Täglich
Die Löwen von St. Marco!!!
!! Felsenkeller-Biere !!
Beginn Nachm. 5 Uhr
Sonntags Beim. 11-1 Uhr, Nachm. 4-11 Uhr.

Neu eröffnet! **Zittau,** Neu eröffnet!
Hotel Drei Kronen,
Telephon 206.
An der Weberstraße, Centrum der Stadt, 7 Minuten vom Bahnh.
Vorzügliche Betten von 1 M. an (inkl. Zimmerheizung).
Otto Pezoldt jr.

?????
Kennst Du das Land
Wo die Orangen
blühen?
?????

Johannisberger Kelle
32 Scheffelstrasse 32
angenehmste Weinstuben
der Residenz.

W. Griechische Süßweine.
Samos, von Damen besonders gern getrunken.
à Flasche 1 M.
Samos-Ausbruch, hervorragend schöner Wein, à Flasche 1.25 M.
Weide Weine in Fässchen von ca. 16 Lit. zum billigsten Preise.

Moritz Gabriel,
Dresden-A.,
Zwingerstraße 5, Ecke Weitzelstraße.
Telephon 1, 1150.

Eduard Kraft's
Echt Bayer. Bierstuben
Zur
Petzbräu,
König-Johannstr. 11.

Heute wie jeden
Donnerstag Mittag
und Abend
Sauerbraten
mit
Vogelk. Klößen,
à 30 Pf.

Heute u. folgende Tage:
Kulmbacher Bockbier
1/2 Liter nur 20 Pf.
Rettig gratis.

Echter Portwein,
Naturreinheit garantiert, direkter Bezug von Porto, aus dem Dourogebiet (nicht zu verwechseln mit span. Portwein). Kranken und Reconvaleszenten zur Stärkung empfohlen.

à Fl. M. 1.80 incl. Glas,
12 Fl. M. 21.-.
Köchel & Sohn,
Weingroßhandlung,
Bürgerwiese Nr. 10.
Begr. 1879. Telefon I, 3850.

Bären-Schänke,
Webergasse 27, 27b
u. Bahngasse 16

Heute und jeden Donnerstag
Großes Schlachtfest.
ff. Münchner Schlacht-Schüssel
40 Pfg.
pflanzliche Leberwurstchen m. Sauc.
25 Pfg.

Paradies!
Niederlösnitz.
Serrliche Winterlandschaft!
Schöne Schlittenbahn!
Gut geheizte Zimmer
für 4-50 Personen.
Hochachtungsvoll
Anton Bendel.

Kurbad Sartha
bei Tharandt.
Serrliche Wald-Schlitten-Partien.
Separate, gut geheizte Zimmer.
Schlitten nach Sartha, Tharandt
per Teleph. Amt Tharandt Nr. 1
arbeiten. Hochachtungsvoll
Hermann Lehmann.

Humorist. Bilder,
ca. 2000 statt M. 2.00
antiqu. 1 M.
ungebrauchte Exemplare
S. Eger, Rosmarin-
gasse 1.

Vornehmes
Weihnachtsgeschenk:
Pianino
von dem bekannten Köhler,
C. Bechstein
ist bei fortwährender Paissa für nur
400 Mk.
zu best. Moritzstr. 18, I. Et.

Albert Walther
Fabrik für
Gummi- u. Metallstempel
Schablonen, Schilder, Siegelmarken etc.
Laden:
Grosse Brädergasse 25
Fabrik u. Center: gr. Frankfurterstr. 23
Eilige Stempel in wenig Stunden.

Pianino
neu, Aufb., herrl. Tonfülle, kreuzförmig, Eisenrahmen, elegant ausgestattet, soll sofort für d. außerordentlich billigen Preis von 300 M. verkauft werden.

Fietze, Brunnerstr. 2.
So kurze Teilzahlung. Jedes Jahr Garantieren von Selbstlieferung frei Haus.
1 Räucherschrank,
1 Gaswärmeschrank,
1 Wurstkessel
zu verkaufen Amalienstr. 23, 2.

Zu Engros-Preisen:
Packpapier
dieser Sorten in Rollen u. Bogens, fetttauchtes Pergament, weiss Druckpapier von 5 Kilo an, Seidenpapier im Ries, Leder-Pappen, einzelne Tafeln u. Packenden offerirt das Papierlager
Friedrich Schmidt Jun.,
Dresden, Bahngasse 1.
Telephon Amt I, 8591.
Verhandl. nach auswärts.

Verficherung
gegen
Einbruchs-Diebstahl
ist sehr wichtig, günst. u. billigste bei „Winterthur“, bis jetzt bez. in die Prämien über 68 Millionen Mark. Näheres durch
M. Wiedemar,
General-Agent, Joh. Georg-Allee 14, 2. Tel. I, 8400.

Zu Bodenpflanzungen sucht
Stachelbeerpflanzen
zu kaufen **Oechmichen,**
Lepzig bei Riesa.

Seite 7 „Freiburger Nachrichten“
Donnerstag, 11. December 1902 Nr. 342

Seite 7

Heute: Fröbel-Weihnachtsspiel zum Besten der Fröbel-Stiftung

(Dichtung von R. Wilmann)
am 11. Dezember um 4 Uhr Nachmittags,
am 12. Dezember um 6 Uhr Abends
im grossen Saale des „Keglerheims“,
Friedrichstraße 12,

unter gütiger Mitwirkung des Fräuleins Böber, Fräuleins
Niedlich, Fräuleins Herz, Herrn Peter und einiger Volks-
Rudergärten.

Die Leitung des Ganzen hat gütigst Herr Hofmann-Regisseur
W. Böllinger übernommen, die Musikbegleitung Herr König,
Konzertkapellmeister.

Programm. Prolog. Friedrich Fröbel spielt
mit den Kindern auf der Pflanztafel zu Liebenstein. Weihnachtsspiel
des Fräuleins Böber und Verkündigung des Siegeslaufs
des Kindergartens um die Welt. — Pause. — Ein
Herold tritt auf. Der Kindergarten in den 5 Weltteilen in
lebenden Bildern: Europa; Der erste Volkskinder-
garten in Dresden-Friedrichstadt (1872) mit Garten-
bau der Kinder; Afrika; Santa-Rudergarten mit Hauptstein;
Asien; Chinesischer Kindergarten mit Jingrupfäden; Amerika;
Amerikaner Norden; Ostindien-Kindergarten mit Ballspielen;
Australien; Der Kindergarten der Negers und Malagen-Kinder
erhält Besuch von den wilden Maoris-Kindern. Schluss-
Apotheose und Epilog.

Numerierte Plätze a 2 Mk., 1.50 Mk., 1.00 Mk., 1 Mk. und
unnumerierte a 70 Pf., sowie Stehplätze a 50 Pf. sind zu haben
im **Gavanahaus**, Section 4, und an der Kasse.

Kasseneröffnung 1 Stunde vor der Aufführung. (2 Kinder
auf 1 Platz.)

Es ergeht an alle Freunde der Fröbel'schen Sache
die herzlichste Bitte, dieses Weihnachtsspiel besuchen
zu wollen.

**Der Vorstand des Frauenvereins
für die Fröbel-Stiftung.**
Vors. Baroness von Balow-Wendhausen.

Gewerbehaus.

Gute Donnerstag
Novitäten-Concert
vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 53 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.

1. Capriccio a. Oper „Figaro's Hochzeit“ v. W. Mozart. 2. Kol Nidrei „Wagge für
das Jahr“ v. M. S. 3. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 4. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
5. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 6. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 7. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
8. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 9. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 10. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
11. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 12. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 13. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
14. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 15. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 16. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
17. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 18. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 19. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
20. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 21. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 22. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
23. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 24. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 25. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
26. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 27. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 28. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
29. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 30. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 31. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
32. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 33. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 34. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
35. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 36. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 37. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
38. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 39. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 40. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
41. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 42. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 43. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
44. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 45. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 46. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
47. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 48. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 49. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
50. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 51. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 52. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
53. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 54. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 55. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
56. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 57. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 58. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
59. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 60. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 61. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
62. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 63. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 64. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
65. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 66. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 67. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
68. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 69. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 70. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
71. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 72. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 73. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
74. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 75. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 76. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
77. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 78. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 79. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
80. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 81. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 82. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
83. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 84. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 85. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
86. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 87. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 88. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
89. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 90. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 91. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
92. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 93. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 94. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
95. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 96. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 97. „Der Schatz“ v. J. Haydn.
98. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 99. „Der Schatz“ v. J. Haydn. 100. „Der Schatz“ v. J. Haydn.

Einlass 7 Uhr. Eintritt 75 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.
Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mark an der Kasse, sowie einzelne
Karten a 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Victoria-Salon.

Gute Donnerstag 7 1/2 Uhr
einzige

Grosse Elite-Vorstellung
im Monat December.

Gastspiel der
schönen Guerrero,
Étoile des Étoiles

und des
hervorragende Novitäten-Programm.

Philharmonie- Palast-Restaurant.

Heute
Grosses populäres Concert
und die hervorragenden Gesangskräfte.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 7 Uhr.
Abends
Gr. Concert des Richard Eilers-Orchesters
(68 Musiker).

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Loge 1 Mk., I. Parquet 70 Pf., II. Parquet 50 Pf.
Billets im Vorverkauf bei **Arndt Fischer**, Kaiser-Palast:
1. Stück I. Parquet 2 Mk., 2. Stück II. Parquet 1 Mk. 20 Pf.,
3. Stück III. Parquet 70 Pf., 4. Stück IV. Parquet 50 Pf.,
5. Stück V. Parquet 30 Pf., 6. Stück VI. Parquet 20 Pf.,
7. Stück VII. Parquet 10 Pf., 8. Stück VIII. Parquet 5 Pf.,
9. Stück IX. Parquet 3 Pf., 10. Stück X. Parquet 2 Pf.,
11. Stück XI. Parquet 1 Pf., 12. Stück XII. Parquet 50 Pf.,
13. Stück XIII. Parquet 40 Pf., 14. Stück XIV. Parquet 30 Pf.,
15. Stück XV. Parquet 20 Pf., 16. Stück XVI. Parquet 10 Pf.,
17. Stück XVII. Parquet 5 Pf., 18. Stück XVIII. Parquet 3 Pf.,
19. Stück XIX. Parquet 2 Pf., 20. Stück XX. Parquet 1 Pf.,
21. Stück XXI. Parquet 50 Pf., 22. Stück XXII. Parquet 40 Pf.,
23. Stück XXIII. Parquet 30 Pf., 24. Stück XXIV. Parquet 20 Pf.,
25. Stück XXV. Parquet 10 Pf., 26. Stück XXVI. Parquet 5 Pf.,
27. Stück XXVII. Parquet 3 Pf., 28. Stück XXVIII. Parquet 2 Pf.,
29. Stück XXIX. Parquet 1 Pf., 30. Stück XXX. Parquet 50 Pf.,
31. Stück XXXI. Parquet 40 Pf., 32. Stück XXXII. Parquet 30 Pf.,
33. Stück XXXIII. Parquet 20 Pf., 34. Stück XXXIV. Parquet 10 Pf.,
35. Stück XXXV. Parquet 5 Pf., 36. Stück XXXVI. Parquet 3 Pf.,
37. Stück XXXVII. Parquet 2 Pf., 38. Stück XXXVIII. Parquet 1 Pf.,
39. Stück XXXIX. Parquet 50 Pf., 40. Stück XL. Parquet 40 Pf.,
41. Stück XLI. Parquet 30 Pf., 42. Stück XLII. Parquet 20 Pf.,
43. Stück XLIII. Parquet 10 Pf., 44. Stück XLIV. Parquet 5 Pf.,
45. Stück XLV. Parquet 3 Pf., 46. Stück XLVI. Parquet 2 Pf.,
47. Stück XLVII. Parquet 1 Pf., 48. Stück XLVIII. Parquet 50 Pf.,
49. Stück XLIX. Parquet 40 Pf., 50. Stück L. Parquet 30 Pf.,
51. Stück LI. Parquet 20 Pf., 52. Stück LII. Parquet 10 Pf.,
53. Stück LIII. Parquet 5 Pf., 54. Stück LIV. Parquet 3 Pf.,
55. Stück LV. Parquet 2 Pf., 56. Stück LVI. Parquet 1 Pf.,
57. Stück LVII. Parquet 50 Pf., 58. Stück LVIII. Parquet 40 Pf.,
59. Stück LIX. Parquet 30 Pf., 60. Stück LX. Parquet 20 Pf.,
61. Stück LXI. Parquet 10 Pf., 62. Stück LXII. Parquet 5 Pf.,
63. Stück LXIII. Parquet 3 Pf., 64. Stück LXIV. Parquet 2 Pf.,
65. Stück LXV. Parquet 1 Pf., 66. Stück LXVI. Parquet 50 Pf.,
67. Stück LXVII. Parquet 40 Pf., 68. Stück LXVIII. Parquet 30 Pf.,
69. Stück LXIX. Parquet 20 Pf., 70. Stück LXX. Parquet 10 Pf.,
71. Stück LXXI. Parquet 5 Pf., 72. Stück LXXII. Parquet 3 Pf.,
73. Stück LXXIII. Parquet 2 Pf., 74. Stück LXXIV. Parquet 1 Pf.,
75. Stück LXXV. Parquet 50 Pf., 76. Stück LXXVI. Parquet 40 Pf.,
77. Stück LXXVII. Parquet 30 Pf., 78. Stück LXXVIII. Parquet 20 Pf.,
79. Stück LXXIX. Parquet 10 Pf., 80. Stück LXXX. Parquet 5 Pf.,
81. Stück LXXXI. Parquet 3 Pf., 82. Stück LXXXII. Parquet 2 Pf.,
83. Stück LXXXIII. Parquet 1 Pf., 84. Stück LXXXIV. Parquet 50 Pf.,
85. Stück LXXXV. Parquet 40 Pf., 86. Stück LXXXVI. Parquet 30 Pf.,
87. Stück LXXXVII. Parquet 20 Pf., 88. Stück LXXXVIII. Parquet 10 Pf.,
89. Stück LXXXIX. Parquet 5 Pf., 90. Stück LXXXX. Parquet 3 Pf.,
91. Stück LXXXXI. Parquet 2 Pf., 92. Stück LXXXXII. Parquet 1 Pf.,
93. Stück LXXXXIII. Parquet 50 Pf., 94. Stück LXXXXIV. Parquet 40 Pf.,
95. Stück LXXXXV. Parquet 30 Pf., 96. Stück LXXXXVI. Parquet 20 Pf.,
97. Stück LXXXXVII. Parquet 10 Pf., 98. Stück LXXXXVIII. Parquet 5 Pf.,
99. Stück LXXXXIX. Parquet 3 Pf., 100. Stück LXXXXX. Parquet 2 Pf.,
101. Stück LXXXXXI. Parquet 1 Pf., 102. Stück LXXXXXII. Parquet 50 Pf.,
103. Stück LXXXXXIII. Parquet 40 Pf., 104. Stück LXXXXXIV. Parquet 30 Pf.,
105. Stück LXXXXXV. Parquet 20 Pf., 106. Stück LXXXXXVI. Parquet 10 Pf.,
107. Stück LXXXXXVII. Parquet 5 Pf., 108. Stück LXXXXXVIII. Parquet 3 Pf.,
109. Stück LXXXXXIX. Parquet 2 Pf., 110. Stück LXXXXXX. Parquet 1 Pf.,
111. Stück LXXXXXXI. Parquet 50 Pf., 112. Stück LXXXXXXII. Parquet 40 Pf.,
113. Stück LXXXXXXIII. Parquet 30 Pf., 114. Stück LXXXXXXIV. Parquet 20 Pf.,
115. Stück LXXXXXXV. Parquet 10 Pf., 116. Stück LXXXXXXVI. Parquet 5 Pf.,
117. Stück LXXXXXXVII. Parquet 3 Pf., 118. Stück LXXXXXXVIII. Parquet 2 Pf.,
119. Stück LXXXXXXIX. Parquet 1 Pf., 120. Stück LXXXXXXX. Parquet 50 Pf.,
121. Stück LXXXXXXXI. Parquet 40 Pf., 122. Stück LXXXXXXXII. Parquet 30 Pf.,
123. Stück LXXXXXXXIII. Parquet 20 Pf., 124. Stück LXXXXXXXIV. Parquet 10 Pf.,
125. Stück LXXXXXXXV. Parquet 5 Pf., 126. Stück LXXXXXXXVI. Parquet 3 Pf.,
127. Stück LXXXXXXXVII. Parquet 2 Pf., 128. Stück LXXXXXXXVIII. Parquet 1 Pf.,
129. Stück LXXXXXXXIX. Parquet 50 Pf., 130. Stück LXXXXXXXX. Parquet 40 Pf.,
131. Stück LXXXXXXXXI. Parquet 30 Pf., 132. Stück LXXXXXXXXII. Parquet 20 Pf.,
133. Stück LXXXXXXXXIII. Parquet 10 Pf., 134. Stück LXXXXXXXXIV. Parquet 5 Pf.,
135. Stück LXXXXXXXXV. Parquet 3 Pf., 136. Stück LXXXXXXXXVI. Parquet 2 Pf.,
137. Stück LXXXXXXXXVII. Parquet 1 Pf., 138. Stück LXXXXXXXXVIII. Parquet 50 Pf.,
139. Stück LXXXXXXXXIX. Parquet 40 Pf., 140. Stück LXXXXXXXXX. Parquet 30 Pf.,
141. Stück LXXXXXXXXXI. Parquet 20 Pf., 142. Stück LXXXXXXXXXII. Parquet 10 Pf.,
143. Stück LXXXXXXXXXIII. Parquet 5 Pf., 144. Stück LXXXXXXXXXIV. Parquet 3 Pf.,
145. Stück LXXXXXXXXXV. Parquet 2 Pf., 146. Stück LXXXXXXXXXVI. Parquet 1 Pf.,
147. Stück LXXXXXXXXXVII. Parquet 50 Pf., 148. Stück LXXXXXXXXXVIII. Parquet 40 Pf.,
149. Stück LXXXXXXXXXIX. Parquet 30 Pf., 150. Stück LXXXXXXXXXX. Parquet 20 Pf.,
151. Stück LXXXXXXXXXXI. Parquet 10 Pf., 152. Stück LXXXXXXXXXXII. Parquet 5 Pf.,
153. Stück LXXXXXXXXXXIII. Parquet 3 Pf., 154. Stück LXXXXXXXXXXIV. Parquet 2 Pf.,
155. Stück LXXXXXXXXXXV. Parquet 1 Pf., 156. Stück LXXXXXXXXXXVI. Parquet 50 Pf.,
157. Stück LXXXXXXXXXXVII. Parquet 40 Pf., 158. Stück LXXXXXXXXXXVIII. Parquet 30 Pf.,
159. Stück LXXXXXXXXXXIX. Parquet 20 Pf., 160. Stück LXXXXXXXXXXX. Parquet 10 Pf.,
161. Stück LXXXXXXXXXXXI. Parquet 5 Pf., 162. Stück LXXXXXXXXXXXII. Parquet 3 Pf.,
163. Stück LXXXXXXXXXXXIII. Parquet 2 Pf., 164. Stück LXXXXXXXXXXXIV. Parquet 1 Pf.,
165. Stück LXXXXXXXXXXXV. Parquet 50 Pf., 166. Stück LXXXXXXXXXXXVI. Parquet 40 Pf.,
167. Stück LXXXXXXXXXXXVII. Parquet 30 Pf., 168. Stück LXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 20 Pf.,
169. Stück LXXXXXXXXXXXIX. Parquet 10 Pf., 170. Stück LXXXXXXXXXXXX. Parquet 5 Pf.,
171. Stück LXXXXXXXXXXXXI. Parquet 3 Pf., 172. Stück LXXXXXXXXXXXXII. Parquet 2 Pf.,
173. Stück LXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 1 Pf., 174. Stück LXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 50 Pf.,
175. Stück LXXXXXXXXXXXXV. Parquet 40 Pf., 176. Stück LXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 30 Pf.,
177. Stück LXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 20 Pf., 178. Stück LXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 10 Pf.,
179. Stück LXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 5 Pf., 180. Stück LXXXXXXXXXXXXX. Parquet 3 Pf.,
181. Stück LXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 2 Pf., 182. Stück LXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 1 Pf.,
183. Stück LXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 50 Pf., 184. Stück LXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 40 Pf.,
185. Stück LXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 30 Pf., 186. Stück LXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 20 Pf.,
187. Stück LXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 10 Pf., 188. Stück LXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 5 Pf.,
189. Stück LXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 3 Pf., 190. Stück LXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 2 Pf.,
191. Stück LXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 1 Pf., 192. Stück LXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 50 Pf.,
193. Stück LXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 40 Pf., 194. Stück LXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 30 Pf.,
195. Stück LXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 20 Pf., 196. Stück LXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 10 Pf.,
197. Stück LXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 5 Pf., 198. Stück LXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 3 Pf.,
199. Stück LXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 2 Pf., 200. Stück LXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 1 Pf.,
201. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 50 Pf., 202. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 40 Pf.,
203. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 30 Pf., 204. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 20 Pf.,
205. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 10 Pf., 206. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 5 Pf.,
207. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 3 Pf., 208. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 2 Pf.,
209. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 1 Pf., 210. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 50 Pf.,
211. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 40 Pf., 212. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 30 Pf.,
213. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 20 Pf., 214. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 10 Pf.,
215. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 5 Pf., 216. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 3 Pf.,
217. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 2 Pf., 218. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 1 Pf.,
219. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 50 Pf., 220. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 40 Pf.,
221. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 30 Pf., 222. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 20 Pf.,
223. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 10 Pf., 224. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 5 Pf.,
225. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 3 Pf., 226. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 2 Pf.,
227. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 1 Pf., 228. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 50 Pf.,
229. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 40 Pf., 230. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 30 Pf.,
231. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 20 Pf., 232. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 10 Pf.,
233. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 5 Pf., 234. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 3 Pf.,
235. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 2 Pf., 236. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 1 Pf.,
237. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 50 Pf., 238. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 40 Pf.,
239. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 30 Pf., 240. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 20 Pf.,
241. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 10 Pf., 242. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 5 Pf.,
243. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 3 Pf., 244. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 2 Pf.,
245. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 1 Pf., 246. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 50 Pf.,
247. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 40 Pf., 248. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 30 Pf.,
249. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 20 Pf., 250. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 10 Pf.,
251. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 5 Pf., 252. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 3 Pf.,
253. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 2 Pf., 254. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 1 Pf.,
255. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 50 Pf., 256. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 40 Pf.,
257. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 30 Pf., 258. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 20 Pf.,
259. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 10 Pf., 260. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 5 Pf.,
261. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 3 Pf., 262. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 2 Pf.,
263. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 1 Pf., 264. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 50 Pf.,
265. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 40 Pf., 266. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 30 Pf.,
267. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 20 Pf., 268. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 10 Pf.,
269. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 5 Pf., 270. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 3 Pf.,
271. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 2 Pf., 272. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 1 Pf.,
273. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 50 Pf., 274. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 40 Pf.,
275. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 30 Pf., 276. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 20 Pf.,
277. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 10 Pf., 278. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 5 Pf.,
279. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 3 Pf., 280. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 2 Pf.,
281. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 1 Pf., 282. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 50 Pf.,
283. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 40 Pf., 284. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 30 Pf.,
285. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 20 Pf., 286. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 10 Pf.,
287. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 5 Pf., 288. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 3 Pf.,
289. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 2 Pf., 290. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 1 Pf.,
291. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 50 Pf., 292. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 40 Pf.,
293. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 30 Pf., 294. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 20 Pf.,
295. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 10 Pf., 296. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 5 Pf.,
297. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 3 Pf., 298. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 2 Pf.,
299. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 1 Pf., 300. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 50 Pf.,
301. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 40 Pf., 302. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 30 Pf.,
303. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 20 Pf., 304. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 10 Pf.,
305. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 5 Pf., 306. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 3 Pf.,
307. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 2 Pf., 308. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 1 Pf.,
309. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 50 Pf., 310. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 40 Pf.,
311. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 30 Pf., 312. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 20 Pf.,
313. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 10 Pf., 314. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 5 Pf.,
315. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 3 Pf., 316. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 2 Pf.,
317. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 1 Pf., 318. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 50 Pf.,
319. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 40 Pf., 320. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 30 Pf.,
321. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 20 Pf., 322. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 10 Pf.,
323. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 5 Pf., 324. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 3 Pf.,
325. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 2 Pf., 326. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 1 Pf.,
327. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 50 Pf., 328. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 40 Pf.,
329. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 30 Pf., 330. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 20 Pf.,
331. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 10 Pf., 332. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 5 Pf.,
333. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 3 Pf., 334. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 2 Pf.,
335. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 1 Pf., 336. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 50 Pf.,
337. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 40 Pf., 338. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 30 Pf.,
339. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 20 Pf., 340. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 10 Pf.,
341. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 5 Pf., 342. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 3 Pf.,
343. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 2 Pf., 344. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 1 Pf.,
345. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 50 Pf., 346. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 40 Pf.,
347. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 30 Pf., 348. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 20 Pf.,
349. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 10 Pf., 350. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 5 Pf.,
351. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 3 Pf., 352. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 2 Pf.,
353. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 1 Pf., 354. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 50 Pf.,
355. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 40 Pf., 356. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 30 Pf.,
357. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 20 Pf., 358. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 10 Pf.,
359. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 5 Pf., 360. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 3 Pf.,
361. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 2 Pf., 362. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 1 Pf.,
363. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 50 Pf., 364. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 40 Pf.,
365. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 30 Pf., 366. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 20 Pf.,
367. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 10 Pf., 368. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 5 Pf.,
369. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 3 Pf., 370. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX. Parquet 2 Pf.,
371. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI. Parquet 1 Pf., 372. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII. Parquet 50 Pf.,
373. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII. Parquet 40 Pf., 374. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV. Parquet 30 Pf.,
375. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV. Parquet 20 Pf., 376. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI. Parquet 10 Pf.,
377. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII. Parquet 5 Pf., 378. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII. Parquet 3 Pf.,
379. Stück LXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX. Parquet 2 Pf., 380. Stück LXX. Parquet 1 Pf.,
381. Stück LXXI. Parquet 50 Pf., 382. Stück LXXII. Parquet 40 Pf.,
383. Stück LXXXIII. Parquet 30 Pf., 384. Stück LXXXIV. Parquet 20 Pf.,
385. Stück LXXXV. Parquet 10 Pf., 386. Stück LXXXVI. Parquet 5 Pf.,
387. Stück LXXXVII. Parquet 3 Pf., 388. Stück LXXXVIII. Parquet 2 Pf.,
389. Stück LXXXIX. Parquet 1 Pf., 390. Stück LXX. Parquet 50 Pf.,
391. Stück LXXI. Parquet 40 Pf., 392. Stück LXXII. Parquet 30 Pf.,
393. Stück LXXIII. Parquet 20 Pf., 394. Stück LXXIV. Parquet 10 Pf.,
395. Stück LXXV. Parquet 5 Pf., 396. Stück LXXVI. Parquet 3 Pf.,
397. Stück LXXVII. Parquet 2 Pf., 398. Stück LXXVIII. Parquet 1 Pf.,
399. Stück LXXIX. Parquet 50 Pf., 400. Stück LXXX. Parquet 40 Pf.,
401. Stück LXXXI. Parquet 30 Pf., 402. Stück LXXXII. Parquet 20 Pf.,
403. Stück LXXIII. Parquet 10 Pf., 404. Stück LXXIV. Parquet 5 Pf.,
405. Stück LXXV. Parquet 3 Pf., 406. Stück LXXVI. Parquet 2 Pf.,
407. Stück LXXVII. Parquet 1 Pf., 408. Stück LXXVIII. Parquet 50 Pf.,
409. Stück LXXIX. Parquet 40 Pf., 410. Stück LXXX. Parquet 30 Pf.,
411. Stück LXXXI. Parquet 20 Pf., 412. Stück LXXXII

* Dank den eifrigen Nachforschungen der Behörden ist es gelungen, eine stattliche Anzahl von Häusern und Grundstücken aufzufinden zu machen, die Frau Dumbert, zum Teil ohne Bezahlung, erworben hat. All diese Immobilien sind mehr oder minder mit Hypotheken belastet. Jeder sechs Häuser in Paris und fünf in der Pariser Gegend findet man in der Liste Häuser in Rio, Nantes, Marseille, Albi, ausgedehnte Konbatter in Frankreich und Tunesien und zwei Häuser in Philippinen (Algerien), von denen eins als „geschlossenes“ Haus einen gewissen Ruf genießt. Die armen Gläubiger werden aber einige Mühe haben, aus dem Erbschaft all dieser Gebäude und Grundstücke nach Befriedigung der Hypotheken-Gläubiger etwas zu erhalten, da sie vorerst einen sehr langwierigen Prozess gegen den Sequester des Vermögens der Frau Dumbert durchzuführen haben werden. Erst jetzt, etwas spät, zerschanden Richter und Sachverständige sich die Kopfe darüber, ob der Geldschrank der Frau Dumbert überhaupt für 100 Millionen Wertpapiere aufnehmen konnte; falls es genügend viele Titel von 3000 Frs. Renten gäbe, so hätten deren tausend genügt, allein diese sind so selten, daß man deren Anhaber fast durchwegs kennt. Frau Dumbert soll, da mehrere Gläubiger die Titel gelehrt und berührt haben, einfach falsche Titel beigelegt haben. Gewisse monarchistische Blätter, die mit aller Gewalt den ehemaligen Justizminister Dumbert in den Handel hineingezogen machten, erzählen, Vater Dumbert habe als Präsident des Rechnungshofes die eingezogenen, also außer Verkehr gelehnten Titel seiner Schwiegertochter ausgeliefert. Das klingt um so unwahrscheinlicher, als diese Titel keine Couponsbogen mehr haben. Daß Frau Dumbert eines Tages Coupons im Werte von 2710640 Frs. vorweisen konnte, erklärt sich daraus, daß sie in allen Banken die verfügbaren Coupons aufkaufen ließ, die sie dann als die der Verlassenschaft Stamford ausgab. Frau Dumbert hatte eine besondere Vorliebe für die Rente, weil diese nicht beschlagnahmt werden kann. Falls sie noch Rententitel besitzt, können die Gläubiger nicht daran rühren.

** Wer jemals Gelegenheit hat, nach Berlin zu kommen und dort das Haus einer Witwe zu besuchen, wird dort sicher zwei Gesänge finden, deren merkwürdige Form ihn in Erstaunen setzen wird. Man nennt diese Gesänge, die sich durch einen überaus langen Hals auszeichnen, „Tränenflügelchen“. Wenn im Laufe des Schicks eine Witwe an den verstorbenen Gatten denkt und das Gesicht hat, das ihr im nächsten Augenblick die Tränen in die Augen steigen werden, eilt sie rasch zu der blauen Tränenkappe (die ist immer blau, weil blau in Berlin die Farbe der Trauer und des Schmerzes zu sein scheint) und glebt sich diese, auch nicht eine dieser kostbaren Perlen der Stimmung zu verlieren. Wenn dann genug Wasser der Trauer vorhanden ist, gehen die tröstlichen Tränen aus den Tränenflügelchen, um mit ruhender Träne aus dem Tränenflügelchen Wasser auf die Wimper der betrageliebten Verstorbenen zu gießen. Viele Jungen behaupten aber, daß dieses Augenwasser noch niemals hingereicht habe, um auf den Gräbern einen ewigen Frühling hervorzuzaubern.

* Bei den Millionen und Milliarden scheint die republikanische Gleichheit in die Brüche zu gehen. In einer Arbeit über das Leben der Milliardäre zu Newyork erzählt die Pariser „Französische Revue“: „Newyork ist als die amerikanische Teuville. Jedoch kann Newyork mit seinem Bedeutung der alten Welt verglichen werden. Teuville ist für Jedermann. Alle Schichten der Gesellschaft berühren sich dort, sofern sie etwas Geld haben. Newyork ist die Stadt einer Klasse, das Eigentum einer gewissen Welt, eines geschlossenen Kreises, da man nur laut Ausweis zugelassen wird. Jedermann kennt sich dort, nicht bloß oberflächlich wie auf unseren Dünen, wo man sich nur begegnet, sondern gründlich; man weiß alle Einzelheiten, Alter, Vorlieben, Familie, persönlicher Wert, wie und zu welcher Zeit das Vermögen erworben ist; Jedermann ist einer Klasse eingereiht und einatmet. An den Festen kann nur teilnehmen, wer alle diese Proben bestanden hat. So wie es ist, bei dem herrschenden Spottreißer, dem herrschenden Heißfieber, dem fennzeichnenden prunkvollen Weltleben, ist Newyork der charakteristische Ausdruck des Lebens der amerikanischen Milliardäre, eines Lebens, wo die Ueberwindlichkeit der Vergnügungen aus der Uebertragung der Arbeit hervorgeht. Ueber Alles ist Newyork die Stadt der amerikanischen Frau, des Höhenbildes, zu dessen Füßen der amerikanische Mann die Millionen niederlegt, die in tiefsten Unternehmungen, Geldbringen, Fortschreiten erdenkt werden. Eine enbliche Seite von Festen, Festmahlen, Ballen, Theatervorstellungen, Zusammenkünften jeder Gattung und jeder Stunde. Tennis-Battien, Golf-Druckern, Polo, Ausfahrten zu Pferd und mit Kröfiter, alle Abend Ballen. Ein Welt jagt das andere.“ — Der „Solo“ ist bekanntlich ein aus Indien eingeführtes Vogelchen zu Pferd. Der Reiter schlägt den Reel mittels einer langen Stange mit einer Hand nach der hochstehenden Richtung. Die Pferde gewöhnen sich bald an das Spiel und helfen dem Reiter durch ihre Haltung.

Zweit-Nachrichten.

Das Sechz-Tage-Rennen zu Newyork im Madison Square Garden hat am Montag seinen Anfang genommen. Unter den Theilnehmern befinden sich die deutschen Reiter Herrmann, Herrmann, Herrmann. Es sind insgesammt folgende 16 Mannschaften gestartet (mit beständiger Abkürzung): Simpson-Moran, Sean-Bergan, Hebräer Hebel, J. Krebs-Barclay, Butler-Turville, Vander-Mond Krebs, Mac-Narland-Rana, Paterson-Webster, Kneifer-Jacobson, Bald-Eiles, Gougeon-Raefer, Wilson-Brant, Keller-Dürflinger, Dartagon-Petit Breton, Potens-Barraquin, Galpin-Hoot. Eine hervorragende Chance besitzen hierbei Gougeon-Raefer, die das Sechz-Tage-Rennen nicht zum ersten Male bestreiten.

Bücher-Neuheiten.

Wäre den Weihnachtsfesten (lesen in außer Unterhaltungslehre vor- u. A. Kren. Das Leben ist doch schon Befrag von Roma & Co. Press 3 Mk., ist ein äußerst feines geschriebener Roman eines ungen Schriftstellers von vortender Art und Natürlichkeit, welcher die menschlichen Schwachheiten einer gewissen Sanftmütigkeit aus der modernen bürgerlichen Kulturkolonie schildert. — Auch der G. Berlin'sche Verlag (in Berlin) bringt eine ganze Anzahl spannender Romane, deren Verfasser sich in weitesten Verleihen großer Beliebtheit erworben haben, darunter: A. Brun-Barnow, Zug der Sander (Preis 2.00 Mk.), Herrmann (Preis 3 Mk.), Sammler (Preis 2.00 Mk.), die als Doms- u. Familienromane mit einem gewissen Reiz versehen sind. Das Gleiche gilt von der Reihe der Verlage der Hauptstadt der Berliner Literaturwissenschaftlichen Werke von Carl Feers, Deimanns (Preis 1.00 Mk.) und im Verlage der Financiers (Dr. J. W.), sowie H. Receptor, Ueberredungen und andere (Dr. 1.50 Mk.). Diese führen uns diese drei Schriften nicht in das weltliche Getriebe, sondern ihr Inhalt schließt mehr einer romanischen Richtung an, aber von diesem Standpunkte aus gesehen gehören sie dann auch unter die „Hörbücher“, was man zum Vorlesen im Familienkreise, zum Beispiel in der Eisenbahn, finden kann. — D. Scherer, Dittie und Schloß, ein Buch von L. Burger (Berlin, W. Barnack) Preis 3 Mk. ist ein Buch, das uns wohl keine Verhältnisse vorführt, dabei aber eine Fülle von Charakteren der verschiedensten Art. Es geht ein Paar von Freundschaftsbündeln, der ungewöhnlich mobil und erfindet. — Eine kleine, aber sehr wertvolle Arbeit ist es auch, mit deren befreundetem Jauber und anderen Neuen und Timm Kröger in „Eine stille Welt“, Bilder und Geschichten aus Moor und Weide (Hilf und Verlags, Leipzig & Zürich), Preis 3 Mk., bekannt macht. — Dahingegen hat Johannes Hergel mit dem Buch „Er soll dein Herr sein“ (Stuttgart, H. Benz & Comp.), Preis 2 Mk., eine Erzählung von dramatischer Spannung und idealistischem Charakter geschrieben, welche zu den besten ihres Genres gehört. — In weiterer Folge erscheint Hans von Rablensberg mit „Hilfsbuch“ (Preis 2 Mk.) auf dem Weihnachtsfest. Hilfsbuch ist ein kleines Buch, formvollständig, gedankentief und hübsch; für alle, die das Leben kennen, ein Gewinn, und für Solche, die es erst lernen wollen, über seine Vorteile. — Auch von den „Das Witzige“, eine Geschichte aus dem großen Bauernroman (Verlag von G. Langens, Leipzig, Preis 3 Mk.), schließt sich den bereits früher erschienenen Werken dieses berühmten Autors nach jeder Richtung hin ebenfalls an und kann ganz und warm empfohlen werden. Den Schluß macht eine bessere Badeschichte von Aug. Sperrl, Verlagsanstalt, Stuttgart, Preis 3 Mk. Gedächtnis-Buch der Deutschen Verlagsanstalt, Stuttgart, Preis 3 Mk. Gedächtnis-Buch ist das Gedächtnis des von Anfang bis zu Ende lebenswürdigen Buches.

Wittig, Schellstr. 15, f. geheime Kranth. 9-5. Abds 7-8.
 Ein Beschäftigungsfeld der besten Art sind die Bilder-
 schablonen von Gebr. Proitzen, Landhausstraße 11. In so
 hochinteressanter und das Reichtumt überreicher Weise werden
 hier Geist und Fantasie der Kinder angeregt, daß es mehr
 als jedes andere Spielwerk bei Jung und Alt, ja selbst die Er-
 wachsenen die größte Anziehungskraft ausübt. In farbigen Kästen
 mit Vorlagen und allem Zubehör zu haben für 3, 6 und 9 Mark.

5000 Mark Belohnung
 für Barlose und Kahlköpfige.



Dort und dort that'schlich in 8 Tagen durch echt dänischen „Mos-Balsam“ hervorgerufen. All und Jung, Herren und Damen brauchen nur „Mos-Balsam“ zur Erzeugung von Hart, Quorndrauen und Haar, denn es ist bewiesen worden, daß „Mos-Balsam“ das einzige Mittel der modernen Wissenschaft ist, welches während 8 bis 14 Tagen durch Einwirkung auf die Haarpapillen dieselben benutzigt, bewirkt, daß die Haare gleich zu wachsen anfangen. Unschädlichkeit garantiert.

St dies nicht die Wahrheit, zahlen wir
5000 Mark baar
 jedem Barlosen, Kahlköpfigen oder Dünhaarigen, welcher „Mos-Balsam“ sechs Wochen ohne Erfolg benutzt hat.

Oba: Wir sind die einzige Firma, welche eine bezügliche Garantie leistet. Verzügliche Versicherungen und Empfehlungen. Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt. Gerichtlich meine Rechte mit „Mos-Balsam“ kann ich Ihnen mitteilen, daß ich mit dem Balsam durchaus zufrieden bin. Schon nach 8 Tagen erschien ein deutlicher Haarschub, und trotzdem die Haare hell und weich waren, waren sie doch sehr häufig. Nach 2 Wochen nahm der Bart langsam seine natürliche Farbe an, und dann erst fiel die außerordentlich günstige Wirkung dieses Balsams recht in's Auge. Dankend verbleibe ich, K. Dr. Tverg, Kopenhagen.
 Ich unterzeichnete kann Jeder den echten dänischen „Mos-Balsam“ als ein unfehlbares Mittel zum Hervorrufen von neuem Haar empfehlen. Ich habe lange Zeit an hartem Haarausfall gelitten, das sogar ganz nackte Stellen im Haare erschienen. Nachdem ich aber „Mos-Balsam“ 3 Wochen lang benutzt hatte, fing das Haar wieder an zu wachsen und wurde dicht und schön.
 Hl. M. C. Andersen, Ny Vestergade 8, Kopenhagen.

1 Paket „Mos“ 10 Mk. Diskrete Verpackung. Durch Vorausbezahlung oder Nachnahme zu erhalten. Man schreibe an das größte Spezial-Geschäft der Welt:
Mos-Magasinet, Copenhagen 207, Dänemark.
 Postkarten sind mit 10 St.-Marken und Briefe mit 20 St.-Marken zu frankieren.

Geheime Leiden,
 Hustkäfte, Garnleiden, Weichwure, Schwäche etc. (langjähr. Erfahrung) heilt nach einfach bewährter Methode O. Goscinsky, Dresden, Zingendorferstr. 17, v. r. tgl. v. 9-1 u. 6-8 Abd. Sonnt. v. 9-1. 11-3 b. verlorb Dr. med. Blau (bärtin. nerven.) 18

Geheime Leiden u. Hautkrankheiten,
 Hustkäfte, Weichwure, vortreit. Schwäche u. Frauenleiden etc. heilt nach langjähr. Erfahr. schnell u. solid E. G. Schwarze, Kogmarstr. 32. Zucht. Faust. Horn- u. mistreffos. Unter. v. 9-3, 5-8. Sonnt. 9-1. 8

Mühlberg
 Anhaltende kalte Witterung, sowie der rauhe Ostwind haben alljährlich eine Anzahl Erkältungen zur Folge und es gilt daher Klein und Gross durch eine rationelle Bekleidung vor den Unbilden des Wetters zu schützen, vor allen Dingen Ohren und Hinterkopf so warm wie möglich zu halten.

Damen- und Kinder-Hauben
 bieten den besten Schutz gegen Erkältung.
 Ich empfehle diese altbewährte Kopfbedeckung in Welle, Seide, Woll, Vammfell, Eiderdaunen und Fildes-Stoff in reizenden kleidbaren Formen zu bekannt mäßigen Preisen.
Herm. Mühlberg,
 Postleferant. Schellstr. 15.
Mühlberg.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.
Frische Seefische.

Feinster Cabeljau	Pfd. 28 Pf.
Feinster Seelachs ohne Köpfe	Pfd. 28 Pf.
Feinster See-Aal	Pfd. 28 Pf.
Prachtvoller Schellfisch	Pfd. 35 Pf.
Feinste Bratschollen	Pfd. 30 Pf.
Rothzungen, Ersatz f. Steinbutt	Pfd. 50 Pf.
Allerfeinster Tafelzander	Pfd. 65 Pf.
Prachtvoller Tafelkarpfen	Pfd. 55 Pf.
Frische Heringe zum Backen	Pfd. 30 Pf.

Echte Hallefische
Blut- und Chalotten-Leberwurst,
 Pfd. 120 Pf.

Christbaum-Installationen
 für elektrische Kerzen liefert
Hermann Liebold,
 Grasse Kirchgasse 5.

Violinen eigenes Fabrikat
 bildet im
Musikwaarenhaus G. A. Bauer,
 Gaußstr. 27 u. Schlegelg. 2.
 Gegründet 1850.
 Größtes Spezial-Geschäft mit Fabrikation dieser Branche. Illust. Kataloge gratis.
Schaukasten mit voller Preisangabe!
 Phonographen von 7.50 an,
 Grammophone von 60 Mk. an,
 Polyphone von 12.50 an,
 Columbia-Zithern Mk. 8.—,
 Concert-Zithern Mk. 15.—,
 Concert-Harmonika von 12.50 an,
 Christbaum-Unterätze mit Musik- und Drehwerk Mk. 20.—,
 Kinder-Instrumente.

Mineralien-Sammlung,
 110 Stück, Geheime 80 Stück, Retrefakten 100 Stück, schöne Ermolare, billig zu verkaufen. Ch. u. E. N. 473 Exp. b. W.
Blüthner-
 Flögel, tabellos, billig zu verk. E. Hoffmann, Amalienstr. 15, dt. Gut. H. Flögel 180 Mk.
Schlagfahne,
 10 Meter länlich, bis Dresden-Neustadt gesucht. Offerten mit Preisang. unter W. C. 35 erb. Hl.-Exp. b. Wl. Gr. Klosterstraße 5.
Torfmuß
 zu Gießerarbeiten, Desinfektionen u. s. w. sehr billig Hermann Wiemer, Rüdtenwaldau.

Feste Preise.

„Unsere Reichsboten“.
 Im Reichstag werden jetzt gefäht War hüfige Gefechte. Mit Feuerreifer bebaffirt Die Luft, wie die Rechte.
 So mancher Redner, fähn und dreist, Fetzt dort in die Ercheinung. In langer Rede er beweist, Wie richtig seine Meinung.
 Die Goldne Eins ist besser d'ann, Schnell glücken die Bemelle, Tak Niemand offeiren kann Solch' vortheilhafte Breffe.

Setzt im Säunungs-Ausverkauf:
 Herren-Paletots jetzt 35-7 1/2 Mk.
 Herren-Anzüge jetzt 40-7 1/2 Mk.
 Loden-Joppen jetzt 14-4 Mk.
 Herren-Hosen jetzt 13-1 1/2 Mk.
 Rob.-Ana. u. Palet. jetzt 14-2 Mk.
 Mollige Schlafrode: jetzt 30-7 1/2 Mk.
 Dresdens billigste und vortheilhafteste Einkaufsquelle

Kaufhaus „Goldne Eins“
 I. II. III. 1 Schloßstr. 1 I. II. III. Etage Frack-Verleih-Institut. Etage.

Rauhe Haut, Laterna magica und Bilder.

spröde, rothe, aufgefchrungene Stellen an Gesicht und Händen bekommt u. behält Niemand beim Gebrauch von Nothreifer Vetter's Toilettecreme Cosmetin. Auf der Haut unsehbar, nicht fettend und lebend, weit wirksamer als Glycerin, Seifen, Paraffin. Dose 1 Mk., 1/2 Dose 50 Pf., sehr vorzuziehen im Gebrauch.
Salomonis-Apothek,
 Dresden-A., Neumarkt 8.
 Gegründet im Jahre 1860.
 selbst nach jeder Sam.-Wochenschrift bis zu haben. Preisf. Marienstr. 7, 2. — Kein Laden.
 Aus Privatband zu verkaufen: 21 2 Bändchen, Auslieferung, Niederdeutsch, Schöne, Herrk. n. Markt. Nachtlisch u. verschiedene Wörter, gut erhalten.
Victorstr. 21, 2.
 Gut erhaltene Nähmaschine ist billig veräuß. (Gelegenheitskauf) Eitfengasse 32, 2.

Offene Stellen.

Lack- und Farben-Reisender

per 1. Januar oder später in angenehme Stelle gesucht.

Grosche Likörfabrik... sucht tüchtigen Reisenden...

Lohnlings-Gesuch.

Für mein Kolonial-Geschäft... verbunden mit Vorratshaltung...

Ich suche einen Herrn,

weicher geartet ist... Geschäft mit meiner...

und der sich an meinem Kottage... Großgeschäft (unmittelbar bei...

30. juv. unverb. Herr... Kontote bei 15. 21. 21. 21. 21.

Arbeiter gesucht... Hr. Naumeyer, 8. Kottb. 10. 10.

Ein gr. Schulfraue ist gel... Hr. Naumeyer, 8. Kottb. 10. 10.

Stellung... er ist in seine zwei monat...

Barbiiergehilfe... findet sofort dauernde Stellung...

Acker-Voigt-Gesuch.

Ein ganz tüchtiger, energ... fähiger Voigt, der schon auf...

Ober-, Str. u. Unter... schweizer, Lehrburiden...

Stellen-Answahl!... 1 Kontoristin, 1b. und 2. 1. 1. 1.

Tüchtige Kartonnag.-Arbeiterin... werden angenommen b. Fischer...

Wirtschaftlerin... gesucht, welche im Haushalt...

Wirtschaftlerin-Gesuch... Vetterer Veamter, Stadtd...

Für Ostern... findet unter günstigen Bed...

Lehrling... in meinem Probwarenha...

Lehrling oder Volontair... Sohn achtbarer Eltern, per sofort...

Lehrling... das bereits in gutem Laufe...

Lehrling... das bereits in gutem Laufe...

Israelitisches Schwärzchen zu Hamburg.

Jüdische Mädchen mit guter Schulbildung...

Berfängerin.

Zur Leitung der Kasse einer...

Geldverkehr.

1. Hypothek... 12.000 Mk. auf klein. Wissen...

10.000 Mk. auf 2. Hyp. zu 5% aus...

Gesucht 12-1500 M. gegen sichere Hypothek...

8-10,000 M. auf ein vollvermietetes neues...

Kapitalist... wird noch als Teilnehmer mit...

2000 Mark... zu kurzer Anleihe für mein schön...

Hypothekens-Gelder, Betriebskapital...

10,500 Mark... sichere 2. Hypothek in der VdL...

23. oder 30,000 Mark... gegen mündelmäßige Sicher...

1000-1500 M. gegen vollst. Sicherh. mit 6%...

5000 M. 1. Hypothek 4 1/2%, Brandkasse...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

Bankverleiher sucht auf ca. 8 Jahre ein Darlehen von

6-10,000 Mark.

Das Kapital soll jährlich mit 20% amortisiert werden...

60-70,000 Mk. 1. Hypothek auf Grundst. innerer...

Commanditist... mit ca. 3-5000 Mk. geg. Zinsen...

Bankgelder... sind auf erste Hypothek, zeitlich...

29,000 Mark... als erste, mündelmäßige Hypothek...

300,000 M. feinstes Sparfängergeld ab 4 Proz.

10,500 Mark... sichere 2. Hypothek in der VdL...

23. oder 30,000 Mark... gegen mündelmäßige Sicher...

1000-1500 M. gegen vollst. Sicherh. mit 6%...

5000 M. 1. Hypothek 4 1/2%, Brandkasse...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

1000 Mark... gegen vollständig ge... nügliche Sicherheit...

1000 Mark... zu leihen. Gef. Off. erb. u. O. A. 741...

Sächs. Boden-Credit-Anstalt, Dresden.

gründet erstellte hypothekearische Darlehen...

Sparkasse

Zwarcinlagen: 3% mit 3 1/2% bis 4% für's Jahr.

Sächs. Spar- u. Kredit-Bank

eingetr. Genossenschaft m. b. H. Wilsdruffer Straße 40.

3000 Mark.

Gef. Offerten unter P. A. 704 Exp. d. Bl. erbitten.

16,000 Mk.

zu 5% Zinsen aufzunehmen. Bei dieser Verleihung ist kein...

1000 Mark

gegen erste Hypothek werden zu 4 1/2% Zinsen...

15,000 Mark

auf ein Grundgrundstück, mit der Brandkasse ausachend...

25,000 Mark

auf erste Hypothek Dresden oder Umgebung festlich aufzulösen...

Mieth-Gesuche

Suche zum 1. Januar 1903 Wohnung...

Suche

zum 1. Januar 1903 Wohnung in der Nähe des...

ein Parterre mit Garten für Weinlese.

Striesen oder Ströhen. Off. u. F. A. B. 133...

Mieth-Angebote.

Willa Striesenerstr. 7. Dachkammer ober 1. Etage...

Seite 13 "Preussische Nachrichten" Seite 13

Mieth-Angebote.

Lübtan (Beste Lage) 37 Wilsdrufferstr. 37 (Beste Lage) ist eine 1. Etage, zu jedem Geschäft passend, mit großem Schaufenster sofort zu vermieten. Näheres parterre. Bäckerei-, Conditorei- und Café-Lokalitäten mit moderner Einrichtung, sofort zu vermieten. Lüttchhausstrasse 30, Ecke Sidonienstrasse.

Pragerstrasse 42

halbe 1. Etage sofort für 1200 M. zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Altwarenhändler

Zwei Damen, welche Konton stellen können, suchen Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Off. ev. Schreyer, M. u. A. Tiemeier. Wegen Todesfalls ist ein alt gutgehendes

Barbier u. Friseur-Geschäft, Witte Altsdorf, billig zu verkaufen. Näheres bei Robert Feinroth, Nostitzstr. 18.

Günstig! Umstände halb verkaufe ich meine in einer verkehrreichen, mittleren Industriestadt seit 25 Jahren bestehende Fleischerei, beste Lage, eigenes Schlachthaus u. Stallung. Viehe 3000 M. 1. Januar zu beziehen. Off. u. T. 11500 Exped. d. Bl. erbet.

Wohnung von ruh. Verwalt. p. 14 (3) gef. enth. 4 Böden, Küche u. Bad, Holz, ca. 600 M. Miet. od. Kasse. Off. u. A. Z. 100 Exped. d. Bl.

Schönes Logis, Parteilage 24, 1. Et., Salon mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Vorrat, Wasserloset, ist billig zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Große, geräumige, schöne Wohnungen zum Preise von 340-450 M. an vermögensliebende, pünktl. Leute sofort od. später sehr billig zu vermieten in Dresden-Neustadt, Seigolandstr. 18, Ecke Gurschlandstr.

Vöbnerstr. 22 Hochparterre Offera zu vermieten.

Geschäftslokalitäten, Fabrikräume, Villen, Wohnungen placiert man hier und am billigsten durch eine Annonce in geeigneten Warte. Man wende sich wegen näherer Angaben an die Central-Annoncen-Expedition G. v. Tante & Co. Bureau in Dresden, Wilsdrufferstr. 24.

Zimmer, möbl., mit feiner Einr., ist zu bezich. auch für Damen passend. Josefmeier, M. L. 1. Et.

Pensionen. Privat-Pensionat zur diesw. Niederstadt, liebevolle Aufnahme, wägbare Preis 20 Mark unter L. N. 12 ev. Daasenstein & Vogler, Dresden.

Welche edle Familie würde mein 1 Jahr altes, geliebtes Töchterchen ohne Aufwendung an Kindesstatt annehmen? Angeb. an W. F. in die Bl. Exped. d. Bl. A. Schmidt, Poststr. 10.

Liebevolle Adoptiv-Eltern für 2 Jahre, Knaben sofort gesucht gegen einmalige Entschädigungsumme. Näheres Offerten erbeten Birnaischstr. 41, III.

Wid. u. Butter-Geschäft in allergeringster und feinsten Geschäftslage Dresden A. verkaufen. Weiterer Preis gegen Anzahlung 1000 M. Die vorhandene Waare ca. 100-200 M. ist zum Einkaufspreise extra zu übernehmen. Aufträge von ernstlichen Käufern erbeten unter J. B. 110 in die Exped. d. Bl.

Stellenvermittlungsbureau mit Kontorierin u. Telefon hat an Herrn oder Dame zu verkaufen ev. unter D. A. 703 „Invalidenbank“ Dresden.

Sermittlungsbureau mit Telefon u. Einricht. ist Heberriedel, h. bereit um jeden Preis zu verkaufen. Näheres Bischof, Eberhardstr. 15, 2.

Lüchtige Wirtheleute suchen vor. gutgeh. Restaur. od. Gasthof hier od. ausw. unter qualif. Bedingungen zu verkaufen od. auf Bierrecht zu übernehmen. Off. unter Weg der Beding. unt. F. 166 Sachsen-Allee 10 erb.

Al. Restauration, schöne Lage d. Mitt., passend für Anfänger, gutgeh., bei Umst. h. billig zu ver. Off. unt. U. U. 369 Exped. d. Bl.

Grundstücks-An- und Verkäufe. Gasthofs-Verkauf. Nahe bei Dresden ist ein gutgehendes Gasthof mit park. Tanzsaal, verpächter Fleischerei und ca. 400 Hektol. Weizenlager preiswerth für 100,000 M. zu ver. durch Friedrich Riebe, Rosengartenstr. 1.

Kauf-Gesuch. Junger tüchtiger Kaufmann sucht Fabrik zc., welche gut rentabel, käuflich zu übernehmen. Kapital zur Verfügung. Offerten unter B. G. 251 an Rudolf Mosse, Görlitz.

Fabrik- und Speicher-Areal am neuen Hafen in Riesa verkauft Julius Höhme in Riesa a. d. Elbe.

Villen-Terrain ca. 1400 Quadratmeter, mit prächtigem Garten und Gartenbau im Villenortel in günstigster Lage Dresden-Plauen gelegen, zu verkaufen. Auskünfte werden erbeten Dresden-Plauen, Chemnitzstr. 4, 1.

Stadtkeller-Verpachtung. Der hiesige Stadtkeller mit Tanzsaal, Gast- und Restaurationsbetrieb soll Sonnabend den 27. Dezember d. J. Nachm. 1 Uhr anderweit auf die Zeit bis 30. Juni 1903 meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern bez. der Ablehnung aller Gebote, verpachtet werden.

Verkauf eines Saal-Etablissements in Residenzstadt von 75 000 Einwohnern, Bierumlauf 1200 Hektol. jährlich! Einkaufspreis 18 500, Verkaufspreis 27 500, Miet- und Pacht 1800 M. Wenn ich 10,000-15,000 M. baare erhalte, nehme ich ein Tauchobjekt, Haus, Villa, schuldenfreies Baugrund od. dergl. gleichviel mit mir an. Gebäude-Grundstücke 137,000 Mobilien-Vericherung 23,000 Hypotheken in 2 Posten geregelt 87,000, 10 Jahre fest. Nur ernstliche zahlungsfähige Selbstkäufer erbeten alles Näh. unter B. 983 durch Daasenstein & Vogler, Schlossstr. 6, 1.

Der Stadtgemeinderath. Maultsch, Bürgermeister.

Gasthofs-Verpachtung. Ein Gasthof, köchl. Schweiz, mit Saal, gutem Garten, Ausmannung, elektr. Licht, beste Lage eines Geschäft am Plage, ist sofort neu zu verpachten. Erfordertlich 5-7000 Mark, Pacht 1800 M. Off. u. R. 11502 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Hübscher Land-Gasthof sofort billig bei 5-6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Schloß-B. an drei Meilen. Seltene Gelegenheit! Ein Grundstück, 1889 erbautes Wohnhaus mit Verfall, Garten u. Parkanlage, in best. Lage eines der größten Orte der Provinz, flottgeh. Klemmer-, Installations- u. Ladengeschäft, auch Volkshaus-Anstalt, renommirt u. konkurrenzlos, ist unter qu. Beding. sofort zu verkaufen. ev. kann die Vertretung des größten Kaufers (Eigentümer) mit über 10 Off. u. L. N. ev. an Rudolf Mosse, Neugerechtdorf 1, 2. Schuldenfrei, mögl. selbstständig.

Gut mit Jagd, in best. Ort von l. thätigstem Landwirt zu kaufen gesucht. Suchender ist 26 J., angenehme Erndt. u. würde ev. einbeirath. Off. reell. Anträge u. U. 11510 Exped. d. Bl. Agenten verboten.

Verkauf des Saal-Etablissements in Residenzstadt von 75 000 Einwohnern, Bierumlauf 1200 Hektol. jährlich! Einkaufspreis 18 500, Verkaufspreis 27 500, Miet- und Pacht 1800 M. Wenn ich 10,000-15,000 M. baare erhalte, nehme ich ein Tauchobjekt, Haus, Villa, schuldenfreies Baugrund od. dergl. gleichviel mit mir an. Gebäude-Grundstücke 137,000 Mobilien-Vericherung 23,000 Hypotheken in 2 Posten geregelt 87,000, 10 Jahre fest. Nur ernstliche zahlungsfähige Selbstkäufer erbeten alles Näh. unter B. 983 durch Daasenstein & Vogler, Schlossstr. 6, 1.

Ein Jagdgut im Kreise Riel in Ostpreußen, mit ca. 470 Hektar, eigener vorzüglich. Jagd auf Neb- und Wildvögel, Hasen, Wasserhühner zc. vorz. jagl. Wälder, Bäckerei auf Vorh. u. zc., in der Nähe zweier Hauptbahnen und großer Garmentfabrik, mit allem Inventar und Gerate für 100,000 M. bei 50,000 M. Anzahlung verkäuflich. Neue herrschaftliche Gebäude. Off. Offerten von Selbstkäufern u. B. 11519 Exped. d. Bl. ev. in in bester Gegend Preiswerthem gelegenes schönes Gut, 100 ha Ba.-Wald, ist sofort Erbschaftsb. bei 8000 M. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter E. N. 250 an Daasenstein & Vogler, Königsberg, Pr.

Landgasthof, nachm. gutes Geschäft zu kaufen gesucht. 8000 M. Anzahl. Off. m. Preis u. U. T. 331 Exped. d. Bl.

Heiraths-Gesuch. Ein. reichlich Mädchen v. 22 J., größere Statur, 12,000 M. Ver. verm. wünscht, da ihm jede andere Gelegenheit fehlt, auf die Bekanntschaft eines ein. soliden Beamten bez. spät. Verbeirathung. Anonym u. Vermittler zwecklos. Nicht Ehren-Grüßung. Off. u. A. 50198 Exped. d. Bl. erbt.

Streng diskreter Auftrag! Ein Beamter, 33 J. alt, in sehr guter Stellung Dresden mit 3500 M. Gehalt von statlich hübscher, voller Erscheinung und aufrichtigem, gutmütigem Charakter, tabellösen Rufes, wünscht sich mit einer jungen Dame, wirtschaftlich erproben, handgemäß zu verbeirathen durch Frau Rohl, Marienstraße 32, Wöbelhandlung post.

Heirath! Junger Photograph, sehr angenehme Erscheinung, wünscht Ehe mit einfachen, wirtschaftl. Frauen. Näheres durch Frau Linna Elias, Johannestr. 9, 1. Exped. von 11 Uhr an.

Mit Gott. Ein geprüf. Baumeister, 30 J., in haat. Stellung, verheiratet, wünscht sich ein gebild. wirtschaftl. Dame handgemäß zu verbeirathen durch Frau Rohl, Marienstr. 32, 1. Wöbelhdlg. post.

Verheirathung. Unterthänigst Angehöriger angenehmer, strengster Disziplin Ehrenfache. Off. Zuschr. unter S. 11506 Exped. d. Bl. erbt.

Speziell! Beamte u. solide Familien erhalten Kredit! Manufakturwaren, Wäsche-Ausstattungen, Möbel-Einrichtungen, unter Diskretion. Spielend leichte Theilzahlung. Gefäll. Offerten unter U. S. 370 Exped. d. Bl. erbt.

Unter Garantie echte Bauern-Butter 1 Pfd. 100 Pf. Ritterguts- u. Theobutter, welche den höchsten Anforderung entspricht. Tägl. frisch. Sämtliche Sorten bei 5 Pfd. sehr billige Preise. Vorzügliche grosse Eier Mandel 85 Pf. Medlen. Butterhandlung, Tromperstr. 13, Hausstr. 28, Friedrichstr. 10, Schumannstr. 41, Ecke Striehl. Str.

Sorgzählige Geige g. bla. zu ver. Gr. Froberg, 1, 3, 1.

Ein oder zwei mittelgroße Pferde, nicht unter 172 cm hoch, kräftig und ädlig, nur aus Privatbesitz gesucht. Anerbieten mit genauer Beschreibung, Name, Alter, Farbe, Preis, ob auch geritten usw. erbeten unter Off. D. N. 335 an Rudolf Mosse, Dresden.

Doppel-Pony, kräft. wird zu kauf. gef. Off. mit Preis unter J. C. 75 Exped. d. Bl. Gr. Hofstrasse.

Arbeitspferd für 200 M. verkauft. Offert. unter G. 5695 in die Exped. d. Bl.

1 oder 2 kerngesunde Arbeitspferde unter Angabe v. Alter, Preis u. Farbe sucht zu kaufen. Fr. v. G. Mann, Wächter-Poststr. 10, Dresden.

Eleganter ostpreussischer Fuchswallach, 7 Jahre alt, 170 Ctm. hoch, firm geritten u. einig gefahren, ist zu verkaufen. Off. unter L. C. 674 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Schlitten, vierfüßig, zu kaufen gesucht. Offert. mit Angabe d. Preises erbeten unter K. C. 651 in die Exped. d. Bl.

1 Schlitten (fast neu), 2 Wagen zu verkaufen Güterbahnhofstr. 4, 1. Kontor.

Reiz. Seidenhaare! Neppinischer edelster Abstammung, sogenannte „Kesschen“, ca. 1 1/2 Jahre alt, ca. 20 cm hoch, isländische Pinjerkhundin, fast weiß, circa 1 Jahr alt, circa 15 cm hoch.

desgl. Hund und Hündin, 4 Wk. alt, preiswerth aus Privatbesitz zu verkaufen. Diese Hündchen sind die anerkannt besten mit allen guten Eigenschaften noch klarer, zuverlässiger Züchtung. Nur u. D. M. 337 an Rudolf Mosse, Dresden.

Reiz. Seidenhaare! Neppinischer edelster Abstammung, sogenannte „Kesschen“, ca. 1 1/2 Jahre alt, ca. 20 cm hoch, isländische Pinjerkhundin, fast weiß, circa 1 Jahr alt, circa 15 cm hoch.

desgl. Hund und Hündin, 4 Wk. alt, preiswerth aus Privatbesitz zu verkaufen. Diese Hündchen sind die anerkannt besten mit allen guten Eigenschaften noch klarer, zuverlässiger Züchtung. Nur u. D. M. 337 an Rudolf Mosse, Dresden.

Reiz. Seidenhaare! Neppinischer edelster Abstammung, sogenannte „Kesschen“, ca. 1 1/2 Jahre alt, ca. 20 cm hoch, isländische Pinjerkhundin, fast weiß, circa 1 Jahr alt, circa 15 cm hoch.

desgl. Hund und Hündin, 4 Wk. alt, preiswerth aus Privatbesitz zu verkaufen. Diese Hündchen sind die anerkannt besten mit allen guten Eigenschaften noch klarer, zuverlässiger Züchtung. Nur u. D. M. 337 an Rudolf Mosse, Dresden.

desgl. Hund und Hündin, 4 Wk. alt, preiswerth aus Privatbesitz zu verkaufen. Diese Hündchen sind die anerkannt besten mit allen guten Eigenschaften noch klarer, zuverlässiger Züchtung. Nur u. D. M. 337 an Rudolf Mosse, Dresden.

desgl. Hund und Hündin, 4 Wk. alt, preiswerth aus Privatbesitz zu verkaufen. Diese Hündchen sind die anerkannt besten mit allen guten Eigenschaften noch klarer, zuverlässiger Züchtung. Nur u. D. M. 337 an Rudolf Mosse, Dresden.

desgl. Hund und Hündin, 4 Wk. alt, preiswerth aus Privatbesitz zu verkaufen. Diese Hündchen sind die anerkannt besten mit allen guten Eigenschaften noch klarer, zuverlässiger Züchtung. Nur u. D. M. 337 an Rudolf Mosse, Dresden.

desgl. Hund und Hündin, 4 Wk. alt, preiswerth aus Privatbesitz zu verkaufen. Diese Hündchen sind die anerkannt besten mit allen guten Eigenschaften noch klarer, zuverlässiger Züchtung. Nur u. D. M. 337 an Rudolf Mosse, Dresden.

desgl. Hund und Hündin, 4 Wk. alt, preiswerth aus Privatbesitz zu verkaufen. Diese Hündchen sind die anerkannt besten mit allen guten Eigenschaften noch klarer, zuverlässiger Züchtung. Nur u. D. M. 337 an Rudolf Mosse, Dresden.

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14 Donnerstag, 11. Dezember 1902 Nr. 312

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Zur Gemeinschaftliche, bedeutende Einkäufe unserer Häuser in Berlin, Chemnitz, Görlitz und Dresden sind wir stets im Stande, hervorragend billig zu verkaufen.

Waarenhaus-Lockartikel

verkaufen wir stets zu den billigsten Preisen und bringen heute folgende außergewöhnlich vorteilhafte Angebote:

Gekleidete Puppen mit Gelenk Stück 0.28, 0.38 M. größer, mit Schlaufen Stück 0.45 M.	Gekleidete Puppen mit Gelenk, 40 cm groß Stück 0.95 M. mit Schlaufen und Hut Stück 1.- und 1.25 M.	Gekleidete Puppen mit Kugelgelenk, Schlaufen und Hut, 50 cm groß Stück 2.50 M., 68 cm groß Stück 2.00 M.
---	---	---

Kugel-Gelenk-Täuflinge mit Schlaufen, 30 cm groß 0.45 M., 40 cm groß 1.- M.	Puppen-Wagen mit 16 cm großen Rädern, extra groß, Stück 2.90 M., noch größer und eleganter Stück 4.50 und 6.50 M.
---	--

Schrauben-Schlittschuhe mit Vorderklemmen Paar 0.48 M. Halifax, vernickelt Paar 1.75 M.	Mercur-Schlittschuhe Paar 1.45 M., vernickelt Paar 2.75 M., mit neuartiger Lauf Paar 2.00 M.	Kinder-Schlitten Schmiebeeisen, ff. lackirt Stück 1.75, 2.75, 3.25 M.
--	---	---

Eisenbahn mit Uhrwerk u. Schienen, kompl. 0.45 M. Gr. Eisenbahn, m. Uhrwerk 0.78 M. mit 5 Ausstattungsgegenständen 2.55 M.	100 Briefbogen und 100 Couverts in guter Qualität 0.55 M.	Schul-Stahlfedern etc. 144 Stück 0.35 M.	Modell-Dampfmaschinen stehend Stück 0.42, 0.60 M. Kübel-Modell dazu 0.35, 0.42 0.45 M.
--	---	--	--

Schaukel-Pferde, prima Fell, kein Plüsch, Stück 8.50, 10.50, 14.-, 16.- u. 21.- M.	Postkarten-Album für 150 100 Postkarten Stück 0.45 0.38 M.	Fracht-Wagen mit Gespann, mit Risten und Büffeln beladen, Stück 0.84, 1.40, 1.80 bis 3.- M.
Schankel- und Reitpferde, als Schankel- oder Reitpferd zu benutzen, Stück 9.75, 12.50, 16.50 und 21.- M.	Briefmarken-Album, 2500 5000 Markenfelder Stück 0.45 1.00 M.	Prima Holz-Fahrpferde, sehr solid, Stück 0.35, 0.45, 0.95 und 1.50 M.

Praktische Weihnachtsgeschenke in riesiger Auswahl.

 <p>Repetirwecker, sog. Störrentel, weckt in Zwischenräumen von 1 Minute 5mal. Stück M. 2.50. Weckeruhren, nur Prima- Werke. f. vernickelt M. 2.-, mit leuchtend. Zifferblatt M. 2.50.</p>	 <p>Vogelbauer, St. 45, 95 M., M. 1.50, mit Glaswänden 2.25, 2.90, 3.65, 5.- u. 6.- Gold-Vogelbauer m. Messing- draht 2.90, 4.75 u. 5.25.</p>	 <p>Wirtschafts-Waagen mit Blattfeder St. M. 1.00, mit doppeltem Spiralfeder- System 10 kg M. 2.50, 20, 15 kg 3.50.</p>	 <p>Regenschirme für Herren und Damen mit elegant. u. solid. Stöcken in Gloria, Stück 2.90, 4.-, 4.50 und 5.50 M. Die selben Prima-Gloria, mit Garantiezeichen, Stück 6.50 M., mit zweijährig. Garantiezeichen, Stück 5.- M.</p>	<p>Regenschirme f. Damen mit feinen Stöcken und eleganten Horn- u. farb. Celluloid-Griffen, Stück 2.-, 2.25, 2.90, 4.-, 5.- und 5.50 M. Kinder-Regenschirme, besonders leicht, Stück 1.25, 1.75 und 2.50 M.</p>
 <p>Hosenträger in Gummiband für Erwachsene a Paar 38 St. 45 St. 50 St. 75 St. 90 St. 95 St. 2.50 M. Hercules-Hosenträger mit gehochtenen Patten, a Paar 75 St. mit Unterhosenhalter a Paar 1.- und 1.60 M. Kuli-Hosenträger mit Patent-Flügel-Schnalle und unzerreißbaren Knopflochern, a Paar 2.50 M.</p>	 <p>Kinder-Hosenträger in grosser Auswahl, 24, 30, 45, 48, 50, 75 St. bis 1.- M.</p>	 <p>Regenschirme, Zanella, Stück 1.85, 2.-, 2.25 und 2.90 M.</p>	 <p>Sicherheits-Kinderstühle mit Spielzeug etc., hoch u. niedrig ver- stellbar, auch zum Fahren, wie die Ab- bildungen, Stück 4.50, 6 u. 10.50 M. Niedrige Kinderstühle 0.45 bessere mit Spielzeug Stück 1.45 u. 2.25 M.</p>	
			 <p>Schulranzen mit Cloth, imitiert Seehund- oder farbige Rückbedel, Stück 0.90, 1.-, 1.75, 2.- M. Fesal. in Leder mit edlem Seebundteil u. Rückbedel, Stück 2.50, 2.75, 2.90, 3.25 M. Massiv Rindleder-Tornister, Stück 5.- M., mit Seebundteil Stück 0.50 und 7.- M. Schüler-Mappen in Rindleder für Arm und Rücken, Stück 3.75, 4.-, 4.50, 5.-, 5.50 und 6.25 M. Mädchen-Schulmappen, für Arm u. Rücken, in Cloth, Stück 0.90, 1.- u. 2.50, in Leder Stück 3.50 und 5.00 M. Ranzen von 1.75 M. an sind mit solider Handnaht. 99 Räuberträger Stück 0.45, 1.-, 1.25 und 1.50 M. 99 Hervorragende Neuheiten in allen Preislagen. Hervorragende Muster.</p>	

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16
Donnerstag, 11. Dezember 1902 Nr. 312

Größtes Lager



feinster Uhrketten und Ringe.



Naichmaschinen,
Bringmaschinen,
Mangelmaschinen,
Drehmangeln

in größter Vollkommenheit
empfehlen unter Garantie

Albert Heimstädt

Am See,

Ede Margarethenstr.,
Fabrik hauswirtschaftlicher
Maschinen.

Reparaturen prompt u. billig.

Wie lüfte ich meine
Gastzimmer?

Wie beheizt man das Ein-
rauchen der Zimmeröfen?

Wie lüfte ich meine
Fleischkeller?

Wie beheizt man das Schmelzen
der Metallböden?

Wie lüfte ich den
Lagerkeller?

Wie beheizt man den üblen
Abortgeruch?

Wie lüfte ich meine
Arbeitssäle?

Welches ist die beste Stall-
ventilation?

Auf diese und ähnliche Fragen
gibt Auskunft

kostenlos

Richard Schippel,
Ventilations-Techniker aus
Chemnitz-Naydel.

Vom 10. bis 12. Dezember
in Dresden.

Anfragen hauptpostlagernd.

Apparat zur Ventilation
eines Schlafzimmers für 40
bis 50 Personen kostet nur
DM. 35.-

Reichbuch

von Marie Holzweissig,
erschienen mehrfach, elegant geb.
2 Bde. zu beziehen durch jede
Buchhandlung sowie durch den
Verlag von

Reichmüller, Dresden.

Feinste
Zafel-Äpfel,

Winter-Damenmarke, ohne Kistl.
Reinette, gelbe Reinette, Bachel-
Reinette, Ziettinger, Königsmittel
u. s. w. per Kiste 4 Ctr. 11 DM. mit
Korb u. Verpackung gegen Nachn.
Otto Beulich, Cöthen i. S.

Leinen- u. Baumwoll- Waren

für Leib-Wäsche:

Hemdentuch, Linn, Dowies, Chiffon, Shirting,
Halb- und Rein-Leinen in allen Breiten, Hemden- und
Jacken-Barchente.

für Bett-Wäsche:

Weisse Piqué-Barchente und Satins für Negligés,
Special-Marken: Bernhardt's Haustuch, 15 m 2R. 4.50.-
" " " " " " 15 m " 6.-

für Tisch-Wäsche:

bunte Bettzeuge und Bett-Körper, weisse Stangen-
Leinen, Damast, Linn und Cretonnes, Bett-
tücher-Stoffe, Inlets, Bett-Stouts, Dreills u.
Bett-Decken, Barchent-Betttücher u.

für Küchen-Wäsche:

Tischtücher, Servietten, Kaffee- u. Thee-Gedecke,
Tischläufer, Ueberleg-Servietten, Dessert-Ser-
vietten, Garten-Decken, Decken-Stoffe, Java-
Stoffe u.

Baumwoll-Stoffe

Handtücher, weiß und bunt, abgepaßt, sowie vom Stück
Wischtücher, glatt, carrirt und mit Aufschrift.

Fertige Leib-Wäsche, Bett-Wäsche u. Küchen-Wäsche,

Staubtücher, Mangeltücher, Plattend-Bezüge u.
Frottir-Handtücher, Badetücher,
Bade-Mäntel, Wannen-Vorlagen,
Frottir-Handschuhe und Flecken.

Wirtschafts-Schürzen, Tüdel-Schürzen, Kinderschürzen, Unterröcke, Taschentücher
u. s. w.

für Schürzen, Röcke und Hauskleider,
als: Blaudruck, Satin Augusta, englisch Leinen,
Warps, Schürzenzeuge, Rock-Velours u. Flanelle u.

Lieferung vollständiger Ausstattungen wird prompt und tadellos ausgeführt
bei Berechnung

billigster Preise.

Robert Bernhardt,

Größtes Manufaktur-, Modewaren- und Confections-Haus.

Freiberger Platz 18-20.

Naturheilbad „Hygiea“, Dresden,
Reissigerstrasse 21.
Anwendung des gesammten Naturheilverfahrens.
Spez.: Elektr. Lohtanninbäder, D. R. P.
Oscillationsbehandlung, D. R. P.
Sand- und elektr. Lichtbäder. Beste Erfolge bei Gicht,
Rheumatismus, Nervenschmerzen, Blutstörungen, Ver-
dauungs- und Frauenleiden. — Man verlange Prospekt.

Verbessere deinen Geschmack
genuß
TELL-CHOCOLADE
Tafeln zu 25 Pf., Cartons zu 40,
50, 60, 75 Pf. und 1 Mark
zu haben bei
Moritz Berger,
Trübau,
Leipzigerstrasse.

Deutzer Motoren
wie neu hergerichtet
inkl. Montage.
M. Graef, Ingenieur,
Dresden, Reichstr. 100.
Langjährige
Spezialerfahrungen.

Gegründet 1844.
spazierstöcke,
Tabakspfeifen,
Cigarrenspitzen,
Domino's,
Schachspiele,
Elfenbein- und
Bernsteinwaaren.
Geschlitzte Holzwaaren.
Horn-Dosen, Löffel,
Kämme, Knöpfe etc.
Franz
Hanboldt,
31 Wilsdrufferstrasse 31
zunächst dem Postplatz.

**Fächer-
Ausstellung**
P. Teucher
Feine
Fächer-Neuheiten,
Spitzenfächer
und echt Strauss.
DM. 1.50-2.00.
**Perlen-Schmuck und
Haarschmuck.**
Solide Lederwaaren.
Aparthe Gärte.
Albums.
Handschuh- und
Schmuckkästen.
Feinste Parfümerien
und Toilette-Artikel.
Zurückgekehrte Artikel zu
halben Preisen.

Bubbenwagen, Bub. Sport-
wagen, eis. Bub. Bettstellen
u. s. w. in der. beliebigen Größen
und Formen empfiehlt in großer
Auswahl zu billigen Preisen
G. E. Höfgen Nachfolger,
Älteste Kinderwagen- u. Kranken-
fahrstuhlfabrik, Spingelstr. 8 und
Königsbrüderstr. 54/56.
Bubben-Fahrstühle mit Leder-
tuch-Schwarzleder verkauft, um
damit zu räumen, spottbillig.

WUK
Beste Küchen-Extrakt
Ein kleiner Zusatz bringt Suppen,
Gemüse, Saucen, Fleischspeisen
auf einen bisher unbekannt Grad
von Wohlgeschmack und Kraft.
**Kohlenkasten
Ofenschirme
Ofenvorsetzer**
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11/13.
Pianino gerührt. Ch. M. Hill
u. Co. u. Reich. u. H. C. 100
Hilfstr. b. Bl. u. Klosterstrasse 1.

Seite 20 - Dresden Nachrichten - Seite 20
Donnerstag, 11. Dezember 1902 Nr. 342

Juwelen- u. Goldwaaren.
 Moderner Schmuck.
 Herren- u. Damenketten, Ringe.

Albin Grohmann.

Silberwaaren.

Bestecke und Tafel-Geräthe.
 Ehren- und Pathen-Geschenke.

Gründet 1852. Wilsdrufferstr. 50. Gerichtsamt I, 4195.

Glaswaaren
 en gros

Geschäfts-Eröffnung.

Glaswaaren
 en détail.

Um den vielseitigen Wünschen unserer geehrten Kundenschaft gerecht zu werden, eröffnen wir

in Dresden-Neustadt, Neustädter Markt 1,

ein **Zweiggeschäft.** Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, auch unter Zweiggeschäft mit sämtlichen Glasartikeln zu bekannten billigen Preisen auszustatten, als wie dies ebenfalls in unserem Hauptgeschäft

Dresden-Altstadt, Zahnsgasse 14,

bisher geschehen ist, und bitten daher unsere geehrte Kundenschaft von Dresden-Neustadt, von dieser neuen und bequemen Einrichtung recht oft Gebrauch zu machen. Bei dieser Gelegenheit gestatten wir uns noch zum bevorstehenden

Weihnachtsfest

unter reichhaltiges Lager von **Crystall-Tafelservicen, Punschbowlen, Bier- und Liqueurservicen, Weingläsern, Champagnergläsern, Liqueurgläsern, Humpen, Pokalen, Vasen, Menagen, Tafelaufsätzen, Römern, Bierbechern, Bierseideln** mit und ohne Beschriftung, sowie alle sonstigen Glasgebrauchsgegenstände in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Radeberger Glasniederlage

Kunkel & Co.

Dresden-Altstadt: Zahnsgasse 14.
 Gerichtspr. Amt I, 325.

Dresden-Neustadt: Neustädter Markt.
 Gerichtspr. Amt II, 276.

Achtung.

Auch in diesem Jahre verwendet die niemals vermittelte

Pfeifferkucherei

von **Oswald Köhler sen.**
 aus **Pulsnitz**
 (gegründet 1865)

für **5 Mk. franko:**

- 1 Carton echte Oswald Köhler's Chocoladenkuchen 10 St. 1,50 Mk.
- 1 Carton Narkonkuchen, gefüllt 4 St. 1,- Mk.
- 1 Carton Narkonkuchen, ungefüllt 5 St. 0,80 Mk.
- 1 Carton Honigkuchen 5 St. 0,50 Mk.
- 1 Carton Plasterkuchen 5 St. 0,50 Mk.
- 1 Carton ff. Banikuchen 4 St. 0,60 Mk.
- 1 Carton weiße Zuckerkuchen 5 St. 0,30 Mk.

Zum Versandt gelangen nur reelle und frische Waaren. Preislisten gratis u. franco.

Für Weihnachten!

Pianinos,

eig. Fabrikat (mehrfach preisgekrönt), Nussbaum, Mahagoni, Schwarz, Polierlack, Eiche, in hochfeiner u. einfarbiger Ausstattung, herrliche Tonfälle, empfiehlt bei mehrjähr. Garantie zu billigsten Fabrikpreisen zum Verkauf

Jon. Kulb,
 Pianofabrik.
 Rietzschstr. 15, 2. Etage,
 Ecke Wilsdrufferstr.

Gänse!

prima Mast, gefrorene, dabei tolleres Fleisch, offerire bei:
 12 St. (Orig.-Riffen) 55 Pf.
 6-11 Stück 57 Pf.
 1-5 60

sehr günstig für Händler und Vereine.
Max Woll,
 Weißgasse 4.



zum Anschließen empfiehlt **O. Gabriel,**
 Steinstr. 4.

Pauser-Geldschänke,
 Gefährlichstahl (neu), drückt. Fabrikat, sofort bill. zu verkaufen. Kleine Wilsdrufferstr. 33 bei **W. Hänel.**

Weihnachts-Geschenke.

Truben, Oamterkästen, Cigarren, Photographie, Schmuck- und Korbwaren, Kousolen in allen Größen, Wandschränke, Säulen, Palmenständer, große u. kleine Staffeleien, Alles in größter Auswahl am Plage, alle Arten Stühle, Tische und Schreibstühle, einzelne Möbel, sowie komplette Salons, Speise-, Wohn-, Herren- u. Schlafzimmer-Einrichtungen in anerkannter solider, gediegener Ausführung zu äußerst billigen Preisen empfehlen

Gebr. Beer, An der Kreuzkirche 3,
 Eingang Weichengasse.

Gebrüder Eberstein, Altmarkt.

10% Rabatt. 10% Rabatt.

Es herrscht
 thätiglich
 nur 1 Stimme:

**etwas Besseres als
 Eberstein's
 belgische
 Petroleumheizöfen**

zum Heizen
 und Temperieren
 giebt es nicht.

10% Rabatt. 10% Rabatt.

Gebrüder Eberstein, Altmarkt.

Weihnachts-Pfefferkuchen.

Für 5 Mark franco
 bestendet die
 Pfeifferkucherei von
Gottfr. Tobias Thomas
 in **Pulsnitz**

- | | | | |
|---|----------|----------------------------------|----------|
| 1 Carton extrafeine Vanillekuchen (5 St.) | 1,00 Mk. | 1 Badet Chocoladenkuchen (4 St.) | 0,50 Mk. |
| 1 Carton gef. Narkonkuchen (4 St.) | 1,00 Mk. | 1/2 Bld. Zuckernüßchen | 0,50 Mk. |
| 1 Badet Zuckerkuchen (5 St.) | 0,50 Mk. | 1 Badet Honigkuchen (5 St.) | 0,50 Mk. |
| 1 Badet Narkonkuchen (4 St.) | 0,50 Mk. | 1 Badet Mandelkuchen (5 St.) | 0,50 Mk. |
- in der bekannten vorzüglichen Güte.

In hochfeiner, nur einige Mal erprobter
Landauer-Schritten
 steht preiswerth zu verkaufen bei **Robert Allermann** in **Stabns bei Starzbach.**

Laterna Magica Bilder
 fertigt nach jeder **Photographie** billig
Rontschsch, Martenstr. 7, 2.

Gerichtspr. Nr. 26. Referenzen über 2000.

Wäschemangeln

neuer Konstruktion, für Hand- und Kraftbetrieb, allein umwählend, bis jetzt unerreicht dastehend, desgl.

Wasch- und Wringmaschinen

für Hand- und Kraftbetrieb (Goldne Medaille in Joidau, Gen. Cent. 1889) empfiehlt die

Spezialfabrik von L. A. Thomas, Großröhrdorf
 in Sachsen. I

Kinderbetten mit Schnur- od. Drahtgestell in geschmackvoll. Ausführung.

Kinderstühle in großer Auswahl. Billige Preise.

Rich. Maune, Moritz-Strasse 16, part. u. 1. Et.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Wegen Auflösung des Lagers

Musverkauf mod. Möbel,

bes. Tischchen, Zierschränke, Garanturen, Ständer etc.

zu **allerbilligsten Preisen.**

Besonders preiswerth:
 Ein modernes Speisezimmer u. Schlafzimmer.

Eduard Biegler Nachf., Luxusmöbelfabr.,
 Johann Georgen-Allee 29, Hg.

Schlittschuhe

neuester Systeme.



J.A. Henckels, Solingen

Zwillingwerk

Fabrik feinsten Stahlwaaren

fabrikt und empfiehlt:
Kesser und Gabeln für Küche und Haus,
Taschenmesser in sehr grosser Auswahl,
Schere für alle Zwecke,
Rasirmesser und Rasir-Apparate.
 Verkaufsniederlage: **Dresden, Wilsdrufferstr. 7**
 Telefon Amt I, No. 688.

Das schönste
 Weihnachts-Geschenk
 ist ein

Pianino oder Flügel von Wolfram.

Diese Instrumente besitzen wirklich vollendet schönen, edlen Ton und zeichnen sich durch ganz besonderes große Dauerhaftigkeit aus.

Hochlegante Ausstattungen bei

**billigsten
 Fabrikpreisen.**

Langjährige Garantie.

9 goldene Medaillen.

Empfohlen von ersten Künstlern.

H. Wolfram,

Victoriahaus,

Gegründet 1872.

Zweizablungen.

Auch Sonntags geöffnet.

Pianino,

französl., berühmter Fabr., prachtvoller, edler Tonfall, sofort ganz äuerst billig zu verkaufen

Granaerstr. 10, 1.

Winterfenster, eiserne Celen, Windfangthüren, Thüren u. Fenster Gaudthür., Einfahrtsthore, gebrauchte, am billigsten **Rosenstr. 13** bei **B. Müller, im Hofe.**

Seite 21 "Dresdener Nachrichten" Seite 21
 1. Januar 1902 Nr. 349

Regenschirme

in großartigster Auswahl

in allen Preislagen.

Wir neu und besonders beliebt empfehle Damen-Regenschirme mit bunten Schotten- und Chiné-Borduren in einfacher bis zur hochfeinsten Ausführung.

Gegründet 1841. **Schirmfabrik C.A. Petschke,** Fernsprecher 715.

Pragerstrasse 46.

Wilsdrufferstrasse 17.

Amalienstrasse 7.

Reparaturen und Bezüge auch nicht bei mir gefalteter Schirme sofort und preiswerth.



Pelz-Mäntel

empfehle das Magazin zum Pfau zu den bekannt billigen aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet nach an Ort und Stelle eingekauften Pariser Modellen und hält grosses Lager von zu Pelzmänteln geeigneten in- und ausländischen Woll- und Seidenstoffen.

Boleros

von Sealskin, Persischer, Astrachan sind immer am Lager. — Das Magazin hat Schneidelei im Hause, übernimmt deshalb Garantie für gutes Passen.

Umarbeitungen werden prompt und gewissenhaft zu mässigen Preisen ausgeführt.

Magazin zum Pfau,

Robert Galdeczka, Kürschner,

Frauenstrasse 2. Pragerstrasse 46.

Der neue illustrierte Pelz-Katalog ist soeben erschienen u. wird gratis u. franco versendet.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

durchweg nützlicher, beliebter Artikel zu Geschenken, als:

Moderne, schöne

Kleider-Stoffe.

Robe mit Ausputz im Carton

zu 3,00, 3,75, 4,00, 4,50, 5,00, 6,00, 7,25, 8,00, 9,00 Bfl. u.

Schwarze ganzwoll. Cheviots, Crêpes, Foulés, sowie reizende Neuheiten in Shantafingeweben, prima Oeinger Fabrikate,

Robe 5,00, 6,00, 6,50, 7,00, 8,25, 9,00, 10,50, 12,00 Bfl. u.

Flanelle und Lamas.

Halblama und Velour-Barchent

zu Kleibern, Mousés, Nüden und Mädchen, effektvolle Muster, Meter 38, 45, 58-80 Bfl., 120-210 Bfl.

Ganze Anzüge (Rock und Blouse)

aus vorzüglichem Halblama, Velour, Barchent und Blaubrod, 1 1/2, 5 1/2, 6, 6 1/2 bis 8 Bfl.

Fertige Kleiderröcke

von Reiderhoff, Luttre und Halblama, reichlich weit, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6 Bfl. u.

Fertige Blousen aus Velour-Barchent

aus gestreiftem Stoff u. neuester Schnitt, Stück 1,50, 2, 2 1/2, 2,50, 3, 3,50 bis 5 Bfl.

Japons und Unterröcke

aus Wolle, Velour, Barchent u. gebogen oder mit Bolant, Stück 1, 1,50, 1,95, 2,50, 3,75, 4 bis 7 Bfl.

Lama- und Barchent-Jacken

für Frauen, Stück 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,50, 2,80, 3 Bfl. u.

Frauen- u. Kinder-Beinkleider

aus Flanelle und wachsehem Barchent (auch weiss), 70 bis 80 Bfl., 1,30, 1,40, 1,60, 1,70 bis 2,50 Bfl.

Barchent-Hemden, eigene Anfertigung,

für Männer und Frauen 1, 1,25, 1,50, 1,75 Bfl. u. für Knaben und Mädchen von 50 Bfl. an.

Fertige weisse Frauen-Hemden

aus gutem Hemdentuch 95, 1,10, 1,20, 1,50, 1,60, 1,90 bis 3,50 Bfl. schwerere 2,50 Bfl.

Weisse Damen-Wäsche,

als: Hemden, Jacken, Stiekerhöschen, Beinkleider etc. in solider Ausführung.

Fertige blauegedruckte und halbweisse Schürzen-Schürzen,

Stück 80, 85 Bfl. und 1 Bfl.

Wirtschafts-Schürzen

aus echten Wollestoffen (auch weisse), praktische Façons, 40, 60, 75, 85 Bfl., 1, 1,10 Bfl. u.

Friedr. Paul Bernhardt
Dresden, Schreiberergasse 3.

Reinhold Ackermann Nachfolger,
Weinhandlung,
Dresden-N., Moritzstrasse 5,
empfehle gutgepflegte weisse u. rotte
Tarragona,
sowie alt abgelagerten
Rum, Arac, Cognac,
nur gute Marken,
deutschen und franz. Schaumwein,
ferner die vollstündlichen Weinstuben
TABERNA
einer gütigen Beachtung.

Mühlberg.
Jeder Knabe wünscht sich zum Weihnachtsfest
Knaben-Sweaters
welche nur durch tadelloseren Sitz,
vorsichtigen Geschmack auszeichnen
und den Vorzug grösster Haltbarkeit besitzen.
Herm. Mühlberg
Gottliebstr. Scheffelstr.
Mühlberg.

15 Seestraße 15
Dresden A. Dresden A.

Grösstes Ring-Lager goldener Facen- u. Trauringe bei **A. Reinhardt** Seestraße No. 15. Reichhaltiges Uhren- u. Uhrkettenlager. Gegr. 1870.

Fachgemässe Garantie für gesetzlichen Feingehalt der 0,585 u. 0,333 gestempelten goldenen Ringe, Uhrketten u. Goldwaaren, als auch für Echtheit der Steine.

2. N.-O.-R. 15285.
2. N.-O.-R. 178216.
Gleitschuhe
für Last-, Kutsch- und Kinderwagen in 8 Größen liefert **H. Strassburger**, Freiberg, Sa. Preis gratis.

PATENT-Anwälte
OTTO WOLFF
HUGO DUMMER
Adv.-Potenzialanwälte Dr. Wolff.
Dresden A. Victoriaplatz 8.

Livréen,
lange Mäntel, Anzüge, weisse Pelzgarituren für Kutscher und Diener werden wegen Geschäftsaufgabe zum Selbstkostenpreise ausverkauft. S. Grün, Scheffelstrasse 17, 2.

1 Landauer, 1 Halbchaise, herrschaftliche Sagen, leicht und elegant, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. u. N. L. 308 Exp. d. Bl.

3 Schlitten, gebraucht, vierfüssig, sowie ein u. zweifüssige, gebrauchte Kutschschere, Brühlplatz-Cabrioletschere, Scheffelnänder, Wollenspiele billig preiswürdig. Off. u. N. L. 308 Exp. d. Bl. Strasse 55 bei E. Ubricht.

Seite 22 "Dresdener Nachrichten" Seite 22
Donnerstag, 11. Dezember 1902 Nr. 342

Ernst Zscheile

Dresden-Altstadt, Seestrasse, gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“. Gegründet 1872.



Portemonnaies,
Sachten, Seebund, Proföhl,
von 1 bis 15 Mk.
Herren- u. Damentresors
Sporttaschen
etc. Beutel in größter Auswahl.



Damen-Necessaires
und **Schmuck-Kasten**
aus Elfenbein und Leder, auch mit
Muschel, von 3 bis 35 Mk.
Reise-Necessaires
für Damen und Herren,
von 3 bis 75 Mk.
Reise-Taschen
von 3 bis 50 Mk.



Anhänge-Taschen
in Wälsleder, Seebund,
Sachten, Proföhl etc.,
von 1 bis 40 Mk.



Damen-Taschen,
2, 3, 5 bis 35 Mk.
Brenn-Garnituren.

Dolfscher
gemalt
und zum
Bemalen.
Fächer-
Ketten.
Boa-
halter.
Beis-
ketten.



Concert-, Theater- u. Ballfächer von 1 1/2 bis 100 Mk.
Compagnons, eleganteste Façon, von 1,50 bis 40 Mk.

Wachser-
Goldketten
von 1-40 Mk.
Neuheiten
in
Muff-
Ketten.



Armband mit Brosche,
neueste Muster, in ff. Stuhl, 8-30 Mk.
Neuheiten in

echten Silber-Ketten-Armbändern.
Sportliche Gürtel-Neuheiten v. 75 Pf. bis 30 Mk.
Gürtel-Schlösser von 50 Pf. bis 30 Mk.
Gaarischmuck - Karotten - Outnadeln.
Echt silberne Fingerhüte von 1 Mk. an.

Ohringe aus Golddouble, Paar 3 Mk.
In 14 Karät. Gold mit künstl. Brillanten,
Paar von 5-20 Mk.
Große Auswahl in Ringen
mit Simill-Brillanten. - Trauringe.
Broschen, echt Silber,
Nofalt, Simill-Brillanten.

Echte Corallenketten von 2-20 Mk.
Cravatten-Nadeln, Manschetten-,
Kragen- und Chemisette-Knöpfe.
Schreibzeuge, Schreibgarnituren
in allen Preislagen bis 75 Mk.
Rauch-Services, 3 bis 40 Mk.
Wecker 5-10, Standuhren 5-50 Mk.



Neuheiten
in **Damen- und**
Herren-Uhrketten
von 2,50 bis 80 Mk.
Echte Nickelketten
von 1 Mk. an.

Photographie-Albuns
in reichhaltiger Auswahl von 3 bis 100 Mk.
Pracht-Albuns mit Oelgemälden.
Albums mit Musik.
Album-Ständer in echter Bronze v. 3,50-35 Mk.
Poesie- und Tagebücher,
Postkarten-Albuns
in reichhaltiger Auswahl von 1 bis 30 Mk.
Photographie-Rahmen
in allen Preislagen.
Familien-Rahmen
von 3 bis 30 Mk.
Handschuhkasten von 3 bis 25 Mk.
Gesangbücher von 3 bis 20 Mk.



1 1/2, 2, 3 bis 10 Mk.
Musikrollen.

Visitenkarten-, Brief- und Fanknotentaschen.
Cigarren-Etuis von 2-30 Mk. **Schreibmappen** von 3-30 Mk.
Cigaretten-Etuis von 1-15 Mk. **Aktenmappen** von 3-15 Mk.
Taschen-Toiletten von 50 Pf. bis 10 Mk. **Frisirkämme.**
Toiletten-Spiegel bis 30 Mk. **Geldkassetten** von 3 bis 10 Mk.

Becher, Pokale, Humpen 5-30 Mk.
Bierkrüge 3-15 Mk.
Vasen, Figuren, Tafelaufsätze
von 2,50 bis 80 Mk.
Thermometer, Kannen.
Holzkasten, leer und mit Einfaß.
Toiletten-Kasten.
Taschen.
Dreitheil. Spiegel
bis 35 Mk.



Leder-Schuhwerk mit festen und gelenkigen Holzsohlen. „Merkur“, Paar 2 1/2 Mk., vernickelt 4 1/2 Mk.
Gleichzeitig empfehle ich meine Spezialität:
Illustrirte Preisliste mit königlichen und kaiserlichen Anerkennungsdiplomen, auch sehr viele von Aerzten, gratis und franko.

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24
Donnerstag, 11. Dezember 1902 Nr. 342

Für den
Weihnachtstisch!

Parfums. **Wachstoch.**
Eau de Cologne. **Christbaum-Lichte.**
Toilettefeifen. **Luruskerzen.**

Größte Auswahl. Beste Qualitäten.

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 18,
Pragerstraße 34, Bauhnerstraße 31.

Aushilfe bei Wassermangel!

Lokomobilen von 10-300 PS.
Garantie für geringsten Brennmaterialverbrauch.
Garantie: 5 Jahre für die Wellenfeuerbüchsen.
Neue Bauweise senden gern und kostenfrei

GARRETT SMITH & Co.
Älteste Lokomobilen-Fabrik Deutschlands.
Magdeburg-Buckau.
Eigene Bureau mit eigenen Beamten und Monteuren in
Dresden-A., Christianstrasse 31, I.

Autodrom.

Neu! **Neu!**

Selbstfahrer. D. R.-G.-M. Nr. 168892.
Höchst origineller, neuer Sport für Kinder im Alter
von 4 bis zu 14 Jahren,
zugleich
vorzüglicher Brust- und Muskelstärker.

Kinder-Rutschbahn.
D. R.-G.-M. Nr. 126317, in 4 verschiedenen Längen.
Entzückendes und durchaus gefahrloses Vergnügen für Kinder,
empfiehlt das
Spielwaren-Gesäß
B. A. Müller, Königl. Schif. Hoflieferant,
Dresden, Pragerstraße 32.

Schlittschuhe

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Hermann Mielsch,
1 Kreuzstraße 1.
Vernickelungs-Anstalt
von Albert Rubbaum, Palmstr. 19, I., Ecke Flemingstr.
Amt I, 6730.
Vernickelung von Schlittschuhen.

Weihnachts-
Ausstellung
Ernst Götting
25 Webergasse 25.

Nähkästen,
gefüllt mit nur gutem und
brauchbarem Material.
Stick- u. Häkelkästen,
Plüschkästen,
Puppen,
Puppen-Wäsche,
Puppen-Kleider
etc. etc.

Boas
in Seide und Straußfedern,
Corsets, Handschuhe,
Schleifen, Rüschen,
Damenwäsche,
Herrenwäsche und
Cravatten.
Hosenträger,
vorgezeichnete u. angefangene
Zapfen- u. Taschen.

Neue Rippenrohre
mit unbedeutenden Schönheitsfehlern, 2000 mm Bauhöhe, 70 und
100 mm Durchgang, off. zu Mk. 16,- pro 100 Stk ab Lager

Anton Hamel, Chemnitz.

Fuppen kuchen
Burg erdbe
Sport wagen
Sand fagen

F. Bernh. Lange
Amalienstraße - Ringstraße

Damentuch,
In Qualität, in neuesten Farben,
in eleganten Brochenadenstoffen,
Billardtuch u. moderne Auswa-
stosse für Herren u. Knaben ver-
seide billigst jed. Maß. Brod. frei.

Max Niemer,
Commerfeld, R.A.

Oriens und Handelstheil.

Berlin. (Bris. Tel.) Die Gesamtstimmung der Börse vor Anfang im Allgemeinen schwächer, wofür abermals beunruhigende Nachrichten aus New York verantwortlich gemacht wurden; in erster Linie waren Canada gebracht. Am Kontinentalmarkt war die Tendenz ungleichmäßig, Hüftenwerthe, namentlich Laurahütte, ließen niedriger ein, während Kohlenwerthe fest lagen; später konnten sich aber erregene Werthe gut erholen auf die Meldung über bessere Abgabehälften in den westdeutschen Eisenwerken. Von Banken, die im Uebrigen keine wesentlichen Veränderungen zeigten, notierten Dannebergische 1 Prozent höher; man brachte die Berliner Handelsbank mit dem gestern erwähnten Aufstiegsgericht in Zusammenhang. Von Eisenbahnaktien waren die meisten fest, italienische und Tortuna-Gruppener leicht nachgebend. Am Rentenmarkt Spanier und Chineser besser, erzieht auf Pariser Kaufmeldungen, Türkenloose etwas niedriger, heimische Anleihen 10 Pfennige niedriger. Kassa-Industriepapiere schwankend. Der Schluss der Börse war fest. Brinnabistont 1/2 Prozent. — Der Getreide-Markt verkehrte in recht leiser Haltung, die Umsätze nahmen unter dem anregenden Einflusse der Preissteigerungen in Amerika und der gleichfalls höheren Preissteigerungen von den europäischen Börsen einigen Umfang an; es wurden vielfach Deduzenzen auf Weizenkäufe vorgenommen, wobei Weizen 0,75 Mt., Roggen 0,50 Mt. ansetzte. Das milde Wetter und die glänzenden Aehren der amtliehen Ernteerwartung für Weizen blieben für die Marktlage ohne Bedeutung. Vom Inland war Weizen zu unbedeutenden Preisen offeriert und wurde mehrfach für heutige Rechnung erworben. Wehl gut behauptet, Mais und Hafer wenig verändert. Rübsöl auf Deduzenzen befestigt. Spiritus ohne Notiz und Handel. Der Schluss der Börse war für Getreide nach vorübergehender unbedeutlicher Abschwächung wieder fest. — Wetter: Trübe, gelinder; Ostwind.

Dresdener Börse, den 10. Dezember. Bei großer Geschäftigkeit konnten sich an der heutigen Börse Weizen- und Weizenwerthe etwas erholen. Für glückliches Weizen letzten Lombarden höher ein. Feinste Weizen waren, während Spanier fest erhalten konnten. Aus dem Umlauf war die heutige Börse wurden heute Weizenaktien wieder lebhafter erhandelt. In Verkehr waren Erpreis zu 34,25 % (- 0,75 %), Seidel & Rosmann-Gewinntheile zu 1020 Mt., Corona zu 128,75 %, Seidel & Rosmann zu 93,75 % (+ 0,25 %), frühe eine Kleinigkeit Seidel & Rosmann-Aktien zu 264 %. Elektrische Unternehmungen standen im Umlauf zu 44,75 % (+ 0,25 %) höher. Bei Kohlenaktien kam Besondere vor in Schubert & Salzer zu 158 % (- 0,40 %), in Delle A und B zu 118,00 % (+ 1 %), in Landdamm zu 104 % und in Dölling zu 131,00 % (+ 0,60 %). Germania operativen ohne Umlauf 2 %. Von Papier- und Krediten zeigten nur Germania zu 90 % und von Baugeldaktien Dresdener Baugeldaktien Aktienaktien zu 168,50 % (+ 2 %) Bildliche. Transportwerthe konnten nicht in's Geschäft kommen, während von Bankaktien Dresdener Kredit zu 5,40 % (- 0,60 %) und Sächsische Bodenrente zu 129,25 % (- 0,25 %) aus dem Markt genommen wurden. Bei Fremdwerten folgten sich Abwärts in Österreich zu 135 %, in Oesterreichischer zu 379 % (- 1 %), in Ungarischer zu 347 %, sowie in Reichsbank zu 96 % (- 1 %). Neuester verkehrte ihren Geldkurs bezüglich auf 102 % (+ 2 %). Von Wärenten Industrie-Aktien erzielten sich Abwärts zu 96 % (- 1 %). Dresdener Maschinen zu 178 % und Seidener Aktie zu 113,75 (+ 0,25 %) entsetzt. In Fonds wurden 3-proz. Eisenrente zu 89,25 %, bezugslos zu 6000 Mt. 3-proz. Sächsische Anleihen, 3-proz. Kassaschuldenrenten, 3-proz. Lombard, 4-proz. Oesterreichische Silberrente, Ungarische 4-proz. Rentenrente, sowie einige Industrie-Obligationen gehandelt. Schlusskurse: Renten 86,50 bezahl.

Deutsche Reichsbank. Die Reichsbank befehlt im Lombardvertrieb die 4-proz. und 3-proz. konvertierte Sächsische Staats-Anleihen von 1882.

Deutsche Bank, Berlin. Der Beschluss der Generalversammlung vom 3. ds. Mts., betreffend die Erhöhung des Aktienkapitals um 10 Millionen Mt. auf 160 Millionen Mt. ist in das Handelsregister eingetragen worden. Aus der Eintragung geht hervor, dass diejenigen 3.500.000 Mt. Aktien, die nicht zum Umlauf von Aktien der Autodurchlaufbank bestimmt sind, von einem Consortium zum Kurse von 100% mit der Verpflichtung übernommen worden sind, die Bank an dem Gewinn, der sich aus der Begebung ergibt, teilnehmen zu lassen.

Thüringer Exportbrauerei, Reusfabrik. Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung des Reingewinnes von 27.620 Mt. nach dem Beschluss des Aufsichtsraths und legte die Dividende auf 4% fest.

Manufaktur- und Papierfabrik. Die Generalversammlung genehmigte nach dem Beschluss der Generalversammlung der Gesellschaft nach dem 2. H. H. nach vierjähriger Verhandlung den vorläufigen Sponsionsvertrag mit geringen Abänderungen in namentlicher Aufzählung mit 3.828 gegen 181 Stimmen. Am Abend waren 103 Gewerke mit 39.714 Stimmen.

Nürnberg Aktienbrauerei vorm. Feint. Denninger. Die getrigte Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht und legte die sofort zahlbare Dividende auf 5% fest. Die Verwaltung theilte mit, dass der Bierverkauf sich in den ersten beiden Monaten weiter gehoben habe. Die Einfuhr in Rohmaterialien seien zu günstigen Preisen abgeschlossen, jedoch auch für das laufende Jahr ein betrübendes Ergebnis in Aussicht steht.

Sächsischer Aktienverein. Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht für 1901/02 in der Bilanz von 7.775 auf 66.378

bestätigt zurückgegangen. Da der Kursverlauf an Ausdehnung angenommen hat, hofft die Verwaltung, bei normalen Witterungsverhältnissen im laufenden Geschäftsjahre den Winterabsatz wieder einzulösen und die Höhe der früheren Abgabehälften zu erreichen. Das Gesamtresultat hat sich bei den Winter-Bierabgaben keine Einbuße erlitten, im Gegentheil stellt sich dieselbe gegen das Vorjahr günstiger dar, und zwar in Berücksichtigung des Umlaufes, doch im vorigen Geschäftsjahre außerordentliche Einnahmen, wie Zurechnung von viel gezahlter Entschädigung der letzten drei Geschäftsjahre und Amortisationsquote für eine Kasseinrichtung mit zusammen 21.000 Mt. zulassen, während in diesem Jahre nicht zu berücksichtigen sind. Das 4-proz. Conto weist auf den Stand von 25.930 Mt. auf. Mit Rücksicht auf die Höhe des Debitoren-Contos glaubt die Verwaltung insofern, dass eine weitere Fortsetzung von 25.000 Mt. überweisen zu müssen. Zur Abklärung der auf der Brauerei lastenden Verbindlichkeiten sind die 4-proz. Conto mit 4-proz. Conto verbunden, die Obligationen der Brauerei von einer Aktiengruppe auszugeben. Der Bruttoertrag beträgt 254.213 Mt. Die Abschreibungen betragen 84.578 Mt., jedoch ein Reingewinn von 171.635 Mt. verbleibt, der wie folgt vertheilt werden soll: dem gesetzlichen Reservefonds 8261 Mt., Dividenden 25.000 Mt., Tantieme an Aufsichtsrath und Vorstand 18.300 Mt., Gratifikation an die Beamten und Arbeiter 3500 Mt., 5% Dividende 100.000 Mt. Der Rest von 16.574 Mt. wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Aktiengesellschaft für chemische Industrie Rheinau-Randheim. Zwischen den an dem Konfusse der Gesellschaft beteiligten Banken über den „Frankf. Ztg.“ folgende Verhandlungen, welche auf Aufhebung des Konfusses durch einen Zwangsvergleich, sowie auf eine Restitutions der Unternehmungen abzielten. Die Verhandlungen sollen glücklich haben, zu einem günstigen Abschluss zu führen, was im Interesse der Aktionäre wäre, als der Geschäftsbetrieb selbst bei einer totalen Einstellung durchaus tenable sein soll.

Corona, Fabrikanten und Metallindustrie. Aktiengesellschaft, Brandenburg a. H. In der ordentlichen Generalversammlung waren 467.000 Mt. Aktien vertreten. Die Bilanz, das Gesamt- und Verlustkonto, sowie die sofort zahlbare Dividende von 8% = 80 Mt. per Aktie wurde einstimmig genehmigt. Die Direktion über die Abklärung mit, dass der Umlauf der Aktien von den mit 111.625 Mt. ausbehaltenen Debitoren ca. 70.000 Mt. im Umlauf eingegangen sind und dass die Ausschüttung für das neue Geschäftsjahr günstig seien, da die bisher erzielten Resultate die entsprechende Zahl der Dividenden übersteigen.

Deutsche Reichsbank. Die Reichsbank befehlt im Lombardvertrieb die 4-proz. und 3-proz. konvertierte Sächsische Staats-Anleihen von 1882.

Deutsche Bank, Berlin. Der Beschluss der Generalversammlung vom 3. ds. Mts., betreffend die Erhöhung des Aktienkapitals um 10 Millionen Mt. ist in das Handelsregister eingetragen worden. Aus der Eintragung geht hervor, dass diejenigen 3.500.000 Mt. Aktien, die nicht zum Umlauf von Aktien der Autodurchlaufbank bestimmt sind, von einem Consortium zum Kurse von 100% mit der Verpflichtung übernommen worden sind, die Bank an dem Gewinn, der sich aus der Begebung ergibt, teilnehmen zu lassen.

Thüringer Exportbrauerei, Reusfabrik. Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung des Reingewinnes von 27.620 Mt. nach dem Beschluss des Aufsichtsraths und legte die Dividende auf 4% fest.

Manufaktur- und Papierfabrik. Die Generalversammlung genehmigte nach dem Beschluss der Generalversammlung der Gesellschaft nach dem 2. H. H. nach vierjähriger Verhandlung den vorläufigen Sponsionsvertrag mit geringen Abänderungen in namentlicher Aufzählung mit 3.828 gegen 181 Stimmen. Am Abend waren 103 Gewerke mit 39.714 Stimmen.

Nürnberg Aktienbrauerei vorm. Feint. Denninger. Die getrigte Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht und legte die sofort zahlbare Dividende auf 5% fest. Die Verwaltung theilte mit, dass der Bierverkauf sich in den ersten beiden Monaten weiter gehoben habe. Die Einfuhr in Rohmaterialien seien zu günstigen Preisen abgeschlossen, jedoch auch für das laufende Jahr ein betrübendes Ergebnis in Aussicht steht.

Sächsischer Aktienverein. Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht für 1901/02 in der Bilanz von 7.775 auf 66.378

Berlin, 10. Dezbr. 9.	3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80
3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80	
3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80	
3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80	
3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80	

3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80
3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80
3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80
3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80
3 1/2 % R. 1890	101,80	3 1/2 % R. 1890	101,80

London, 10. Dezbr. 9. Baumwolle, Umlauf 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1500 Ballen. Tendenz: ruhig. Brachianer 4 Quartale höher. Amerikanische good ordinary Lieferungen kaum fest. December 4 1/4-1 1/2, Januar 4 1/4-1 1/2, Februar 4 1/4-1 1/2, März 4 1/4-1 1/2, April 4 1/4-1 1/2, Mai 4 1/4-1 1/2, Juni 4 1/4-1 1/2, Juli 4 1/4-1 1/2, August 4 1/4-1 1/2, September 4 1/4-1 1/2, Oktober 4 1/4-1 1/2, November 4 1/4-1 1/2, Dezember 4 1/4-1 1/2.

Handelskredit. Eingetrogen wurde: die Firma Demetrius J. Pianos in Treppen und als deren Inhaber der Kaufmann Demetrius J. Pianos in Treppen (ausgehender Geschäftsbetrieb einer türkischen Tabak- und türkischen Cigarettenfabrik, Brauerei 21); — bei der von der Firma Demetrius J. Pianos in Treppen (ausgehender Geschäftsbetrieb einer türkischen Tabak- und türkischen Cigarettenfabrik, Brauerei 21) in Treppen, Amtsanerkennung der in Bremen unter der gleichen Firma bestehenden Aktiengesellschaft, an Adolph B. und O. Adolph B. in Treppen.

Zahlungseinstellungen, Konfusse etc. Ueber das Vermögen des Bankrottverwalters Carl Arthur B. in Treppen, Amtsanerkennung der in Bremen unter der gleichen Firma bestehenden Aktiengesellschaft, an Adolph B. und O. Adolph B. in Treppen.

Dresdner Bank.

Aktienkapital: 130 Millionen Mark. Reservefond: 34 Millionen Mark.

Dresden, König Johann-Strasse 3. II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bückeburg-Deimold, Chemnitz, Lübeck, Altona, Zwickau i. S., London.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Geld-orten. Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine. Darlehen gegen börsengängige Werthpapiere. Aufbewahrung bez. Verwaltung offener und geschlossener Depots. Ausschreibung von Checks, Tratten, Reise-Creditbriefen. Auszahlungen an auswärtigen, sowie überseeischen Plätzen. Vermietung von Safes (eiserne Schrankfächer unter eigenem Verschluss des Miethers). Conto-Corrent- und Check-Verkehr etc. etc.

Unsere Depositen-Kassen vergüten zur Zeit für Baar-Einlagen gegen Buch ohne Kündigungsfrist 2% Zinsen für's Jahr, mit einmonatiger " 2 1/4 " " spesenfrei, mit dreimonatiger " 2 1/2 " " mit sechsmonatiger " 2 3/4 " "

Ueber die Einlagen kann auch per Check verfügt werden. Gedruckte Bestimmungen an sämtlichen Kassen erhältlich.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Heider's Selbstbehaltung
Dr. Heider's Selbstbehaltung ist ein Werk, das jedem Kranken, der an irgendeiner Krankheit leidet, ein wahrer Schatz ist. Es enthält alle die Mittel, die zur Heilung der verschiedensten Krankheiten erforderlich sind. Es ist ein Werk, das jedem Kranken, der an irgendeiner Krankheit leidet, ein wahrer Schatz ist. Es enthält alle die Mittel, die zur Heilung der verschiedensten Krankheiten erforderlich sind. Es ist ein Werk, das jedem Kranken, der an irgendeiner Krankheit leidet, ein wahrer Schatz ist. Es enthält alle die Mittel, die zur Heilung der verschiedensten Krankheiten erforderlich sind.

Gebr. Arnhold
Waisenhausstr. 16 Bankgeschäft Hauptstrasse 38
An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren. • Annahme von Geldern zur Verzinsung. • Privatresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Miether.

Ein stets willkommenes Geschenk ist
TELL-CHOCOLADE
Tablets zu 25 Pf., Sortiments zu 10, 50, 60, 75 Pf. und 1 Mt. Soeben eingetroffen bei Olga Meisel, Leipzigerstr. 60.
Nutzholz.
Nussbaum, Mahagoni, Eichen, Ahorn, Birne, Buchbaum, offerirt durch Bruno Lademwig, Truderingstr. 22.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 11. Dezember 1902. Nr. 342

Allerlei für die Frauenwelt.

Der erste Schnee. (Nachdruck verboten.) (Schluß.) Janas konnte es nicht lassen. Und doch war es ihm doch wie ein Sonnen-

ihre daneilenden Schritte an sein Ohr. — Dann war Alles still. Nur die weissen Blätter rauschten leise im Winde. —

Im Vorwerk.

Roman von J. Seifert

Ihr Begleiter ahmete ein paar Mal mühsam auf die Lehnen hin und einer

Mein überall bekannter Weihnachts-Ausverkauf bietet diesmal wegen des Erweiterungsbaues noch mehr als andere Jahre. Fast alle Waren sind im Preise ermässigt. Manufaktur- und Modewarenhaus 'MAX DRESSLER' Dresden, Pragerstrasse 12, Ecke Trompeterstrasse.

Petroleum-Heiz-Defen, garantiert geruchlos, von 20 Mk. an empfiehlt R. Hübschmann, Victoriast. 5, Spezialgeschäft für Dauerbrandöfen und Sparherde.

Weltberühmte Spezialität. Fabrik für Königsberger Marzipan in Säcken per Pfd. 1.80 Mk. gefüllt Theeconfect 1 Pfd. 2.00 Mk. in Dosen 1.80 Theeconfect per Pfd. 1.80 Mk. Mand-Marzipan (keine Stauden) per Pfd. 1.60 Mk. empfiehlt täglich frisch in anerkannt vorzüglicher Qualität Th. Fragstein von Niemsdorf Nachf., Königsberg i. Pr., Junkerstr. 18. Bestellungen erbitte zeitig mit Angabe des Veranlages. Versand gegen Nachnahme.

Bei Frostschäden Professor Dr. Binz' Frostsalbe, a 50 Pf. und 75 Pf. stets mit bestem Erfolge angewandt. Prompter Versandt nach auswärts. Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor. Pianino billig zu verkaufen, Pianino, gebraucht, billig zu verkaufen, Traubentengasse 4, pt. Funke, Frauenstr. 14, 2., Ecke Neum.

Schlüchter Schönheit. Ein Salon ist nicht vorhanden. Das große Wohnzimmer ist ein Ideal von Fröhenheit. Tritt man ein, wird man allemal freundlich begrüßt vor Wohlbehagen. Das steigt sich nach, wenn man in den hellen Blumenwinkel der Stube sieht, wo das Weite, Liebte des Herdes, am lieblichste sitzt und glücklich mit Mund und Augen grüßt, falls es einem nicht schon entgegen kam auf dem Wege vom Feld oder Wald.

„Keinen Salon?“ dachte Toni nachdenklich. „Er ist ein bisschen unvollständig, und so — so sentimental.“ Aber spähig ist's. „Wie sieht das Beste denn aus?“ fragte sie lebhaft. „Wir sind am Wegweiser,“ sagte Luise halblaut. „Ja doch, das sehen wir ja.“ „Also, wie sieht es aus, Herr Günther?“ „Wie — wie ein Weihnachtsengel.“ „Ah! Und wie schauen die aus?“ „Verheißungsvoll und voll zarter Liebe.“ „Und schon doch vor allem?“ „Die Schönheit der Güte — unverweifellich schon.“

Sie standen am Kreuzungspunkte der Wege, Luise nach links hingewandt, wie suchend bereit. „Ich möchte gern — ich möchte — könnte ich nicht nach dem Kirchhof — und wir treffen uns dann hier wieder?“ Günther wachte dem rath. „Geben Sie lieber hier, Luise, so wählen wir den gleichen Weg.“ Die dunkelblauen Augen haben ihn eindringlich rathlos und wie verblüfft unter aufsteigenden Thränen an. „Nun, Luise?“ „Ach, dieser warme, herzliche Strohhalm!“ „Nun, dich doch nicht erst bitten, schalt Toni ungeduldig. „Was hast du nur an deinem dummen, alten Kirchhof. Komm!“ Sie lief den köstlichen Pfad voraus. Luise sagte sich und schritt ihr nach.

„Bitte, lassen Sie mir das gefallen, Luise,“ bat er halblaut. „Ich habe Sie so sicherer, Sie können ja nicht ohne Weines festwärts in die Küche flüchten.“ Und als sich ihre warmen Finger dem sein zu entwenden suchten, erinnerte er: „Wir sind doch erst neulich erst zu einander gekommen — und ich meine, es war angenehm.“ Ungläubig lächelnd ließ sie ihm die Hand. Er zog sie höher und legte sie auf seinen Arm. Durch Toni's Nothwehr schon eben ein ungeduldiger Gemahl. Sie wandte sich um. „Was für Haar hat denn Ihr Weihnachtsengel, Herr Günther?“ „Nun, wie das unterbrochene Thema wieder auf. „Mondes, Aralens Wunder.“ „Mond — wirklich?“

Der Gemahl suchte am Toni's Wandwinkel. Er wachte sich zu helfen. „Und die Munde?“ „Ganz und schön.“ „Oh! So durchaus deutschen Geschmack?“ „Ich habe ihn von Ihnen.“ „Nun, machie Toni enttäuscht. „Ihr Engel wird langsam — ich laute Ihnen davon.“ Sie schwenkte sich jedoch auf einer Ausgippe und führte ihre Fühlung aus.

„Nun, lächelte Toni beruhigt nach. „Der Schmetterling ist unwillig — mag er ein wenig davonliegen; er hat allerdings seine Sache gut gemacht.“ Und der Weihnachtsengel? „Unverweifellich hat er in den meinen, beneideten Augen neben ihm, über welche die Umarme einer unerschlichen, blauen Abnung ästerte. „Luise, er so rauh, abehärteter Leibar in auch bin, ich kann — prächtig träumen. Nicht? Aber ich töne so etwas wie eine Aulan. Und ein armenie von derien, mein freundliches Haus bliebe kein Lustschloß, und ein gewisses, angenehmes, sehr schwer beargenendes, hübsches Mädchen wäre willig einzuverwandeln.“ „Nun, dem dem erwiderte sie nicht so.“ Er blieb stehen. „Sehen Sie mich doch nicht so hilflos an, Luise.“ „Ich brauche es wirklich nicht besser fertig — ich — Vergott, warte doch nur das sind dort nicht vor uns.“

Luise hatte am liebsten den Thaum über das Gendit gezogen. So überwältigt von Licht und Wind, war ihr, als müße jede Kusel an ihr überren. Sie schämte sich ihrer Schwächen. Der Augenblick löste allen Entschlossenheit aus, den die verflochtenen Jahre in ihr angeht hatten. So lange schon war es her, als sie sich ergeben sagelaud: im weite sein verweiltes Glück mehr, ich will dem meiner Stundheit nachträumen, die Witten dringen und auf die Keinen, blauen Ateuden achten, die mein enttäushtes Leben zu bieten hat. „Und nun?“ „Luise, antworten Sie mir, che Ihr Cousinchen wieder herankommt,“ bat Luise. „Wachten Sie sich mit christlichem, vielleicht ein bisschen verweiltem, aber sehr gutemütigen Herrn anvertrauen?“ „Wachten Sie?“ „Dah Sie mich leiden können, wie ich ja — selbst.“ „Wachten Sie?“ „Wachten Sie?“ „Wachten Sie mit allem Uadlichen Gutsinnigens einer gewinnbringenden Unterbeding. Sie tief und wachte und kam wie ein Vogel zurück. „Das verweilte Kind!“ entfuhr es Rupert halblaut. Er nahm seine vorige unbedingene Haltung wieder an und schritt neben Luise vorwärts, ohne sie zu führen. „Ich gedulde mich mit mirgen,“ sagte er noch halblaut. „Morgen Nachmittag hole ich mir Antman. Ja?“ „Ja.“

In dem Augen, vor Erregung klanglos Luise lag eine Welt trober Verheißung vor den lauchenden Mann. Sein lebhaft klopfendes Herz schwoß. Demuth — Heim — Brautkleid, so wie er nur die drei gedacht — er würde sie künftigen heiligen. Himmel! Wie natürlich gaudisch man doch sein kann! „Und er würde sein Arogefehl in einem fast wilden Naturlaut in den stillen Wald hinein. „Dah — he!“ „Dah dies ergründen ließen. Ho-während freude sie die rathen Finger vor. „Wenn Sie noch einmal so lächeln wollen, dann bitte, lassen Sie es lieber vorher!“ „Ichalt he bald argerlich, halb lachend. „Ver-sehen Sie. Es kam über mich wie über den Veina, wenn er Feuer speien muß vor innerer Wärme. Ihr junges Zeichen trittele. „Er konnte feiner sein“ — he schüttelte verthoben das dunkle Köpchen und leuchtete.

Bei der vergnüglichen Arbeit des Beerenpflückens wurde sie jedoch wieder zum Rinde, zum echten, unerschlichen. Sie nachte, trällerte und mühte sich heil. Und Günther ernete ihr den Weg durch die Sträucher, hielt ihr die häselnden Ranken fest und half das Wirschen fällen. Tagewischen bot sich ihm auch ein gühiger Moment, seiner sehr unshätigen, räumlich vor sich hin lächelnden Augenbgepielen einen leuchtenden, unbewachten Bild zu schenken und sie rath zu fragen: „Morgen — bitte, wo?“ „Wo wir uns wiedersehen.“ „Wann?“ „Um — um vier Uhr.“ „Danke, Luise.“

Auf dem Heimwege lief er oberhalb des schmalen Waldes. Lachen, Redereien, abgebrochener Gesang tönten durch die Baumwipfel. Selten klang Luise's Stimme mit. „O Gott, wie schön!“ sagte sie nur ein paar Mal staunend leise, wenn ihr die verstedspielende Sonne immer wieder kimmernde Goldflocken vor die Hüje streute. Der Wald war ein Märchen, sie selbst war eins, und durch die ganze Schöpfung webte der Odem beladiger

Der Wind war gegen Abend stärker geworden. Als die Nacht hereinbrach, wurde er zum Sturm. Die Weetstrauchen ging es durch den geschügt liegenden Obstgarten des Vorwerks. Vor einer Stunde wohl schon war Luise in das gepfeifchte, schmale Dunkel hinausgetreten. Sie erhoffte Hilfe von dem Kampfe über sich. Vergeblich. Das schonungslos vorwärts stürmende Trauen wirkte nicht befretend auf ihre Ketten. Und während über ihr die Natur das gewaltige Lied der Empörung in die Herbstnacht hinein sang, lehnte das verzagte Menschenkind kraftlos an einem der erschütterten Stämme und fand für seine Roth keine wideren Laute als die eines unbelauchten, unbefruchteten Schluchzens.

Ihrer leise scheuen flucht aus dem stillen Hause hatten von einem der hinteren, unerleuchteten Erdgeschosfenster aus ein Paar dunkle, iröse Augen nachgesehen. „Ich möchte wissen, was die laute Stehauf da draußen in dem Rumore will?“ fragte sich Charlotte Deier, stüpte beide Arme auf den Sims und wartete auf das Juridfehren des Mädchens. Endlich verlagte ihr die Geduld. Sie lief durch Stube und Haus und ließ absichtlich die Dauterthür ein wenig ins Schloß schnappen. „Erstreden Sie nicht,“ sagte sie rücksichtslos, als Luise herankam. „Nun bin es — die Lotte.“ „Warum?“ stüfferte Luise in hilflos fragender Art. „Ihre weiche Stimme war von dem überitandenen Weinen entstellt. „Warum ich hier auf Sie warte?“ „Erstens, weil ich für das Schließen der Hausthüren verantwortlich bin, und zweitens, weil — nun weil Sie meine Reugier ermedt haben. Aus purem Gestallen an isoocem Kaban läuft man doch nächtlicherweide nicht in nasses Gras und unter leuchtende Bäume.“ „Es that mir leid, daß ich Ihren Schlaf verfürst habe.“ „Luise's Rechte strich unüber aber den süßen Stenstich neben ihr. „Ich suchte — ich dachte — mir war es zu still im Hause.“ „Ein unruhiges Herz — oder trante Ketten.“ „untharachte Aralens Deier in ihrem Spott.“

Luise drückte unbewußt ihren Arm gegen ihre Herseite. „Ein wenig krank — es kann schon sein.“ „Ein wenig krank!“ Charlotte Deier lachte kurz auf und lehnte sich mit emporgesogenen Schultern an die Hausmauer. „Ich bin schon schwertraut geworden und habe verlassen gelegen, und — ach —.“ Ein verbissener Laut folgte. „Der alberne Reid!“ murmelte sie und stampfte mit dem Fuße. „Seien Sie nicht böse, Aralens Luise — aber Sie argern mich. Ihr augenblickliches Wehen paht so gar nicht zu Ihrem Leben. Nicht völlig gesund — was bedeutet das denn anders für Sie als noch mehr Ruhe, noch mehr gute Worte?“ „Nicht wahr, ich — ich habe es so aut?“ „Das mühten Sie doch selbst wissen, Aralens Luise.“ „Ach!“ Die Geiragte rih ihr Taschentuch hervor und stieß es sich förmlich gegen die Augen. „Ich glaube gar, ich lange das an, was Sie eben eingestelt zu haben scheinen — Sie Kind.“ „Nur nicht weinen!“ verbot sie sich hart. „Mir ist heute nämlich gekündigt worden.“ „Ja —?“ meinte Luise theilnahmslos.

„Ich ertrug die Komodie nicht länger. Ich gewahrte, daß die gnädige Frau endlich einigermassen lebend geworden war — und da sprach ich mich aus. Der Herr kam dazu. Er gereth außer sich und sagte mir, ich hätte mich als entlassen zu betrachten.“ Lotte Deier bih sich vor Kummer und Erregung in den Keinen hinger. „Mein Contract lautet auf den Monat — ich bin also in meinen Wochen schon wieder Gott weih wo. Sie wissen freilich nicht, was das heißt.“ „Es heißt Unbant, heißt Verlassensein — aber auch Freiheit.“ „Schonunglos strarte Luise in das Dunkel. „Sie können dann, wohin Sie wollen.“ „Schöne Freiheit, die darin besteht, keine Herrin mit einer anderen zu vertauschen. Noch dazu, wo man sie so uninnig —“ „Seufzend brach sie ab. „Und wer so wenig Weisheit für die Rolle einer Heimathlosen hat wie ich —?“ „Ja freilich,“ küßerte Luise mechanisch und schmeigte sich noch mehr in sich zusammen. „Sie brauchen mich ja nicht zu bertheben,“ fuhr das verbitterte Mädchen schroff fort. „Was hätten auch Sie mit meinen Erfahrungen gemein. Sie wissen ja nicht einmal, wie gut Sie es haben.“

(Fortsetzung folgt.)

Das einstimmige Urtheil aller Herren lautet:

Eger's mollige Schlafrocke

sind das schönste Weihnachtsgeschenk.

Satin-Schlafrocke	M. 9-18
Velours-Schlafrocke	12-36
Montagnac-Schlafrocke	24-54
Kameelhaar-Schlafrocke	27-48
Plüsch-Schlafrocke	55-72

Haus-Joppen, Négligé-Joppen, Sammet-Joppen etc. etc.

R. Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5,
gegenüber „Zam Pfau“.

Umtausch bis Neujahr gern gestattet.





F. Bringkmann

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Wild- und Geflügel-Handlung,

Webergasse Nr. 11,

empfeilt sämtliches Wild und Geflügel der Saison in frischster und bester Qualität zu billigen Tagespreisen.

Hirsch- und Rehwild in Rücken, Keulen und Fricandeaux.
Freischgehoffene Gansen, gespickt und im Fell.
Hochfeine feiste Fasane.
Prima Waldschneppen, Beccasinen, ff. Ganselhühner, Krametsvögel.
Hafergemästete Gänse.
Enten, Brat- und Kochhühner, Truten, fehr. Kapane, Perlhühner, feinite Poulards de Chalon.
Frische Gänsestopflebern.
Promptester Versandt nach auswärts.

Die Feinbäckerei und Konditorei

von

Fernsprecher I, **Ernst Rehn,** Fernsprecher I, 7181. 7181.

Uhlandstrasse Nr. 8, am Lindenauplatz,
empfeilt zum bevorstehenden Feste

Mandel-, Mohn- und Sultanisch-Christstollen

in bekannt vorzüglicher Güte.

NB. Versandt innerhalb des Weltpostvereins, auch über See.

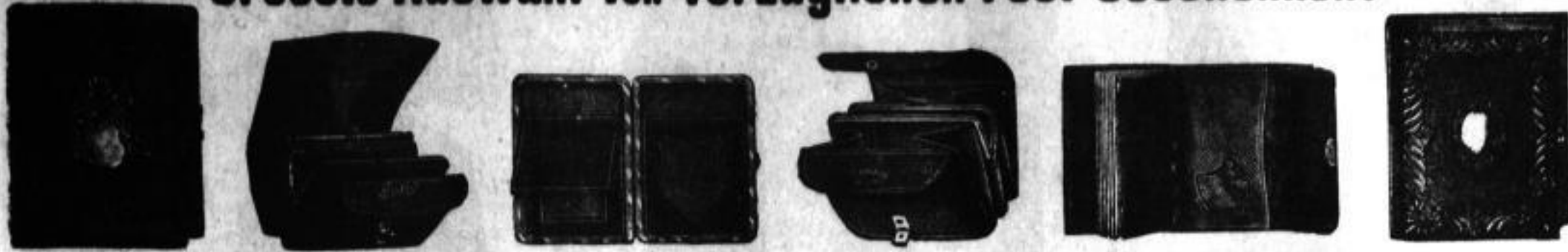
Planinos eign. Fabr., neu u. gebraucht, vorz. Qual., emst. billig. B. Marx, Rurfürstentz. 15, p.	Walfmaschine für Schuhmacher, mit 2 Nadeln, preisw. zu vert. bei Oehmigen, Meisen, Westf. 4.	Gebr. Planino, adellos, f. 250 Mk. zu verk. Reibbahnstr. 2, 1.
---	--	--

Kreuzs. Planino,
eleg. Ausstattung, große Tonfüße, aus. bill. zu verk. O. Ulrich, Birnackelstraße 26, 1.

Verfertepiche
Hococomöbel
f. bill. G. Gütner, Strubestr. 16, 1.

Geldschränke
berühmt. Fabrik ganz besond. billig zu verk. Roienitz. 33, 1. c.

Grösste Auswahl von vorzüglichen Fest-Geschenken!



Lederwaaren-Spezialität von C. Heinze

Inhaber: Carl Ernst Oscar Heinze

Alleinverkauf nur **21 Breitestrasse DRESDEN** Alleinverkauf nur **Breitestrasse 21**

(Eckhaus, Eckladen Breitestrasse und An der Mauer).



Porte-Tresors in allen gangbaren Formaten in Natur-, Rind-, Juchten-, Kalb-, Bock- und Seehundleder, in schwarz und farbig, mit praktischen Eintheilungen, in einer ganz grossen Auswahl, darunter sogenannte unzerreissbare, aus einem Stück Leder gearbeitet, Stück 40, 50, 60, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 8 Mk.

Photographie-Albums in allen gangbaren Formaten und Qualitäten, neueste Muster, in schwarzem oder hellem Leder mit ff. Platten oder mit ff. Pressungen und in Plüsch (hochelegant), Stück 1 Mk., 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3, 4, 4.50, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 28 Mk.

Postkarten-Albums in den gangbarsten Formaten und eleganten, soliden Ausführungen, Stück 1.40, 1.75, 2.50, 3, 3.50, 4.50, 5 bis 12 Mk.

Necessaires mit diversen Einrichtungen, zur **Näharbeit** und zur **Reise**, in Leder und Plüsch, Stück 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.50, 2, 3, 4, 5 bis 30 Mk.

Aktenmappen in Duck, Chagrin-, Juchten- und Rindleder, mit und ohne Falten, Stück 1.40, 2.40, 3, 3.50, 4.25, 5, 5.50, 6, 7, 8 bis 12 Mk.

Schulmappen für Realschüler, in schwarzem Leder oder Ledertuch, mit oder ohne Tragiemen.

Matador-Hosenträger ohne Schnallen. Denkbar einfachste Handhabung. Patentamtlich geschützt No. 38004.

Hosenträger in den verschiedensten Mustern und vorzüglichstem vulc. Gummi, mit dauerhaften Lederbesätzen, darunter auch mit ff. Stickerei. Paar 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 2, 2.25, 2.50, 3 bis 8 Mk.

Brieftaschen (mit und ohne Buch) in Chagrin-, Kalb-, Juchten-, Rind- oder Seehundleder, sowie mit Ausschnitten zur Stickerei (Monogramm), Stück 60, 75 Pf., 1 Mk., 1.50, 2.50, 3 bis 14 Mk.

Cigarren-Etuis in solidester Ausführung, mit und ohne Bügel, in Chagrin-, feinstem Kalb-, Juchten- oder Seehundleder, auch mit verschiedenen Ausschnitten zur Stickerei (Monogramm), Stück 40, 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3 bis 15 Mk., darunter auch mit ff. Handstickerei.

Bügel- oder Beutel-Portemonnaies, in Leder gearbeitet, darunter auch mit Vexir-Schloss Tip-Top, D. R.-P. No. 68636. Stück 25, 35, 50, 60, 75 Pf., 1 bis 8 Mk.

Visitenkarten-Täschchen in Leder, mit Ausschnitt zur Stickerei, ebenso mit und ohne ff. Handstickerei, Stück 50, 60, 75 Pf., 1 Mk., 1.50, 2, 2.50, 2.75, 3 bis 6 Mk.



Der „Dresdner Anzeiger“ vom 17. Dezember 1901 schreibt hierzu: Die Lederwaarenhandlung von C. Heinze, Breitestr. 21, hat es sich auch in diesem Jahre angelegen sein lassen, eine recht umfassende Ausstellung zu dem bevorstehenden Feste zu bieten und findet man hier eine Fülle passender Weihnachtsgeschenke, als Porte-Tresors, Cigarren-Etuis und Brieftaschen, mit und ohne feine Stickerei, Damentaschen, Hand- und Reisetaschen aller Art, Koffer, Photographie-Albums, Necessaires, Schreib- und Musikmappen, Schultornister, Schultaschen, Aktenmappen, Schmutz- und Handtaschen. Viele und viele andere Gegenstände präsentieren sich hier in gediegener Ausführung, das alte Renommée der Firma von Neuem bezeugend. Hunderte alte Gegenstände sind vorhanden, die dem Gebrauche dienen und mit denen sowohl den besser situierten, wie auch den weniger bemittelten Kreisen vorzügliche Geschenke zu machen sind.

Die „Dresdner Nachrichten“ vom 12. Dezember 1901 schreiben hierzu: Wer in Verlegenheit ist, wo er seinen Weihnachtsbedarf an Lederwaaren decken soll, der statte sich noch dem Lederwaarenhaus von C. Heinze, Breitestr. 21, einen Besuch

ab, um hier eine möglichst intensive Umschau nach Weihnachtsgeschenken zu halten. Photographie-Albums, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Akten- und Schulmappen, Handkoffer usw. in den verschiedensten Facetten und Aufmachungen, die immer Haltbarkeit mit Geschmack aufs Beste verbinden, präsentieren sich hier dem kauslustigen Publikum. Das gute Renommée der Firma, die zu den ältesten ihrer Branche hier am Platze gehört, bürgt dafür, daß man in diesem Geschäft in jeder Weise prompt und reell bedient wird.

Die „Deutsche Wacht“ vom 11. Dezember 1901 schreibt hierzu: Das Lederwaaren-Spezialgeschäft von C. Heinze, Breitestr. 21, hat so viele zweckmäßige und schöne Gegenstände zur Schau gestellt, daß sicher Jeder etwas für seine Zwecke Passendes findet. Wie in früheren Jahren, bietet die Ausstellung so reiche Auswahl an eleganten, gediegenen Lederwaarenartikeln, daß selbst der vernünftige Mensch keine Verdringung finden kann. Von der Fülle passender Weihnachtsgeschenke, mit denen man überall Freude erwecken kann, nennen wir nur die praktischen, haltbaren Portemonnaies, die Porte-Tresors, Cigarren-Etuis,

Brieftaschen mit und ohne Stickerei, Musik- und Schreibmappen, Necessaires, Koffer, Photographie-Albums, Schultornister, Schulmappen, Aktenmappen, Schmutz- und Handtaschen usw.

Die „Neuesten Nachrichten“ vom 12. Dezember 1901 schreiben hierzu: Das altrenommierte und bekannte Lederwaaren-Spezialitäten-Geschäft von C. Heinze, Breitestr. 21 (gegründet 1865), bringt zur bevorstehenden Weihnachtzeit eine prächtige Auswahl von eleganten und praktischen Lederwaaren auf den Markt, von welchen wir hier nur einige als ganz besonders empfehlenswerthe und zu Weihnachtsgeschenken passende hervorheben wollen, als: herrliche Damentaschen, Brieftaschen, Albums, Portemonnaies, Mappen, Cigarren-Etuis. Auch in anderen Artikeln, wie Koffer, Reisetaschen, Touristentaschen, Necessaires usw., überhaupt in allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen hält Herr Heinze vom Feinsten bis zum Einfachsten in reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen ständiges Lager. Der gute Ruf des Herrn Heinze bürgt dafür, daß man hier in jeder Weise prompt und reell bedient wird.



Gegründet 1865

Meine geehrte Kundschaft wolle beachten, dass sich seit dem Jahre 1865 mein Lederwaarengeschäft nur **Breitestrasse 21** befindet. Ein Filialgeschäft besitze ich nicht. Zahlreiche, gesetzlich geschützte Gegenstände sind vorhanden. In allen vorstehend genannten Preislagen liefere ich das Möglichste bei solider und billiger Bedienung, gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen in der Lederwaarenbranche. **Bitte umwenden!**

Grösste Auswahl von vorzüglichen Fest-Geschenken!



Lederwaaren-Spezialität von C. Heinze

Inhaber: Carl Ernst Oscar Heinze

Alleinverkauf nur

21 Breitestrasse

DRESDEN

Alleinverkauf nur

Breitestrasse 21

(Eckhaus, Eckladen Breitestrasse und An der Mauer).



Schultaschen für Mädchen, in Cloth, schwarz und braun Chagrin- oder Rindleder, mit Rindlederhenkel, am Rücken zu tragen, mit Schloss oder Dreher, mit und ohne Platte, Stück 1.50 Mk., 2, 2.50, 3 bis 11.25 Mk.

Schultornister für Knaben und Mädchen, in Cloth, hell und dunkel Lederkasten mit Plüsch-, Chagrin-, imitirter und echter Seehundklappe, sowie in Rindleder etc., Stück 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 10 Mk.

Markttaschen, auch **Allerweltstaschen** genannt, offen, mit zwei Rindlederhenkeln, Stück 70, 90 Pf., 1.25, 1.60, 1.70, 2, 2.10, 2.60 bis 3.50 Mk.

Handkoffer in Leder, Leinen, Drellstoff etc., mit und ohne Ecken oder Falten, Stück 3 Mk., 3.50, 4.50, 5 bis 42 Mk.

Reisekoffer, mit und ohne Bügel (von Rohrplatten, Pappelholz etc.), in den verschiedensten Grössen, für Herren und Damen, Stück 5 bis 100 Mk.

Touristentaschen in braunem Stoff und Segelleinen, Leder, Stück 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5 bis 12 Mk.

Reisekoffertaschen von vorzüglichem Rind- oder Chagrinleder, äusserst haltbar gearbeitet, mit festen, gediegenen Bügeln, Stück 12, 15, 18, 20, 22, 24 bis 56 Mk.

Kellnerintaschen mit und ohne Bügel und Leibriemen, in dauerhaftem Leder gearbeitet, Stück 1, 2, 2.75, 3, 3.50 bis 6 Mk.

Hand- und Reisetaschen in den neuesten Façons in Duck, Chagrin, Segelleinen, Juchten, in braunem oder schwarzem Rindleder mit den neuesten Verschlüssen, Stück 1.20, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 3, 4, 4.50, 5 bis 45 Mk.

Damenhut-Koffer in eleganter Ausführung, Stück 5.25 bis 22.50 Mk.

Damentaschen mit und ohne Falten, Lederhenkel, Kette, in schwarzem und buntem ff. Leder, in den verschiedensten Façons, darunter auch **Chatelaine-** oder **Anhängetaschen** in den verschiedensten Grössen und besseren Ledersorten, Stück 80 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50 3 bis 12 Mk.

Columbus-Taschen (dreimal zusammenlegbare Tasche), D. R.-G.-M. 69725 u. 69824, in schwarzem Ledertuch, karrirtem Stoff und braunem Segeltuch, Stück 3, 3.50, 3.80 bis 5.75 Mk.

Kinderschürzen für Knaben und Mädchen, in schwarzem, dauerhaftem Leder gearbeitet, Stück 1.25 bis 4 Mk.

Musikmappen in den elegantesten Ausführungen von Calico und Leder, Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5 bis 11 Mk.

Schreibmappen mit und ohne Schloss, in Calico, Chagrin-, Juchten- und Vachetteleder, Stück 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 2.75, 3, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8 bis 18 Mk.

Bücherträger, Stück 1.75, 2.25, 2.75, 3, 4 bis 6.50 Mk.



Toilettes, Schmuck- und Handschuhkasten, Poesie-Albums, Musterkoffer, Effecten-, Banknoten- und Wechseltaschen, Gürtel, Schlüssel-Etuis, Plaidriemen, Collegmappen, Rucksäcke, Schaffnertaschen, Reiserollen, Baedeker u. A. mehr.

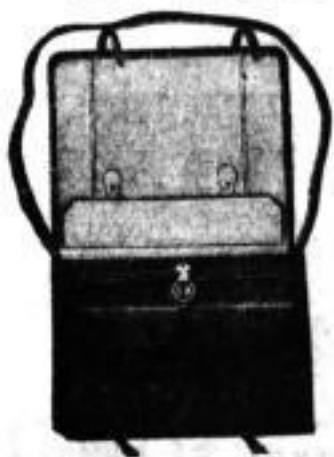
Reichste Auswahl, bestes Material, sauberste Arbeit und neueste Muster.

Bei Bedarf in diesen Artikeln bittet um gütigen Besuch

— Gegründet 1865 —

C. Heinze,

nur Breitestrasse 21 (Eckhaus, Eckladen Breitestrasse und An der Mauer), gegenüber dem Ritterhof.



Couriertaschen zum Umbängen für Herren und Damen, in dauerhaftem Leder, Stück 2, 2.50, 2.75, 3, 3.25, 3.50 bis 14 Mk.

Geldtaschen mit Handgriff, starkem Bügel und kräftigem Leder (für Fleischer, Getreidehändler etc.), Stück 12.50 bis 20 Mk.

Druck von Liepach & Reichardt in Dresden.

Bitte umwenden!

H. Flössels Buchhandlung

und Antiquariat

Gegründet 1875.

Gegründet 1875.

(Inh. Paul Kadner).

Augustusstr. 2, direkt am Neumarkt, neben Hôtel Stadt Berlin.

Weihnachts-Katalog 1902.

Hervorragende Bibliothekswerke in tadellosen Exemplaren!

Meyer's
Conversations-Lexikon.

5. neueste Auflage.
17 Prachtbände. Reich illustriert.
Statt 170.—, antiqu. 75.— Mk.

Brockhaus
Conversations-Lexikon.

14. neueste rev. Jubiläums-Ausgabe. 1898.
17 Prachtbände. Reich illustriert.
Statt 170.—, antiqu. 70.— Mk.

Brehm's Tierleben

3. neueste bunte Ausgabe.
10 reich illustrierte Prachtbände.
Statt 150.—, antiqu. 75.— Mk.

Rankes Weltgeschichte

Neueste Auflage.
4 Prachtbände.
Statt 50.—, antiqu. 38.50— Mk.

Im Reiche des Wissens.

Mit etwa 1000 schönen Illustrationen. Statt 30 Mark antiqu. 12 Mark.



Das Reich der Erfindungen.

Von
Regier.-Rat Geitel, Dr. Kaickhoff, Dr. Plato u. A.
Mit 534 Abbild. 1027 Seiten. Prachtband.
Das Werk führt uns von den elementarsten Dingen in
unterhaltender Form bis zu den Wundern der Electricität
und den Röntgenstrahlen.



Das Buch der Tierwelt.

Schilderungen aus dem gesamten Tierleben in Lebens-
bildern und Charakterzeichnungen, sowie hochinter-
essante Jagdgeschichten.
Mit 400 Abbildungen. 944 Seiten. Prachtband.
Das Werk erfüllt den Zweck, die Wunder der Tierwelt darzulegen
und gleichsam in der Form einer fortlaufenden Erzählung die Liebe
und das Verständnis für dieselben zu erwecken und zu vertiefen.



Das Buch der Entdeckungen.

Schilderung der Erschliessung des Erdballs von den
ältesten Zeiten bis zu
Nansen und Andree.
Mit mehreren 100 Abbild. 1008 Seiten. Prachtband
Das Werk beginnt mit den grauen Zeiten des Altertums und führt in
spannender Weise bis zu den Forschungsreisen Nansens und Andrees

Goethe's Werke.

10 Prachtbände.
Hervorragend gute Ausgabe.
Statt 30 Mk. antiqu. für 18 Mk.

Goethe's Werke.

In 2 eleganten Bänden mit guten Illustrationen.
Preis nur 3 Mk.
Es ist dies ein Werk, wie es schöner nicht gedacht werden kann, und
der billige Preis bietet einen jeden Gelegenheit zur Erwerbung desselben.
Das Werk repräsentiert einen Wert von 10 Mk.

Schiller's Werke.

7 Prachtbände.
Hervorragend gute Ausgabe.
Statt 21 Mk. antiqu. für 13.50 Mk.

Klassiker.

Elegante dauerhafte Leinwandbände mit Goldprägung. Guter klarer Druck. Holzfrees
Papier. Beigabe von vortrefflichen Portraits und Biographien der Klassiker von Prof. Geiger.
Prem. Karples, Siegen u. A.

Börnens Gesammelte Schriften, 6 Bde. in 3
Bdn. Mit Portr. u. Biogr.
Bürgers Ästhetische Werke, 4 Bde. in 1 Bde.
Mit Portr. u. Biogr.
Byronsämtliche Werke, 3 Bde. in 3 Bdn.
Mit Portr. u. Biogr.
Chamisso'sämtliche Werke, 4 Bde. in 1
Bde. Mit Portr. u. Biogr.
Eckermann's Gespräche mit Goethe. Drei
von Ludw. Geiger.
Eichendorff's Werke, 4 Bde. in 2 Bdn.
Mit Portr. und Biogr.
Gaudys Werke, 3 Bde. in 1 Bde. Mit Portr.
und Biogr.
Goethes Werke, 16 Bde. in 4 Bdn. Mit
Portr. und Biogr.

Mk. 6.
1.75
6.
1.75
1.75
3.50
1.50
6.

Goethes Werke, 16 Bde. in 4 Bdn. Mit
Portr. und Biogr.
Goethes Werke, 16 Bde. in 4 Bdn. Mit
Portr. und Biogr.
Hauffs Werke, 6 Bde. in 2 Bdn. Mit Portr.
und Biogr.
Hebbelsämtliche Werke, 12 Bde. in 4
Bdn. Mit Portr. und Biogr.
Heinesämtliche Werke, 12 Bde. in 4 Bdn.
Mit Portr. und Biogr.
E. T. A. Hoffmann'sämtliche Werke,
4 Bde.
Kleist'sämtliche Werke, 4 Bde. in 1 Bde.
Mit Portr. und Biogr.
Körnersämtliche Werke, 2 Bde. in 1 Bde.
Mit Portr. und Biographie

Mk. 20.
10.—
3.50
6.
6.
8.
1.75
1.50

Tenausämtliche Werke, 2 Bde. in 1 Bde.
Mit Portr. und Biogr.
Tessings Werke, 4 Bde. in 2 Bdn. Mit
Portr. und Biogr.
Rückerts Werke, 3 Bde. in 3 Bdn. Mit
Portr. und Biogr.
Schillersämtliche Werke, 12 Bde. in 4
Bdn. Mit Portr. und Biogr.
Shakespeares Werke, 12 Bde. in 4 Bdn.
Mit Portr. und Biogr.
Stifters Werke, 4 Bde. in 2 Bdn. Mit
Portr. und Biogr.
Ahlands Werke, 4 Bde. in 1 Bde. Mit
Portr. und Biogr.
Wielandsausgewählte Werke, 4 Bde. in
1 Bde. Mit Portr. und Biogr.

Mk. 1.75
1.50
6.
6.
6.
4.
1.75
1.75

Reizende Geschenkbibliothek. Gute Ausstattung, klarer Druck, holzfreies Papier.

Jeder Band ist für den fabelhaft billigen Preis von 45 Pf. zu haben. 4 Bände kosten sogar nur 1.50 Mk.

Diese Bände haben keinen festen Ladenpreis und können nur infolge grossen Einkaufes zu diesem Spottpreise verkauft werden. (Jeder Band hat ca. 100 Seiten und mehr)

Andersen, Bilderb. ohne Bilder. Winterabend-
Geschichten
— Ausgewählte Märchen.
Biernatzki, Die Hallig.
Brontano, Der Ring Salomonis.
Campo, Robinson der Jüngere.
Chamisso, Der Mann ohne Schatten.
Bechstein, Märchenbuch. — 2 Bände.
Cooper, Der Letzte der Mohikaner.
Eberhard, Hännchen u. die Kuchlein.
Fehleisen, Ferd. Cortez od. d. Eroberer v. Mexico.
Fogowitz, Aus fernem Welten. Gesch. u. Bilder.
de la Moite-Fouque, Undine.
Gärtner, Aus Kaiser Wilh. d. Siegr. Jugendzeit.
Gaudy, Venetianische Novellen.
Gallert, Ausgewählte Fabeln u. Erzählungen.
Glaubrecht, Kleine Erzählungen.
Die Goldmühle.
Ausgewählte Erzählungen.

Glaubrecht, Fluch und Segen.
Gotthelf, Der Harzer Hans.
— Der Sonntag des Grossvaters.
— Das Erdbeeri Marelli.
Grimm, Deutsche Sagen.
Hauff, Ausgewählte Märchen.
— Das Wirtshaus im Spessart.
Hebel, Kleine Geschichten.
Heine, Die Harzreise.
Herold, Die schönsten deutschen Sagen.
Hoffmann, Meister Martin und seine Gesellen.
Horn, Das schönste Märchenbuch.
Keil, Pirat und Pflanzler.
Körner, 4 Erzählungen.
Lohmann, Die goldene Hochzeit.
— Möhrenscheiben. — Der Dom z. Magdeburg.
Marcel, Traumbilder.
Munäus, 2 Märchen.
— 2 Legenden von Rubezahl.

Munäus, Der Schatzgraber.
Nathusius, Tagebuch eines armen Frauleins.
— Vater, Sohn und Enkel.
— Die Botenfrau. — Die Kassetten.
— Erzählungen einer Grossmutter.
— Die Kammerjungles.
— Die beiden Pfarrhäuser.
— 3 Erzählungen.
— Martha, die Stiefmutter. — Marie.
— Ausgewählte Erzählungen.
Niebahr, Griechische Hexengeschichten.
— Histor. Erzählungen.
Norden, Die Robinson-Insel.
Petersen, Die Irrlichter. — Prinzessin Ilse.
Reinick, Kleine Erzählungen.
— Ausgewählte Werke.
Saint-Pierre, Paul und Virginie. [Eierdieb.
Schlegel, Am Wege gepflückt. [Eierdieb.
Chr. v. Schmid, Die Wasserflut am Rhein. Der

Chr. v. Schmid, 3 Erzählungen.
— Pauline, die Kinderfreundin.
— 3 weitere Erzählungen.
— Der Weihnachtsabend. — Die Osterreich.
— Das beste Erbteil. — Gottfried, der junge
Einsiedler.
— Das beste Erbteil. Titus und seine Familie.
Schubert, Die Schatzgraber.
Schwab, Sagen des klass. Altertums. 1 Bände.
— Kleine Sagen des Altertums.
— Die schöne Melusine.
— Fortunat und seine Söhne.
— Der gehörnte Siegfried.
Swift, Gullivers Reise nach Liliput.
Zastrow, Wilhelm der Siegreiche.
— Karl der Grosse.
Zschokke, Das Abenteuer der Neujahrsnacht.
— Das Goldmachedorf.

Verkaufte billigere antiquarische oder zurückgesetzte Exemplare können bei genügender Zeit bis Weihnachten grösstenteils wieder beschafft werden.

Andrees Hand-Atlas.
3. Aufl. 1892-1896. Antiquar. aber tabellarisch erhalten. Statt 24 Mk. antiq. 14,75 Mk.
Paslefske Werk in 4. Auflage 1899. Antiquar. wie neu. Statt 32 Mk. antiq. 21,75 Mk.

Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien.
8. ungeb. Aufl. Mit viel. Ton- u. Titelbildern u. mehreren tausend Illustrat. 9 Bde. eleg. geb. Statt 81 Mk. antiq. 18,50 Mk.

Casati.
Im Herzen des dunklen Weltteils.
Eleganter Prachtband, reich illustriert. Horabgesetzt statt Ladenpreis 8 Mk. nur 3,75 Mk.

Dalziel. 1001 Nacht.
Für Erwachsene. Prachtband mit 211 erstklassigen Illustrationen. Antiqu., statt Ladenpreis 12 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Wahrheit über Emin Pascha.
Die Aequatorial-Provinz und den Sudan. Herausg. v. Herabge., statt 7 Mk. nur 3 Mk.

Dr. Otto Henne am Rhyn.
Kulturbildung des Norddeutschen Volkes. Mit vielen Abbildungen im Text, Farb- u. Schwarz-Weiß-Bildern. Preis 1,50 Mk. Berlin 1892. Antiquar., statt 30 Mk. nur 14,75 Mk.

Dr. E. F. Hertberg.
Geschichte der Griechen im Altertum. Reich illustriert, nebst vielen Karten. Prachtband Berlin. Herausg. v. Herabge., statt 12 Mk. nur 6,75 Mk.

Pracht-Ausgabe! Hundert Jahre
in Wort und Bild.
Herabgesetzt.
Eine Kulturgeschichte des XIX. Jahrhunderts. Herausg. v. Dr. S. Stefan. Mit 500 Textbildern u. 8 kunstvollgezeichneten Illustrationen. Berlin 1890. Prachtband. Statt 9 Mk. für nur 4,50 Mk.
1. Die Mittel des Wohlstandes.
2. In fernem Lande.
3. Innere Entwicklung der Staaten.
4. Trachten und Mode.
5. Sport und Spiel.
6. Schrifttum und freie Kunst.
7. Das Reich der Natur.
8. Die Ausnutzung der Naturkräfte.
9. Land- und Forstwirtschaft.
10. Die Weltanschauung.
11. Die Entwicklung der Flotten.
12. Die Entwicklung des Heerwesens.
Schönst präpariert! Das schönste Werk!

Dr. Ferd. Iusti.
Reich illustriertes Bild- u. Wort-Album. Herausg. v. Herabge., statt 15 Mk. nur 7,50 Mk.

Lewes: Goethes Leben.
Drei Bde. Statt 7,50 Mk. antiq. nur 4,25 Mk.

Limau, Geschichte der königlichen Haupt- und Residenzstadt Dresden.
Mit zahlreichen Illustrationen und Plänen über 1000 Seiten hoch. Preis 9,75 Mk. Herausg. v. Herabge., statt 20 Mk. nur 9,75 Mk.

Martens: Weltgeschichte.
Eleg. geb. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Nicht für Kinder. Tausend und eine Nacht.
Übersetzt von Dr. G. Weil, Professor der orientalischen Sprachen an der Universität Heidelberg. 4 Bände von je 400 Seiten. Gr. Oktav mit 718 prächtige Illustrat. in Holzschnitt. Einzige, vollständige, deutsche Ausgabe des arabischen Originals, unverkürzt, ohne jede Auslassung! Bietet eine überaus anziehende, sorgfältig orientalische Lebens- und glühend reiche Bearbeitung für die Jugend, die diese Ausgabe nicht verwechselt werden, da sie sich ihres Inhalts und der Abbildungen wegen in keiner Weise für Kinder eignet. In 2 eleganten Prachtbänden gebunden. Herausg. v. Herabge., statt 20 Mk. nur 12 Mk.

Viehoff. Goethe's Leben.
Eleg. geb. Herausg. v. Herabge., statt 6 Mk. antiq. 1,50 Mk.

Die Pariser Weltausstellung
in Wort und Bild.
Unter Mitarbeit der hervorragendsten Fachleute. Redig. von Dr. Georg Malkowsky. Inhalt: Architektur, Bergbau und Metallurgie, Chemie, Einzelne Nationen, Elektrizität, Feuilleton, Handel und Sozialpolitik, Wissenschaften, Entdeckungen, Hygiene, Heer und Flotte, Kunst, Kunstgewerbe, Land- u. Forstwirtschaft, Garten u. Weinbau, Verkehrsmittel, Maschinenwesen, Musik, Photographie, Organik, Photographie, Schriftstellungen, Spiele und Spielzeug, Textilindustrie, Verkehrswesen, Ausstellungszick-Zack. Mit über 600 Illustrat., 528 Seiten Text. Prachtband. Berlin 1900. Herausg. v. Herabge., statt 12 Mk. für nur 3,75 Mk.

Illustrierte Bibliothek für Kunst- u. Kulturgeschichte.
Collignon: Geschichte der griechischen Mythologie.
Henne a. Rhyn: Das Römertum.
Derselbe: Kulturgeschichte der Kreuzzüge.
Singer: Geschichte der Skulptur.
Waners: Die römische Malerei.
Jedes Werk in elegantem Einband und tabellarisch neu erhalten, herabgesetzt.
Jeder Band statt Ladenpreis 5 Mk. nur 2,75 Mk.
Alle fünf Bände zusammen nur 12 Mk.

Litteraturgeschichten,
antiquarisch.
Stora, Geschichte der Weltliteratur. Eleg. gebunden. Wie neu. Statt 14 Mk. für nur 7,75 Mk.
König, Deutsche Litteraturgeschichte. 2 Bde. hochleg. geb. Statt 20 Mk. u. 15,50 Mk.
Julius Hart, Geschichte der Weltliteratur und des Theaters aller Zeiten u. Völker. Prachtvoll illust. 2 eleg. Halbfranzbände. Statt 17 Mk. nur 11,50 Mk.
B. Wiese u. E. Perocco, Geschichte der italienischen Litteratur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Illustr. Eleg. geb. Vpl. 1899. Statt 16 Mk. u. 10,50 Mk.

Oberst Schiel.
23 Jahre Sturm und Sonnenchein in Südafrika.
Stefa 550 Seiten mit 20 Bildern, einer Karte u. einem Schachplan. Eleg. geb. Neu 10 Mk.

Friedr. v. Bodenstedt
Einkehr und Umschau.
Dichtungen. Prachtband antiquar., aber neu erhalten.
Statt Ladenpreis 6 Mk. nur 2,75 Mk.
Derselbe: Kaiser Paul-Wandlungen. Eleg. gebunden, antiq., aber neu erhalten. Statt Ladenpreis 3 Mk. nur 1,25 Mk.

Heimburgs Romane und Novellen,
in eleganten Leinwandbänden.
Aus dem Leben meiner alten Freundin. Illustr. Lumpenmüllers Lieschen. Kloster Wendhusen. Ursula. Illustr. Ein armes Mädchen. Das Fräulein Pate. Trudchens Heirat. Im Bann der Muse. Illustr. Die Andere. Unverstanden. Illustr. Herzenskrisen. Illustr. Lore von Tollen. Illustr. Eine unbedeutende Frau. Illustr. Unter der Linde. Illustr. Mamsell Unnütz. Illustr. Von fremde Schuld. Illustr. Erzählungen. Haus Beetzten. Trotzige Herzen. Antons Erben. Im Wasserwinkel. Billige Gelegenheitsexemplare, antiquarisch, aber tadellos erhalten. Statt 4 Mk. nur 3 Mk.

Oeser: Aesthetische Briefe.
Ein Weihnachtsbeschenk für Deutschlands Töchter. Prachtband mit Goldschnitt. Herausg. v. Herabge., statt 9,50 Mk. für nur 4,75 Mk.

Marlitts Romane und Novellen.
Schön illustriert.
Das Geheimnis der alten Mamsell. Heideprinzesschen. Reichsgräfin Glæla. Im Schillingshof. Im Hause der Kommerzienrates. Die Frau mit den Karfunkelsteinen. Die zweite Frau. Goldse. Das Eulenhäus. Amtmanns Magd. Thüringer Erzählung. (Die 12 Apostel. Blaubart. Schulmeisters Marie). Diese beliebten Romane und Novellen unserer Marlitt bilden in diesen prachtvollen Einbänden das schönste und sinnigste Geschenkwerk für die Damenwelt.
Billige Gelegenheitsexemplare, antiquarisch, aber tadellos erhalten.
Statt 4 Mk. nur 3 Mk.

Umgangsbücher.
Ebbard: Der gute Ton. Hochelantant. Prachtb. m. Goldschnitt. Neu. Preis 10 Mk.
Rocco: Umgang in der Gesellschaft. Hochelant. Prachtb. Antiquar. Statt Ladenpreis 8 Mk. nur 3,75 Mk.
Anigge's Umgangssprache. Hochelantant. Prachtb. m. Goldschnitt. Neu. Preis 10 Mk.
Kallmann: Der gute Ton. Feinster. Prachtb. m. Goldschnitt. Neu. Preis 10 Mk.
Schramm: Der gute Ton. Hochelant. Prachtb. m. Goldschnitt. Neu. Preis 10 Mk.
p. Schönthan: Die elegante Welt. Hochelantant. Prachtb. m. Goldschnitt. Neu. Preis 10 Mk.
p. Schönthan: Lexikon der vornehmen Lebensart mit Feuilleton. Eleganter. Prachtb. m. Goldschnitt. Neu. Preis 10 Mk.
p. Dorf: Lebenskunst. Ein Ratgeber für den Betreffenden der Gesellschaft. Eleganter. Prachtb. m. Goldschnitt. Neu. Preis 10 Mk.
Chige Werke sind die ausgehenden auf diesem Gebiete und haben vor allen andern empfehlenswert.

Rnigge's Umgang mit Menschen
Elegant gebunden. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Schäster: Aesthetik.
Grundzüge der Wissenschaft des Schönen und Kunst. Eleg. gebunden. Sehr gut erhalten. Antiquarisch. Statt 5 Mk. nur 2,75 Mk.

Kochbücher.
Scheiblers Kochbuch. Eleg. gebunden. Neu. Preis 4 Mk.
Allesteins Kochbuch. Eleg. gebunden. Neu. Preis nur 3,75 Mk.
Eine sehr grosse Auswahl von Kochbüchern jeder Art von 50 Pfennig an ist stets am Lager.

Dr. Friedr. Erdm. Petri's
Fremdwörterbuch in d. deutsch. Schrift- und Umgangssprache.
23. Aufl. Neu bearbeitet nach der neuesten Rechtschreibung von Dr. Em. Samostz. Prachtband. Leipzig 1902. Herausg. v. Herabge., statt 7,50 Mk. nur 3 Mk.

Sachs-Bilatte: Deutsch-französisches u. Franz.-deutsches Wörterbuch
7. Aufl. 1899. Antiquar. aber tabellarisch erhalten. Statt 24 Mk. antiq. 14,75 Mk.
Muret-Sanders: Deutsch-englisches u. Englisch-deutsches Wörterbuch.
Band- und Schul-Ausgaben in den neuesten, klaren, antiq., aber wie neu erb. Vortrefflich geeignetes Weihnachtsgeschenk. Jedes Wert. Statt Ladenpreis 15 Mk. nur 10,75 Mk.
Wojin: Deutsch-französisches und Franz.-deutsches Wörterbuch.
In 1 eleganten Halbfranzbände, zurückgesetzt. Statt 10 Mk. nur 4,75 Mk.

Dr. Joh. Christ. Aug. Heyse's
allgemein verdeutsch. und erklär. Fremdwörterbuch.
Berl. Ausg. 18. Aufl. revidiert und vermehrt von Dr. Ed. Loewenthal. Eleg. gebunden. Berlin 1900. Herausg. v. Herabge., statt 7,50 Mk. nur 3 Mk.

Neue Rechtschreibung.
H. Erbe. Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung nebst eingehender Darstellung der neuen Rechtschreibregeln und der Lehre von den Satzzeichen. 39645 Wörter verdeutschend. Bequem. Format. Eleg. geb. Neu. Preis nur 1,50 Mk.

Sang und Klang
im 19. Jahrhundert.
Ernstes und Heiteres aus dem Reiche der Töne. Prachtband, zurückges. Statt Ladenpreis 12 Mk. für nur 7,25 Mk.

Fink, Musikalischer Hausschatz d. Deutschen.
Prachtband. Tadellos erhaltenes Exemplar, zurückges. Statt 12 Mk. für nur 3,75 Mk.

Strauß-Album.
Jeder Band in Originalleinen gebunden. Tadellos erhalten. Antiquar. Pro Band statt 5 Mk. nur 2,75 Mk.

Universal-Briefmarken-Album.
Neu bearbeitet von Paul Litnow. Illustr. mit über 5000 Marken u. 64 Wasserzeichen-Abbildungen. Neueste Ausgabe mit allen neuen Marken. Eleganter Prachtband. Zurückgesetzt. Statt 10 Mk. nur 6,50 Mk.

Berthold Auerbach.
Deutsche illustrierte Volksbücher.
Mit 400 Originalbild. v. Kaulbach, A. v. Meyel, Ludwig Richter u. a. 3 Bände eleg. geb. Okt. Herausg. v. Herabge., statt 12 Mk. nur 4,50 Mk.

Rud. Baumbach.
Jeder Band elegant gebunden. Abenteuer und Schwänke alten Meistern nach- erzählt. Statt 4 Mk. antiq. 3,25 Mk.
Frau Holde. Statt 3 Mk. antiq. 2,40 Mk.
Krug und Tintenfass. Gedichte. Statt 3 Mk. antiq. 2,40 Mk.
Lieder eines fahrenden Gesellen. Statt 4,20 Mk. antiq. 3,35 Mk.
Sommernächten. Statt 4,20 Mk. ant. 3,35 Mk.
Spielmannslieder. Statt 3 Mk. ant. 2,40 Mk.
Truggold. Erzählungen aus dem XVII. Jahrhundert. Statt 3 Mk. antiq. 2,40 Mk.
Von der Landstrasse. Lieder. Statt 3 Mk. antiq. 2,40 Mk.
Zlatorog. Eine Alpensage. Statt 3 Mk. antiq. 2,40 Mk.

Seltener Gelegenheitskauf! Felix Dahn.
Sämtliche angelegten Schriften sind elegant gebunden.
Ein Kampf um Rom. 4 Bde. eleg. geb. Statt 28 Mk. antiq. 22,75 Mk.
3 Bde. Statt 16 Mk. antiq. 10,75 Mk.
Pöhlungen. Inhalt: Die Amelungen, Harald und Edeano. Holand. Statt 3 Mk. antiq. 2,25 Mk.
Kämpfer der Berge. Statt 6 Mk. antiq. 4,25 Mk.
Trauerspiele und Schauspiele. 1. Sühne. 2. Markgraf Müdeger. 3. König Roderich. 4. Deutsche Irene. 5. Salsdenkunn. Eleg. geb. Statt 5 Mk. antiq. 3,50 Mk.

Charles Dickens.
Oliver Twist. Eleg. gebunden, wie neu. Herausg. v. Herabge., statt 3 Mk. nur 2 Mk.

Alexander Dumas.
Der Graf von Monte Christo. Deutsche Ausg. eleg. geb. herabge. Statt 4,50 Mk. nur 3 Mk.
Die 3 Musketiere. Deutsche Ausgabe. Eleg. geb. herabge. Statt 3 Mk. nur 2,75 Mk.

Joh. Peter Eckermann
Gespräche mit Goethe.
Hrsg. v. Ludw. Geiger. Eleg. geb. früh. Ladenpreis 7,50 Mk. Jetzt nur 1,75 Mk.

Georg Ebers.
Eine ägyptische Königstochter.
3 eleg. Bände. Statt 15 Mk. antiq. 11,75 Mk.
Ein Wort. Eleg. geb. Statt 7 Mk. antiq. 4,75 Mk.
Die Nilbraut. 3 eleg. Bände. Statt 15 Mk. antiq. 9,50 Mk.

Ernst Eckstein. Raubreif.
Neue Novellen. Mit Illustrationen von W. G. Gaudius. Hochleg. gebunden m. Rotschnitt. Statt 5 Mk. antiq. 3,75 Mk.
Theodor Fontane.
Gesammelte Romane u. Erzählungen.
12 Prachtbände. Wie neu! Statt Ladenpreis 33 Mk. antiq. 21,50 Mk.
Die Romane dieses beliebten Altmeisters dürfen zu diesem billigen Preise kaum wieder zu haben sein, weshalb sich umgehende Bestellung empfiehlt. Tadellos neu erhaltene Exemplare.
Billiger Gelegenheitskauf von
Sichruth's Romane u. Novellen
eleg. gebunden.
Polnisch. Statt 12 Mk. antiq. 8,50 Mk.
Rufst. " 12 " " 8,50 Mk.
Englisch. " 10 " " 8,50 Mk.
Prüfungskräfte. " 12 " " 8,50 Mk.
Der Mühlentanz. " 6 " " 4,50 Mk.
Verbotene Früchte und andere Erzählungen. Statt 7,20 Mk. antiq. 4,50 Mk.
Der Stern des Glücks. Reich illustriert. Statt 12 Mk. antiq. 7,50 Mk.
In Angnade. Reich illustriert. Statt 12 Mk. antiq. 7,50 Mk.

Weihnachts-Novität!
Nataly von Eschtruth's neuester Roman
Die Bären von Hohen-Esp.
2 Bände, in eleganten Einbänden nach einer Zeichnung vom Marinemaler W. Schöner. Mk.

Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. geruhete die Widmung des neuesten Romans von Nataly von Eschtruth anzuordnen. Es ist dies das erste Mal, dass einem Romanwerk eine so hohe Auszeichnung zu teil wurde. Für ihre hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft erhielt die Verfasserin in einem Jahre 2 grosse goldene Medaillen.

Verlag HERMANN
Gediegene Bände
für Knaben:
Götter und Helden der alten Germanen. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.
Hans Jürgen von der Linde. Ein held aus den Tagen des Grossen Nordens von Osk. Schwab. G. H. M. 3.50.
So waren! (Pien-pah Chin-March u. Gesch. v. O. Gant. 4 Bände. G. H. M. 3.50.)
Treu für Kaiser und Reich. Unter Landknechten. Erzählung für die Jugend von J. Pedersant. Weber. Mit 4 bunten Bildern. G. H. M. 3.50.
Christian de Wet. Der Held von Transvaal. Erzählung aus dem Burenkrieg. Kämpfe der Buren von F. Klück. Lübeck. G. H. M. 4.50.
Der Waldläufer. Nach S. P. 4.50.
Die Jugend. Bearbeitet von G. H. M. 3.50.
Möcker. Mit 5 Aquar. G. H. M. 3.50.
Aufgabe. 15 Bogen. G. H. M. 3.50.
Vornehm.

Prinz Heinrichs Amerikafahrt. Darstellung der Reise, sowie Schilderung von 5. Leuten und interessanter Episoden aus der Geschichte Amerikas. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Prof. C. Saltsman und vielen Textbildern. G. H. M. 3.50.
Ein prächtiges Reisewerk.

10 Mark. Erik Reuter's
In 4 Doppelbänden.
Die neue Auflage. Reich illustriert. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Gustav Freytag.
Soll und Haben. 2 Prachtb. statt 7,50 antiq. f. 6,25 Mk.
Die verlorne Hand. 2 Pbd. „ 7,50 „ 6,25 Mk.
Die Ahnen. 6 Prachtbde. Gelegenheitskauf, schönes Exemplar. statt 43 „ antiq. f. 35,50 Mk.
Band 1: Iago und Inghra. Band 2: Das Dorf der Zanklinge. Band 3: Die Brüder von deutsches Rom. Band 4: Marcus König. Prachtband. Band 5: Die Gewächter. Prachtband. Band 6: Aus einer kleinen Stadt.
Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 4 Bände in 5 eleganten Bänden. statt 33,75 antiq. 27,50 Mk.

Ludwig Ganghofers illust. Schriften.
Der Dorfapostel. Neu 7,20 Mk. antiq. 5,75 Mk.
Das Gottesfest. Neu 6,00 Mk. antiq. 4,75 Mk.
Das Schweigen im Walde. 2 Bände. Neu 8,50 Mk. antiq. 6,75 Mk.
Der Klosterjäger. Neu 6,00 Mk. antiq. 4,75 Mk.
Die Martinsklause. Neu 12 Mk. antiq. 8,75 Mk.
Schloss Hubertus. Statt 12 Mk. antiq. 8,75 Mk.
Der Unfried. Statt 5 Mk. antiq. 4,00 Mk.
Sämtliche Bände elegant gebunden.

Friedrich Gerstäcker
Erzählungen
in neuen, zurückgesetzten Gelegenheitsexemplaren. Da nur eine beschränkte Anzahl von Exemplaren zum billigeren Verkauf gelangt, die Bände also später wieder den alten Preis kosten, empfiehlt es sich, sofort zuzugreifen. Jeder Band hoheleg. geb. statt 3,60 Mk. herabges. 1,75 Mk.
Regulatoren in Arkansas. Hell und Dunkel. Flusspirat. d. Mississippi. Unter dem Äquator. Die Kolonie. General Franco. Mississippibilder. Reisen. 2 Bde. Streif- u. Jagdzüge. Im Eckfenster. Amerika. I und II. Sennor Agulla. Zwei Sträflinge.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Dr. Friedr. Erdm. Petri's
Fremdwörterbuch in d. deutsch. Schrift- und Umgangssprache.
23. Aufl. Neu bearbeitet nach der neuesten Rechtschreibung von Dr. Em. Samostz. Prachtband. Leipzig 1902. Herausg. v. Herabge., statt 7,50 Mk. nur 3 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Die Frau als Hausärztin.
Das erste Stadtbüchlein über die Heilung der Frauenkrankheiten. Herausg. v. Herabge., statt 10 Mk. nur 5,75 Mk.

Soeben eingetroffen! Fischer-Dückelmann, Die Frau als Hausärztin, seit de

Die P...
 Band 1 3 Qd
 Band 2 3 Qd
 Band 3 3 Qd
 Band 4 3 Qd
 Band 5 3 Qd
 Band 6 3 Qd
 Band 7 3 Qd
 Band 8 3 Qd
 Band 9 3 Qd
 Band 10 3 Qd
 Band 11 3 Qd
 Band 12 3 Qd

Hermann Heiberg.
 Dunkle Geschichten.
 Ulrike Behrens und andere Novellen.
 Acht Novellen.
 Jeder Band elegant geb. statt 4 Mk. antiqu. 3 Mk.

Victor Sugo.
 Die Glenden.
 Lieber, von Dr. W. H. Boldert.
 8 Bände in 2 Bdn. eleg. geb.
 Statt 9 Mk. zurückgelegt für 5,75 Mk.
 Jeder sollte dieses gelehrte Werk des berühmten Autors kennen und es kann daher der Erwerb desselben nicht dringend genug angeraten werden, umso mehr, als der niedrige Preis jedem die Anschaffung ermöglicht.

Elise Polko.
 Dichtergläse.
 Neuere deutsche Lyrik. Mit 6 Lichtdruckbildern und vielen Holzschnitt-Abbild. von A. Finzer, Paul Thumann u. a. Prachtband Leipzig.
 Statt 6 Mk. antiquar. 4,50 Mk.
 Blumen und Früchte deutscher Dichtung.
 Eleg. geb. Statt 6 Mk. antiquar. 3 Mk.

Friedrich Spielhagen.
 Problematische Naturen.
 Eleg. gebunden.
 Statt 8 Mk. antiqu. 5,75 Mk.
 Sturmflut.
 Eleg. gebunden.
 Statt 8 Mk. antiqu. 5,75 Mk.
 Je 2 starke Bände.

Julius Stinde.
 Tante Konstanze etc.
 Norddeutsche Novellen. Eleg. gebunden.
 Statt 4 Mk. antiqu. 2,75 Mk.
 Humoresken. Moderner Lwbd. 4. Mk.

Hermann Sudermann.
 Frau Sorge. Eleg. gebunden.
 Statt 4,50 Mk. antiqu. 3,50 Mk.
 Per Katenleg. Eleg. gebunden.
 Statt 4,50 Mk. antiqu. 3,50 Mk.
 Es war. Eleg. gebunden.
 Statt 6 Mk. antiquar. 4,75 Mk.
 Johannisfeuer. Eleg. gebunden.
 Statt 3 Mk. antiquar. 2,35 Mk.

Wallace. Ben Hur.
 Eleg. gebunden.
 Statt 3,50 Mk. antiquarisch 2,25 Mk.
 Dieses berühmte Werk bewahrt auch jetzt noch immer die alte Zugkraft, was schon die Höhe der Auflagen beweist, insbesondere es als Weihnachtsgeschenk warm empfohlen werden kann.

Ernst von Wildenbruch.
 Der Zauberer Cyprianus.
 Eine Legende. Eleg. gebunden 4 Mk.
 Derselbe: Der Meister vor Tanagra.
 Eine Künstlergeschichte.
 Hocheleg. gebunden 3 Mk.
 Weihnachtsnovität.
 Lachendes Land. Humoresken und Anderes.
 Preis 5 Mk.

Julius Wolff.
 !! Weihnachts-Neuheit!
 Die Hohenkönigsburg.
 Eleg. gebunden. 6 Mk.
 Der wilde Jäger.
 Eleg. geb. Statt 4,80 Mk. antiqu. 3,85 Mk.
 Der Sülzmeister.
 Eleg. gebunden. Statt 9,60 Mk. antiqu. 7,75 Mk.
 Der Rattenfänger von Hameln.
 Eleg. gebunden. Statt 4,80 Mk. antiqu. 3,85 Mk.

Anton Oborn.
 Deutsches Fürstenbuch.
 Lebensbilder der zeitgenössischen deutschen Regenten mit 28 Portraits in Lichtdruck. Tadelloses Exemplar, wie neu.
 Prachtband.
 Statt Ladenpreis 20 Mk. für antiqu. 5,75 Mk.

Im Waffentrock.
 Ernste und heitere Bilder aus dem Soldatenleben: 12 Original-Rundbilder in reich ausgestatteter Prachtmappe. Reizendes Weihnachts-geschenk für Jung und Alt.
 Statt Ladenpreis 20 Mk. antiquar. 5,75 Mk.

C. W. Allers.
 Unsere Marine.
 50 Originalzeichnungen, tadellos erhalten.
 Statt Ladenpreis 30 Mk. antiquar. 11,75 Mk.
 Prachtvolles Weihnachts-geschenk.
 Hinter den Coulissen.
 25 Originalzeichnungen in Prachtmappe.
 Statt 20 Mk. antiquarisch 7,75 Mk.
 Hinter den Coulissen des Circus Renz.
 26 Originalzeichnungen in Prachtmappe.
 Statt 20 Mk. antiquar. 7,75 Mk.

C. W. Allers und Hans Krämer.
 Unser Bismarck.
 Gedächtnisausgabe. Preis nur 12 Mk.

Das Bismarckmuseum in Wort und Bild.
 Ein Tausend deutlicher Tafeln. Wunderbarer Prachtband mit unzähligen wertvollen Tafeln und Illustrationen. Unvergleichlich günstiger Gelegenheitskauf. Wie neu.
 Statt Ladenpr. 32, antiqu. 12,75 Mk.

Tennyson: Enoch Arden.
 Illustriert von Paul Thumann.
 Prachtband mit Goldschnitt, wie neu.
 Statt 10 Mk. antiquarisch 5,75 Mk.

Adolf v. Menzel. Kleist, der zerbrochene Krug.
 Illustriert von Adolf von Menzel.
 Prachtband, folio.
 Statt Ladenpreis 30 Mk. antiqu. 12,75 Mk.

Shakespeare: Ein Sommernachtstraum
 Uebers. von Schlegel. Illust. Ausgabe von Höppler.
 Prachtband mit Goldschnitt.
 Statt 12 Mk. antiqu. 6,75 Mk.

Wieland, Oberon.
 Illustriert von Gabriel Max und Gustav Glos.
 Prachtband.
 Statt Ladenpreis 25 Mk. antiquarisch 11,50 Mk.

Goethe-Galerie.
 Nach Original-Kartons von Ernst Hoffe u. m. Titelbild. von Kugelgen. Legt von Dr. Joh. Schmidt.
 Statt 20 Mk. antiqu. 14,75 Mk.

Schiller-Galerie.
 Nach Original-Kartons von Schmalbe, Michaels und Schmidt-Mahring und mit Titelbild nach Kugelgen. Legt von Dr. Joh. Schmidt.
 Jede Galerie statt 20 Mk. nur 3,75 Mk.

Humoristika für alt und jung.
 Neu, antiquarisch und herabgesetzt.

Rud. Baumbach.
 Der Gesangverein Brückaria und sein Stiftungsfest.
 Ein lustiges Bilderwerk. Mit vorzüglichen Bildern von Kubo, Secklein. Prachtband.
 Statt 15 Mk. antiqu. 7,75 Mk.
 Die folgenden Werke des lebenswichtigen, heiteren Poeten sind uns hier in prachtvoller Ausstattung wiedergegeben. Bei dem billigen Preise ist die Erwerbung namentlich zu Weihnachten höchlichst empfehlenswert!

Münch. Fliegende Blätter.
 Band 28, 34, 40 und 61-64. Jeder Band gebunden. Statt 9 Mk. antiqu. 2,50 Mk.

Edwin Bormann.
 Das lustige Buch.
 In elegantem Seidenkreppband m. Goldschm.
 Statt 5 Mk. antiqu. 3,50 Mk.
 Die Sächsische Schweiz u. das geliebte Dräsen.

Edwin Bormanns Liederhort.
 In Sang und Klang, in Bild und Wort. Mit Bilderschmuck von Hünzer, Gehrts, Röschling u. a. Prachtband.
 Statt 20 Mk. antiqu. 9,75 Mk.

Wilhelm Busch-Album.
 Humorist. Gauschlag. Prachtband. Folio.
 Statt Ladenpreis 20 Mk. antiqu. 15 Mk.
 Gelegenheitskauf!

Die humoristischen Schriften von Wilhelm Busch
 in billigen Ausgaben:
 Die fromme Helene 1,50 Mk.
 Pflisch und Plum 1,50 Mk.
 Dideldum 1,50 Mk.
 Der Geburtstag 1,50 Mk.
 Pater Filicinus 1,50 Mk.
 Bilder zur Jobsiade 1,50 Mk.
 Die Haarbentel 1,50 Mk.
 Fipps, der Affe 1,50 Mk.
 Balduin Boelhlamm 1,50 Mk.
 Maler Klecksel 1,50 Mk.
 Abenteuer eines Junggesellen 1,50 Mk.
 Herr und Frau Knoop 1,50 Mk.
 Julchen 1,50 Mk.

Wilhelm Busch.
 Max und Moritz.
 Eine Abenteuerliche in 7 Streichen.
 Mit 600 Bild. Eleg. f. art.
 Preis 3 Mk.

Prachtwerke.
 Illustriert von Brüning, Kopper, Schoebel u. a. in elegantem Damastband mit Goldschnitt.
 Chamisso: Frauen-Liebe und Leben. Statt 6 Mk. antiquar. 4,50 Mk.
 Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts. Statt 8 Mk. antiquar. 6 Mk.
 Goethe: Hermann und Dorothea. Statt 8 Mk. antiquar. 6 Mk.
 Heine: Buch der Lieder. Statt 8 Mk. antiquar. 6 Mk.
 Rückert: Liebesfrühling. Statt 8 Mk. antiquar. 6 Mk.
 Tennyson: Enoch Arden. Statt 7 Mk. antiquar. 5,25 Mk.
 Die Werke sind fortbar ansatzbar!

Otto Ludwig. Die Heiterethei.
 Erzählung aus dem Thüringischen Volksleben.
 Illustr. v. Ernst Liebermann. Engel. u. herausg. v. Dr. v. Schweizer. Prachtband.
 Statt 12 Mk. antiquarisch 5,50 Mk.
 Dieses schöne Werk enthält einen wahren Schatz an Gedanken und ist in der Schilderung Thüringens, der Heimat des Verfassers, und dessen Bevölkerung unübertroffen. Liebermanns vorzügliche Illustrationen tragen dazu bei, dem Leser das Buch liebu. wert zu machen.

Robert Hameling: König von Sion.
 Illustriert von Wobal. u. Röhrler und Herrn. Tietze.
 Hervorragendes Prachtwerk mit großartiger Tadelprägung und Goldschnitt.
 Statt 75 Mk. antiqu. 16,50 Mk.
Ahasuer in Rom.
 Illustriert u. G. W. Jäger-Goeslin.
 Prachtband. Folio.
 Statt 50 Mk. antiqu. 14,75 Mk.

Vom tropischen Tiefland zum ewigen Schnee
 In Wort und Bild von Anton Goering.
 Schilderung des schönen Tropenlandes Benuela. Mit 12 Aquarellen und 54 Originalzeichnungen nach der Natur.
 Bunterb. schönes Prachtw. in Original, wie neu.
 Hervorragendes Geschenkwerk.
 Statt 25 Mk. antiquar. 10,75 Mk.

Arno Holz.
 Der geschundene Pegasus.
 Eine Witznovelle in Versen. Mit 100 Bildern u. Johannes Schlat. Eleg. geb. Folio.
 Statt 3 Mk. antiqu. 1,85 Mk.
Ueber WILHELM BUSCH und seine Bedeutung.
 Eine lustige Streitschrift von E. Daden.
 Mit bisher ungedruckten Dichtungen, Illustrationen und Briefen Wilhelm Buschs.
 Statt 2 Mk. antiqu. 1 Mk.
 Statt Ladenpreis 3 Mk. antiqu. 1 Mk.
Das grosse Anekdotenbuch.
 Neueste Sammlung, enthaltend interessante, zumeist drollige Begebenheiten aus der Geschichte und dem Leben berühmter Personen, Anekdoten aus der Theaterwelt, von der Reise, der Jagd, der Gesellschaft, aus dem Studenten- und Soldatenleben, Bonmots, Witzfinken etc.
 Eleganter Prachtband.
 Sehr preiswert und empfehlenswert für jeden Freund vergnügter Stunden!

Witz, Humor, Satyre.
 Ein heiteres Skriptum unter Mitwirkung vieler Humoristen. Herausgegeben von Fran. ant. v. ...
 2 Bände. Eleg. gebunden.
 Statt 10 Mk. antiqu. 6,75 Mk.

Baron Mikosch
 der ungarische Witzbold. Lustige Anekdoten aus seinem Leben. 3 Teile in 1 Bd. Eleg. geb. mit 12 Original-Illustrationen.
 Statt 3 Mk. antiqu. 1,75 Mk.

Ch. Ch. Heine.
 Bilder aus dem Familienleben.
 32 humoristische Blätter in Rautenformat.
 Eleg. f. art. Statt 7,50 Mk. antiqu. 4,75 Mk.

Hans Schreier, der grosse Mime.
 Mit Illustrationen von Franz Stück. Eine Baschiade. München.
 Statt 1,50 Mk. antiqu. 60 Pf.

Schmidt und Smith
 in Luderitzland. Hottentottisches Blaubuch mit 118 Kritzeleien. Kart.
 Statt 2 Mk. für antiqu. 75 Pf.

100 lustige Bilder und Witze.
 v. J. B. Engel. Eleg. cart. Quer-Folio.
 Statt 3 Mk. antiqu. 2 Mk.

Sulda von Levekov.
 Vies und Vene. Die Schwertener von Mex und Moritz. Eine Geschichte für groß und klein in 7 Streichen. Reich illustriert von F. Maddalena. Eleg. f. art. Preis 3 Mk.
 Ein billig, aber gut erhalt. Gelegenheits-exempl.
 Statt 3 Mk. antiqu. 2,25 Mk.

Hübner.
 Ein Spaziergang um die Welt.
 3 Teile in 1 Prachtband. Mit über 1000 Abbildungen.
 Land und Leute, Natur und Kultur, Wissen und Können, Fremde Völker, werden hier in feinsten Weise geschildert und durch die schönen Illustrationen vorzüglich veranschaulicht.
 Statt Ladenpr. 28 Mk. antiqu. 11,50 Mk.

Aus Studien-Mappen deutscher Meister.
 Herausgegeben von Julius Lohmeyer.
 Jeder Band enthält eine kurzgefasste Biographie des Künstlers und 10 prachtvolle Studien-Blätter in Lichtdruck:
 Anton von Werner: Statt 12 zurückges. 8,50 Mk.
 Ludwig Passini: " 15 " 10,50 Mk.
 Eduard Grützner: " 12 " 8,50 Mk.
 Heinrich Hofmann: " 15 " 10,50 Mk.
 Fr. Geselschap: " 12 " 8,50 Mk.

Beecher-Stowe: Onkel Toms Hütte.
 für die Jugend bearbeitet von Alb. Geyer.
 Reich illustriert. Zurückgesetzt.
 Statt 2,50 Mk. nur 1,85 Mk.

Hervorragende Neuigkeit!
 Nataly von Eschstruth's
Illustrierte Romane und Novellen.
 2. Serie. Im Erscheinen! Beginnend mit dem Roman Gänse-...
 11 Bände, elegant gebunden zu je Mk. 3,75, erschienen in 2 Bänden, alle 6 Wochen erscheint ein weiterer Band.
 1. Roman: Gänsefüßel, 2 Bände. — Der Irigste des Schlosses — Von Dames (Gnade), 2 Bände. — Erkönigin — Nachtschatten, 2 Bände. — Nacht 2 Bände.
 2. Roman: Die Gauklerin — Eine Laune — Die Marquise von Montrivier — Kabinette u. a.

Verlagsbuchhandlung von PAUL LIST in Leipzig.
 Berlin S. W. 46.

Gene Handschriften
 für junge Mädchen:
 1. Die Lebens-Pfote. Erzählung für junge Mädchen von E. Halden. Mit 12 Bildern. 12 Bogen. Geb. Mk. 4.
 2. Kästlein Lulu. Von E. Halden. Mit 12 Bildern. 17 Bogen. Prachtband Mk. 4.
 3. Elisabeth Haldens Erzählungen werden gern gelesen, das beweisen die stets notwendigen Neuauflagen. Die beliebte Autorin versteht es meisterhaft, gewinnvoll und lehrreich zu schildern; ein gesunder, frischer Geist durchweht ihre Schriften.

Kommen zu Weihnachten!
 kommt in jeder Familie fehlen!
 In Oktober 1909 neu erschienen.
Illustrierte Werke. Neue wohlfeile Ausg. in 8 Bänden.
 11 Bände. — In 8 Einzelbänden 12 Mark.
 Die enthält ungekürzt das Beste, wie die bisherige 7 Bändige Ausgabe, jedoch in anderer Reihenfolge und in zweckmäßiger und preisgünstiger Anordnung.
 Jeder Band enthält etwas hinzu. Jeder Band enthält etwas hinzu. Jeder Band enthält etwas hinzu.

Marie Madelaine.
 Auf Kypros.
 Jubiläums- (10. Auflage) Ausgabe.
 In Goldkaliko gebunden. Diese Jubiläums-Ausgabe, die 18 Monate nach der ersten Veröffentlichung des Werkes erfolgte, ist berufen, ein Dokument deutscher Buchausstattung zu bilden.
 Die epochenmachenden feurig schönen Gedichte der Baronin von Puttkamer repräsentieren wie kaum ein zweites Werk ein hervorragendes Weihnachtsgeschenk.
 Einige zurückgesetzte, aber noch sehr gut erhaltene Exemplare statt 4,50 Mk. nur 3 Mk.

Marlitt: Goldfische.
 Große illustrierte Ausgabe. Prachtband mit Goldschnitt. Illustrationen von Paul Thumann.
 Statt Ladenpreis 10,50 Mk.
 zurückgelegt für 6 Mk.
 Reizendes Geschenkwerk.

Gregor Samarow: Peter der Dritte.
 3 Bde. in einem eleganten Weinwandband.
 Seltener Gelegenheitskauf.
 Statt Ladenpreis 13,50 Mk. zurückgef. 5,75 Mk.

Joh. Viktor von Scheffel.
 Trompeter von Säckingen. Prachtband mit Goldschm.
 Statt 4,80 Mk. antiquar. 3,90 Mk.
 Orffward. Eleg. gebunden.
 Statt 6 Mk. antiquar. 4,65 Mk.

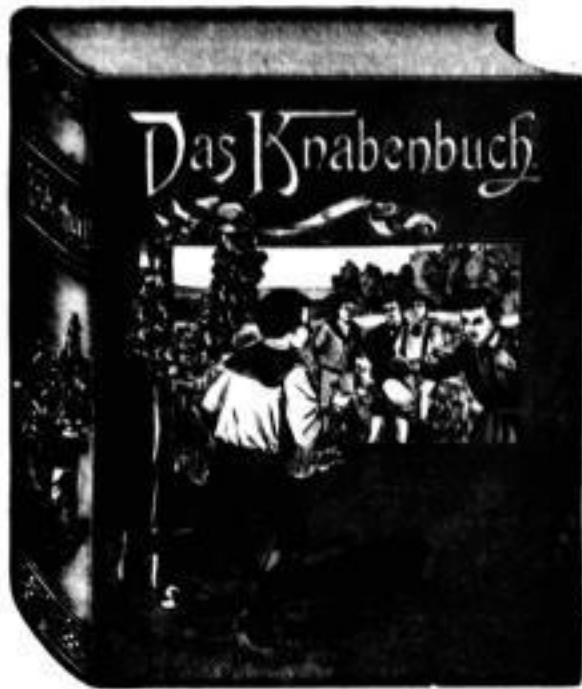
Djip Schubin.
 Im gewohnten Geleis. Eleg. gebunden.
 Statt 7 Mk. antiqu. 5,50 Mk.
 Ksbein. Eleg. gebunden.
 Statt 9,50 Mk. antiqu. 7,50 Mk.
 Gebrochene Flügel. Eleg. gebunden.
 Statt 7 Mk. antiqu. 5,50 Mk.
 Toter Frühling. Eleg. gebunden.
 Statt 12 Mk. antiqu. 9,75 Mk.
 Boris Lensty. 3 Bde. Eleg. gebunden.
 Statt 17 Mk. antiqu. 12,75 Mk.
 Finis Poloniae. Eleg. gebunden.
 Statt 4,50 Mk. antiqu. 3,25 Mk.

Fritz Reuter.
 Ein Leben und ein Werk.
 Mit Erinnerungen des Dichters und anderer Mitteilungen von Fritz Reuter und Joh. Reuter.
 Eleg. geb. 5 Mk.

SLUB
 Wir führen Wissen.

... seit der Vorrat reicht, statt Mk. 16.— antiqu. für nur Mk. 9.—. **Nicht gebraucht!**

Knabenschriften. • Mädchenschriften. • Märchenbücher.



Neues Knabenbuch.
Reich ausgestattet und illustriert.
Preis nur 4 Mark.

Der Raum gestattet nur, einen kleinen Teil der Jugendschriften anzuführen. Aus meinem auch in dieser Hinsicht reichhaltigen Lager von den kleinsten bis zu den höchsten Preislagen stehen auf Wunsch Ansichtsendungen gern zu Diensten.
Alle, auch nicht angezeigte Bücher sind zum grossen Teil in neuen und gut erhaltenen antiqu. Gelegenheitsexemplaren am Lager; oder werden aufs schnellste gut und billig antiqu. besorgt.

Bilderbücher

sind in reichster Auswahl von 10 Pf. an bis zu den prächtigsten Werken, den Meisterstücken der modernen Technik, in neuen und wenig gebrauchten, antiqu. Exemplaren vorhanden.

Deutsche Heldensage.

Für das deutsche Volk u. d. deutsche Jugend erzählt von **Gustav Schalk**. 492 Seiten Text, überaus reich illust. mit über 100 Abbildungen im Text u. Vollbildern von der Künstlerhand Herrn Vogels i. Düsseldorf. In schön Grossoktav-Formate, aufs prächtigste ausgestattet, in hochelegantem, reich verziertem Einbände.
Zurückgesetzt statt 8 Mk. nur 4,75 Mk.
Ausserordentl. empfehlenswertes Weihnachts-geschenk für die reifere Jugend.

Heldensagen.

20 Erzählungen aus dem Sagenchatz der germanischen Volksstämme. Mit 10 Orig.-Illustrationen. Nach den neuest. Quell. bearb. von **Eugen Wolmann**. Prachtband. (290 S.) Zurückges. statt 4,50 Mk. nur 3 Mk.
Schwab, Volks- u. Heldensagen 2,50 Mk. in neuem Einband 3,—
Sagen des klassischen Altertums 3,—
Beide Werke in einem luxuriösen Prachtband nur 5 Mk. — Die Ausstattung kann nicht schöner sein.
Auch billige Ausgaben sind am Lager.



Neues Mädchenbuch.
Reich ausgestattet und illustriert.
Preis nur 4 Mark.

Preisgekrönte Jugendbücherei

für Knaben und Mädchen von 7-14 Jahren. Der Verbreitung halber im Vorderr. zurückgel. Herrn. Brandtmeier, Hindurch zum Ziel.
H. Grabi, Verrat und Treue. — Eise Hofmann, Joanne. — H. Linden, die Tochter des Ungarnherzogs. — Karl Jaström, Trostspiegels Großvater. — Eise Hofmann, Nischenbrödel. — Id. Hughes, Tom Browns Schuljahr. — P. J. Stahl, Maruffia. — Julius Sturm, Kinderlieder.
Die Bände sind sämtlich schön illust. ausgestattet. Alle 9 Jugendbücherei zusammen
statt 22 Mk. nur 11,75 Mk.
einzeln die ersten 5 Bände je
statt 2 Mk. nur 1,35 Mk.
die 4 letzten je
statt 3 Mk. nur 2 Mk.
Wer keine teuren Jugendbücherei kaufen will, der erwirbe diese Bände der Preisgekrönten Jugendbücherei, welche das Resultat eines ausserordentlichen Wettbewerbs sind, bei dem Julius u. Sturm, Armin Stein und H. Fries als Preisrichter thätig waren. Unter Hunderten von Büchern wurden diese mit Preisen bis zu 1000 ausgeschieden und nach Inhalt und Ausstattung als meistergütlich von Lehrern und Eltern anerkannt.

Im Rauschen der Wogen! • Im Branden der Plut!

Bilder aus dem germanischen und von der Westküste, von **V. G. Helms**. Antiquarisch.
— Statt 8 Mk. nur 3,75 Mk.
Bei der Jugend außerordentlich beliebtes Geschenk für den Weihnachtstisch.

Die Hohenzollern u. d. Reich.

Von der Gründung des Brandenburgisch-Preuss. Staates bis zur Wiederherstellung des deutschen Kaiserthums von **Fedor von Köppen**. 4 reich illustrierte Prachtbände. Zurückgesetzt.
Statt Ladenpreis 48 Mk. für nur 11,75 Mk.
Dasselbe antiquar. statt 48 Mk. nur 8,50 Mk.

Karl May's Gesammelte Reiseromane.

Jeder Band nur 4 Mk.
1. Durch die Wüste. 2. Durchs wilde Kurdistan. 3. Von Bagdad nach Stambul. 4. In den Schluchten des Balkan. 5. Durch das Land der Siptaren. 6. Der Schut. 7-9. Wüsten, der rote Wüstenman, 3 Bde. 10. Orangen und Palmeln. 11. Am stillen Ocean. 12. Am Rio de la Plata. 13. In den Gobiwüsten. 14. 15. 19. Eldorado. 3 Bde. 16-18. Im Lande des Mahdi, 3 Bde. 20-22. Satan u. Scharbat, 3 Bde. 23. Auf fremden Wägen. 24. Weihnacht. — 25. Im Jemerts. 26. 28. Vom Reiche des süßen Löwen, 3 Bde.
Obige Bände in tabellöser antiquarischer Exemplaren pro Band statt 4 Mk. nur 3 Mk.

Neuer deutscher Jugendfreund.

Für Unterhaltung und Bereicherung der Jugend. Mit zahlreichen Abbildungen. Zurückgelegt.
Statt Ladenpreis 6 Mk. für nur 4,50 Mk.

Friedrich Meister.

Die Schatzsucher im Ozean. — Zurückgelegt.
Statt 4 Mk. nur 2,80 Mk.
Im Kielwasser des Piraten. — Zurückgelegt.
Statt 4,50 Mk. nur 3,25 Mk.
Der Seefadett. — Zurückgelegt.
Statt 4 Mk. nur 3 Mk.
Hung Li Tscheng. — Zurückgelegt.
Statt 3 Mk. nur 2,25 Mk.
Die Schriften des berühmten Jugenddichters sind schön und reich illustriert.

Fr. J. Pajeken. Das Geheimnis des Kariben oder der Schatz am Orinoco.

Reich illustrierter Prachtband.
Statt 5 Mark antiquarisch 3 Mark.

Robinson Crusoe

von **D. Defoe**. Große vollständige illustrierte Prachtausgabe. Zurückgelegt.
Statt 12 Mk. für nur 5,75 Mk.
Dasselbe bearb. v. **Friedr. Meister**, Prachtband.
— 3 Mk.

Simplicius Simplicissimus, der Jäger von Soest.

In den besten Übersetzungen für die reifere Jugend von **Rich. Weitbrecht**.
Ein Soldatenleben a. d. 30jähr. Kriege. Zurückgelegt.
Statt 5 Mk. nur 2,75 Mk.
Diese nach dem Original-Roman Grimme's hausem bearbeitete Jugendschrift kann Liebhabern historischer Erzählungen nur warm empfohlen werden.
Das Buch ist reich illustriert.

Martinsallgem. Naturgeschichte der 3 Reiche.

Mit 16 colorierten Tafeln und vielen Textabbildg. Elegant gebunden. Zurückgesetzt.
Statt 5 Mk. nur 2,75 Mk.

Das neue Universum.

Die interessantesten Erfindungen u. Entdeckungen auf allen Gebieten. „Das neue Universum“ ist ein seit Jahren in weiten Kreisen beliebt gewordenes Buch, das dem Interesse des reiferen Knaben u. jungen Mannes an technischen Dingen mit tausendfacher fesselnden Berichten u. Darstellungen entgegenkommt.
Jahrgang 21-23 6,75 Mk.

Junge Mädchen.

Die Aimanach für Mädchen von 12-16 Jahren. Herausgegeben von **Elementine Helm** und **Frida Schanz**. Mit 26 farbigen und 282 Textabbildungen. Prachtband. Zurückgelegt.
Statt 8 Mk. nur 5,50 Mk.

Ottilie Wildermuth: Der Jugendgarten.

Eine Festgabe für die Jugend. Mit zahlreichen farbigen und Tondruckbildern. Zurückgesetzt.
Statt Ladenpreis 6,75 Mk. für nur 4,50 Mk. Für Freiland. — Von Berg und Thal. — Kindergruss. — Die alte Freundin. — Aus Nord und Süd. — Aus Schloss und Hütte. — Jugendgabe.
Jeder Band ist schön illust. und prachtvoll geb.
Preis nur 4,50 Mk.
Einer wenig gebrauchte Exemplare
statt 4,50 Mk. antiqu. 3,50 Mk.

Thella von Gumpert, Herzblüthens Selbstverleib.

Unterhaltung f. M. Mädch. Verich. Bde. zurückgelegt.
Statt 6,50 Mk. nur 3,50 Mk.

Clara Cron.

Rosen und Wägen. Schloss Wendsheim. Das Glückskind. Die Geschwister. Die Erben von Falkenhof. Im Hause des Geheimrat.
Diese so ausserordentlich beliebten Erzählungen für die junge Mädchenwelt kosten in effektvollen Leinwandbänden, zurückgesetzt.
pro Band statt 4,50 Mk. nur 2,50 Mk.

Thella von Gumpert, Töchter-Album.

Beziehende Bände zurückgelegt.
Statt 7,50 Mk. nur 4,50 Mk.
Dieses berühmte Werk der bekannten Verfasserin bedarf wohl kaum einer weiteren Empfehlung.
Illustrirt. Mädchen-Jahrbuch.
Ein stattlicher Prachtb. 724 reich illustrierte Seiten. R. Bett. erst. Abdr. Antiquarisch.
Statt Ladenpreis 9 Mk. für nur 5 Mk.

Emilie Ludwig, Schulmadel-Geschichten.

20 Erzählungen f. Mädchen im Alter v. 7 bis 12 Jahren. Mit hoch illust. Prachtb. Zurückges.
Statt 5 Mk. nur 2,75 Mk.

Der Trosttopf. Eine Pensionsgeschichte.

Antiquarisch, aber gut erhalten.
Pro Band statt 4,50 Mk. nur 3,65 Mk.
Neue Exemplare pro Band 4,50 Mk.

Eschenbach, Aus dem Leben, Gertruds Erzählungen, Verloren und Gefunden.

— F. v. Heinz, Lebenswege. — Hirschmann, Im Abendrot. — Koch, Der Sohn der Witwe. — Westphal, Erzählungen. — A. Stein, Die kleine Anna, Anne Marie, Die 52 Sonntage. 3 Bände.
Jeder der 3 letzten Bände ist für sich abgeschlossen. Die Bände sind antiquarisch, aber gut erhalten.
Jeder Band statt 3 Mk., 4 Mk. u. 4,50 Mk. nur 2 Mk.

Die letzten 3 Bde. zus. statt 11,50 Mk. nur 5,50 Mk.

Diese hervorragenden altbekannten Erzählungen sind sehr empfehlenswert. Der Druck ist gut, zum Teil sehr gross. Die Ausstattung ist solid. Die Bände sind zum Teil illustriert.

Bertha Clement: Gottichens Wanderverzeit und Laddey: Ferkhände.

andere Erzählungen.
Bertha August: Elisabeth.
Anna Schöber: Sufanna.
— Trübe und frohe Stunden. (Jahrlungen.
— Aus dem Mädchenleben und andere Erzählungen.
Gertrude Billinger: Das Blumenfränzchen und andere Erzählungen.
Erna Welten: Das Dämmerfränzchen.
Schanz: Im Dachstuhl.
— In die weite Welt u. and. Erzählungen.
Elisabeth v. Hülsen: Ein Kind des Glücks.
Helene Haber: Pensionsbriele eines enkant terribile und andere Erzählungen.
Martha Otmer: Die blonde Baronin.
Ottile Kuchmann: Der Ritter Trost.
P. Steinthal: Räthes Leiden und Freuden.
Reizende Erzählungen für junge Mädchen.
— Zurückgelegt. —
Pro Band, modern gebunden,
statt 3 Mk. nur 1,75 Mk. 3 Bände nur 4,50 Mk.

FRIDA SCHANZ. Mit Ränzel und Stab.

Eine Pensions- und Reisegeschichte. Prachtband mit 12 gr. Buntdruckbildern. Statt Ladenpreis 5 Mk. antiqu. 2 Mk.
Blumen und Früchte.
Erzählung für Mädchen von 6-9 Jahren. Mit 4 Farbdruckbildern. Eleg. geb.
Preis nur 2 Mk.

In der Feierstunde.

Erzählungen für kleine Mädchen. Mit 4 Farbdruckbildern. Eleg. geb.
Preis nur 2 Mk.

Bunter Strauss.

Märchen und Erzählungen. Mit 4 Vollbildern von Hans Looschen. Elegant gebunden.
Statt 3 Mk. antiqu. 2 Mk.

Frida Schanz. Kinderlust.

Ein Jahrbuch für Knaben und Mädchen von 8-12 Jahren. Mit 14 lithogr. Farbdruckbild. Prachtb. Zurückges. Statt 5,50, nur 3,85 Mk.
Sehr empfehlenswert!

Andersen's sämtliche Märchen.

Illustr. v. Ludw. Richter, Hosemann, Osc. Pietsch, Paul Thumann u. a. Prachtausg. 27. Auflage. Zurückgesetzt. Statt 6 Mk. nur 4,50 Mk.
Dasselbe, Volks-Ausgabe. Prachtband. Zurückgesetzt, statt 3,60 Mk. nur 2,75 Mk.

Jacob u. Wilh. Grimm.

Kinder- und Hausmärchen. Für die reifere Jugend. Mit 12 feinen Farbdruckbildern. Prachtband. Zurückgelegt. Statt 3 nur 1,75 Mk.

Julius Lohmeyer.

Junges Blut. — Jugendwege und Irrfahrten. Im Frühlicht. Aus goldner Zeit.

Julie Ludwig.

Im Wintermonat. Erzählt für die reifere Jugend. Mit vielen Farbdruckbildern. Eleg. geb. Zurückgesetzt.
Jeder Band statt 4,50 Mk. nur 2,50 Mk.

Jugend-Gartenlaube.

Reich illust. Zurückgelegt. Statt 3 Mk. nur 1,50 Mk.

Kinder-Gartenlaube.

Reizende kleine Erzählungen m. schön. Illustr. Zurückgelegt. Statt 3 Mk. nur 1,50 Mk.

Der Kinder Wundergarten.

Märchen aus aller Welt. Herausgegeben von Dr. Friedr. Hoffmann, Prachtausg., reich illust. nach Zeichnungen von Bleich, Rudw. Richter, Paul Thumann u. a. Zurückgelegt. Preis statt 6 Mk. nur 4,50 Mk. Dasselbe in kleiner Ausgabe, zurückgelegt. Preis statt 3 Mk. nur 2,25 Mk.

Kauff u. Bechsteins Märchen

sowie Jugenderzählungen wie Münchhausen, Reinecke Fuchs, Till Eulenspiegel etc. sind in allen Preislagen vorrätig, teils neu, antiquarisch oder zurückgesetzt.

Chr. Beck. Reise um die Welt zu Lande und zur See.

Illustr. Eleg. geb. Antiqu.
— Statt 4 Mk. antiqu. 2 Mk. —
Georg Schweitzer.

Eine Reise um die Welt.

Schön illust. Eleg. geb. Leicht gebraucht.
Statt 7 Mk. antiqu. 4,75 Mk.

Burenwerke für die Jugend.

Aug. Niemann, Dieter Maritz. Antiquarisch.
Statt 9 Mk. nur 4,50 Mk. 1 Exempl. am Lager
Matthias, Die Goldgraber von Transvaal. Pracht illust. Prachtb. Preis nur 4,50 Mk.
Unter der Sonne Südafrikas.
Eine Erzählung aus der Geschichte der Buren v. Dequede. Illustr. Prachtband. Antiquar.
Statt 4,50 Mk. nur 3 Mk.

R. Wildenstein, Dolf der Burenheld.

5. Auflage.
Schön illustriert. Prachtvoll ausgestattet.
Nur 3 Mk.

Friedr. Meister, Burenblut.

Illustrirt. Zurückgesetzt.
Antiquar. statt 3 Mk. nur 2,25 Mk.

„Selten billig!“

Isabella v. Bird
Der goldene Überflus.
Viel v. Helms. Mit Karten u. Illustr. Antiqu.
Statt 6 Mk. für nur 3,50 Mk.

Cooper: Lederstrumpf.

Vollständige Ausgabe, 564 Seiten stark, in 5 Teilen von Meister, mit 80 hochfeinen Illustrat. u. bunten Tafeln in Prachtb. zurückges.
Statt 6 Mk. nur 3,75 Mk.

Theodor Dielz.

Berühmte Erzählungen. Wanderungen, Geschichten a. allen Ländern. Afrika und Rom. Erzählung a. d. Geschichte der Altertümer. Amerikanische Heldensagen. Hispania. Jenseits des Ozeans. Atlantis. Bilder aus dem Wald. u. Vertrieben Amerikas. Lebensbilder. Leben der Neuzeit. Naturbilder und Hefekäuzen.
Jeder Band ist reich an colorierten Bildern. Die Schilderungen sind außerordentlich spannend u. belehrend. Antiqu. aber tabellös erhalt.
Preis eines jeden Bandes statt 4 Mk. nur 2,50 Mk.

Ferry: Der Waldläufer.

Bearbeitet von **Oskar Höcker**. Mit 6 schönen Farbdruckbildern. Antiquar., aber als Geschenk verwendbar.
• • • Statt 4 Mk. nur 3 Mk. • • •
Dasselbe bearbeitet von **Carl May**, m. 4 Farbdruckbild. Antiqu. aber sehr gut erh.
• • • Statt 6 Mk. nur 2,75 Mk. • • •